

Zeitschrift: Fisio active
Herausgeber: Schweizer Physiotherapie Verband
Band: 38 (2002)
Heft: 12

Rubrik: Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LESERBRIEF

Leserbrief zum Fachartikel von Regula A. Berger und Jean-Pierre Crittin, «FISIO Active» 11/2002.

«PROBLEMORIENTIERTES LERNEN AN DER SCHULE FÜR PHYSIOTHERAPIE AM UNIVERSITÄTSSPITAL ZÜRICH»

Zuallererst möchte ich den beiden Autoren ganz herzlich zu diesem Projekt gratulieren. Dies im Wissen, welch grosser Aufwand hinter einer Umstrukturierung, welche auch die philosophischen Aspekte einer Ausbildung betrifft, steht. Es ist ja zweifelsohne so, dass unsere Ausbildung neue und mutige Wege gehen muss, um aktuell, glaubhaft und kompetent zu bleiben.

Die Mischung aus TOL und POL finde ich vernünftig, denn es ist schon so, dass gewisse Grundinformationen vernünftigerweise strukturiert weitergegeben werden müssen, damit eine Basis entsteht, auf welcher aufgebaut werden kann. StudentInnen können sich nicht um Probleme kümmern, wenn ihnen die grundlegende Information zum Verständnis fehlt.

Ich glaube auch, dass die Schule für Physiotherapie mit diesem Projekt einen wichtigen Schritt in Richtung Hochschulausbildung gemacht hat. Dies ist nicht nur eine Sache von Dekreten, sondern von einem fundamentalen Umdenken. StudentInnen sind nun einmal Leute, welche einen hohen Grad an Selbstverantwortung für ihre Ausbildung übernehmen. Ausserdem wird von HochschulabsolventInnen im Berufsleben auch viel Eigenverantwortung verlangt und ausserdem die Fähigkeit, selbstständig Probleme zu lösen.

Seit einem Jahr unterrichte ich das Fach Neurologie an der Kinesiologischen Fakultät der Universität Maimonides, hier in Buenos Aires. Die argentinischen PhysiotherapeutInnen schliessen ihre Ausbildung mit einem Lizenziat ab und haben die Möglichkeit, anschliessend ein Doktorat zu machen. Die Universität Maimonides geht sehr ähnliche didaktische Wege wie die Schule für Physiotherapie. Auch hier besteht die grösste Herausforderung darin, die DozentInnen an diese neue Form von Wissensvermittlung zu gewöhnen. Wir haben anfänglich vor allem daran gearbeitet, dass das Wissen, welches in einem Fach vermittelt wird, nicht mehr nach altbekanntem Muster strukturiert ist, sondern dass jede Unterrichtsstunde von einem

konkreten Patientenbeispiel ausgeht und in diesem Rahmen die Funktionen und Probleme von verschiedenen Strukturen besprochen werden. Konkret heisst das, dass am Beispiel eines CVI über den Circulus Arteriosus von Willy, über Aneurysmas, über Basalganglien, über Herzklappen, über Muskeltonus und vieles mehr gesprochen wird. Da andere Krankheitsbilder zum Teil dieselben Strukturen betreffen, denkt der Student innerhalb eines Faches mehrmals über dieselbe Struktur nach. Und wenn ihm grundlegende Information zum Verständnis fehlen, dann liegt es in seinem Interesse und in seiner Verantwortung, sich diese Information auf den verschiedenen möglichen Wegen zu beschaffen. Wenn nun die einzelnen Fächer in ihrer Chronologie einigermaßen organisiert werden, hören die StudentInnen auch fächerübergreifend von denselben Strukturen, ohne dass sich alles in einen Einheitsbrei verwandelt. Was sich hier als sehr brauchbares Lerninstrument erwiesen hat, ist ein Tutorensystem, welches StudentInnen in höheren Semestern zu Begleitern von StudentInnen in tieferen Semestern macht. Das heisst, bis zum Ende der Ausbildung muss das Wissen immer präsent gehalten werden und es wird vermieden, dass Fächer abgehakt werden. Das Korrelativitätsprinzip erlaubt keine Durchschnittsnoten, weil es tatsächlich so ist, wie die Autoren beschreiben, dass die Patienten mit einem Knieproblem nicht darunter leiden dürfen, dass ihr Therapeut nur von der Schulter eine Ahnung hat. Was wir ab 2003 aber anfügen, ist Spezialisierung für PhysiotherapeutInnen. Das heisst, es entsteht die Möglichkeit, sich in einem Gebiet zu spezialisieren, was dann auch anerkannt wird von den Krankenkassen und für die PatientInnen bedeutet, dass sie mit spezifischen Problemen bei bestimmten TherapeutInnen in besseren Händen sind. Dies, ohne die generelle Sicht vernachlässigen zu wollen und ohne die Generalisten unterzuwerten.

Ich freue mich wirklich zu sehen, dass wir, mit einem Teich dazwischen und mit kulturell sehr verschiedenen Voraussetzungen, zu ähnlichen Schlussfolgerungen kommen. Dies sicher auch, weil unser Beruf nach Veränderungen, Anpassung und Reife ruft.

Harry Bachmann, Araoz 1904, 1425 Capital Federal, Argentinien
paractiva@house.com.ar

Optimale Lagerungen nur mit TEMPUR®

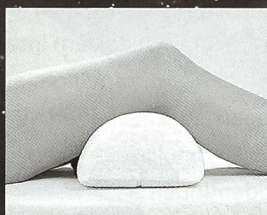


TEMPUR® – das druckentlastende Lagerungssystem des 21. Jahrhunderts, von Ärzten und Therapeuten empfohlen.

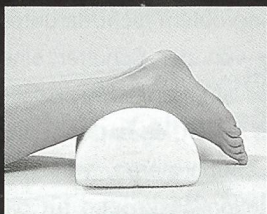
Die TEMPUR® Lagerungskissen werden bei physiotherapeutischen Behandlungen gerne eingesetzt. Sie bewirken eine entspannte Stabilisierung und gewährleisten die Mikrozirkulation im Gewebe.

Die TEMPUR® Lagerungskissen sind ideal für Manualtherapie, Physiotherapie und Massage.

Die TEMPUR® Lagerungskissen sind in verschiedenen Formen erhältlich und universell anwendbar.



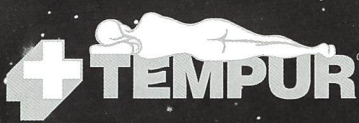
DIPAR, ZÜRICH



Verlangen Sie Gratisunterlagen bei:

TEMPUR Schweiz AG
Hausimollstrasse 703
4622 Egerkingen
www.tempur.ch

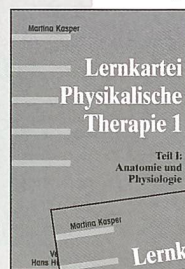
Hauptsitz: TEMPUR Schweiz AG, 4852 Rothrist



Gratis-INFO © 0800 818 919 – Fax 062 387 86 87

Martina Kasper

Lernkartei Physikalische Therapie



Lernkartei
Physikalische
Therapie 1

Teil I:
Anatomie und
Physiologie

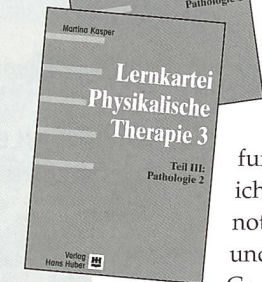
Teil I: Anatomie und Physiologie
2002. Etwa 190 Karten DIN A6, in Schachteln verpackt etwa € 19.95 / CHF 33.90 (ISBN 3-456-83904-9)



Lernkartei
Physikalische
Therapie 2

Teil II:
Pathologie 1

Teil II: Pathologie 1
2002. Etwa 190 Karten DIN A6, in Schachteln verpackt etwa € 19.95 / CHF 33.90 (ISBN 3-456-83905-7)



Lernkartei
Physikalische
Therapie 3

Teil III:
Pathologie 2

Teil III: Pathologie 2
2002. Etwa 190 Karten DIN A6, in Schachteln verpackt etwa € 19.95 / CHF 33.90 (ISBN 3-456-83906-5)

Noch 8 Wochen bis zur Prüfung... – Wie lerne und kontrolliere ich mit dem geringsten Aufwand das notwendige Wissen über Anatomie und Physiologie?
Ganz klar: Schachtel – Karten – lernen!

Die erfolgreiche Lernkartei nun auch für die Physikalische Therapie. Mit rund 3 x 190 Frage-Antwort-Karten zu den wichtigen Grundthemen der Medizin bietet die «Lernkartei Physikalische Therapie» das notwendige Know-how für die Lernkontrolle während der Ausbildung und für die Prüfung.

Beat Dejung et al.

Triggerpunkt-Therapie



Triggerpunkt-Therapie
Die Behandlung akuter und chronischer Schmerzen im Bewegungsapparat mit manueller Triggerpunkt-Therapie und Dry Needling

Die Behandlung akuter und chronischer Schmerzen im Bewegungsapparat mit manueller Triggerpunkt-Therapie und Dry Needling

2002. 208 S., 169 Abb., zweifarbig, Gb
€ 79.95 / CHF 130.00
(ISBN 3-456-83813-1)

Dieses Buch eröffnet eine neue Perspektive für die Behandlung von Schmerzen des Bewegungsapparates. Es geht davon aus, dass viele Schmerzen in der Muskulatur entstehen. Erstmals wird hier detailliert beschrieben, wie solche Schmerzen durch gezielte Handgriffe und Dry Needling gezielt beeinflusst werden können.



Verlag Hans Huber
Bern Göttingen Toronto Seattle

<http://Verlag.HansHuber.com>

Kommentar zum Fachartikel der Autoren Schmid, Stalder, Radlinger:

«EFFEKTE DES MUSKELAUFBAUTRAININGS UNTER MAXIMALER, SUBMAXIMALER UND MITTLERER AUSBELASTUNG»

Neue Erkenntnisse über die Trainierbarkeit unserer Muskulatur lese ich immer mit grosser Wissbegierde. Auch die uns vorgestellte Diplomarbeit bietet wieder wertvolle neue Resultate. Ich hoffe, die Autoren oder deren Berater sind motiviert, weitere wissenschaftliche Arbeiten in diese Richtung anzugehen. Für solche weitere Arbeiten habe ich dann doch ein paar Vorschläge zur Steigerung: Nehmen Sie alle Resultate und Erklärungen in Ihrer Arbeit als das, was sie sind: nämlich als Ergebnisse, die man alle gleich werten sollte. Wenn Sie vermuten, dass Steigerungen teilweise auf einen Lerneffekt zurückzuführen sind, oder wenn Sie schreiben, dass es möglich sei, dass sich signifikante Veränderungen erst bei einem Training von mehr als zwölf Wochen zeigen – an einer anderen Stelle spekulieren Sie – dann sind das wichtige Hinweise dafür, dass die Aufbauarbeit nicht einseitig auf die Schlüsselwörter

Krafttraining und Maximalkraft zu reduzieren ist. Sie geben eigentlich in Ihrer Zusammenfassung die Stossrichtung an, so wie sie sein sollte (Ziel ist es, die Leistungsfähigkeit wiederherzustellen). Leistung ist definitionsgemäss mehr als Kraft. Alle Ihre Messungen sind ganz klar Leistungsmessungen (sogar beim Bestimmen der Maximalgewichte), die von ganz vielen Faktoren, unter denen allerdings die Kraft einen hohen Stellenwert hat, beeinflusst werden. Sie erwähnen richtigerweise selber den Lerneffekt und die Koordination, die cortikale Repräsentation – die Bahnung – die Verminderung des inneren Widerstandes u.v.a.m. sind weitere Faktoren, die solche Messungen immer zwingend interpretationsbedürftig machen. Ich erhoffe mir, dass sich kompetente Leute aus der Biomechanik und der Physiologie dazu entschliessen, dass Kraft am lebenden Menschen nicht messbar ist, weil zu viele andere Faktoren im Messergebnis miteingeschlossen sind. Das hätte meiner Ansicht nach einen positiven Einfluss auf die Kreativität der Gerätehersteller und der Trainer und Therapeuten für ihre Übungsprogramme.

Karl Röthlin, Physiotherapeut und Turnlehrer ETH, Zürich



Bitte merken Sie sich den folgenden wichtigen Termin:

**World Physical Therapy 2003
14. Internationaler Kongress
in Barcelona
7. bis 12. Juni 2003**

Nutzen Sie Ihren Vorteil! *Profitez de votre avantage!*

Als Verbandsmitglied profitieren Sie von exklusiven Vorzugskonditionen sowie einer für Sie **kostenlosen** Beratung und Betreuung zum Thema «Versicherung und Vorsorge».

*En tant que membre de l'association, vous bénéficiez de conditions préférentielles exclusives et avez droit à une consultation et à une assistance **gratuites** en matière d'assurance et de prévoyance.*

BEDÜRFNISORIENTIERT

ORIENTÉ AUX BESOINS

KOSTENGÜNSTIG

AVANTAGEUX

PROFESSIONELL

PROFESSIONNEL

Als PraxisinhaberIn:

En tant que propriétaire d'un cabinet:

- Kollektiv-Kranken- und Unfalltaggeld (Lohnausfall)
Assurance collective d'une indemnité journalière en cas de maladie et d'accident (perte de salaire)
- UVG/LAA
- UVG-Ergänzung/complément LAA
- Praxisinventar/inventaire du cabinet
- Berufshaftpflicht
Responsabilité civile professionnelle
- Betriebs-Rechtsschutz
Protection juridique de l'entreprise
- BVG (Pensionskasse)
LPP (caisse de pension)

Als Privatperson:

En tant que particulier:

- Krankenkasse/Caisse-maladie
- Privat- und Verkehrs-Rechtsschutz
Protection juridique privée et des transports
- Hausrat/effets mobiliers
- Privathaftpflicht
Responsabilité civile du simple particulier
- Motorfahrzeuge/véhicules à moteur
- Lebensversicherung (3. Säule)
Assurance vie (3e pilier)
- Finanzprodukte/produits financiers

Call center
0848 848 810

sermed

Geschäftsstelle/secrétariat
Oberstadt 8
6204 Sempach Stadt
info@sermed.ch

**INTERVIEW MIT
BRENDA MYERS**

**«VON DEN EINGABEN FAST
ÜBERROLLT!»**

(pb/lin) Die Vorbereitungen des Weltkongresses der Physiotherapie in Barcelona laufen auf Hochtouren. FISIO Active sprach mit der Generalsekretärin des WCPT, Brenda Myers, über den bevorstehenden Kongress.

Wie weit sind die Vorbereitungen schon fortgeschritten?

B.M.: «Die Hauptarbeit im Moment besteht darin, die eingesendeten Abstracts zu sichten und zu bewerten. Wir wurden von den 2400 Eingaben fast ein bisschen überrollt! Experten in der ganzen Welt sind nun daran, die Eingaben zu bearbeiten und dann auch die Referenten zu benachrichtigen, ob ihr Abstract akzeptiert wurde oder nicht. Wir hoffen, diese Arbeiten bis Mitte Januar beendet zu haben. Gleichzeitig widmen wir uns den Vorbereitungen der Diskussionsrunden und Symposien. Den Rahmen dafür haben wir zwar schon gesteckt, doch jetzt geht es darum, die Detailarbeit auszuführen.»

Wie ist die Resonanz auf den Kongress? Haben sich schon viele PhysiotherapeutInnen angemeldet?

B.M.: «Die Resonanz ist gut, es kommen täglich Anfragen, welche die Anmeldung betreffen. Definitive Anmeldungen haben wir jedoch noch nicht so viele, was wir

aber schon erwartet hatten. Erfahrungsgemäss wird der grosse Run im Dezember sein, kurz bevor die Early-bird-Zeit abläuft.»

Mit wie vielen Besuchern rechnen Sie?

B.M.: «Wir erwarten zirka 3000 Besucher, natürlich dürften es auch noch mehr sein.»

Wie sind Sie auf den Kongressort Barcelona gekommen?

B.M.: «Barcelona hat sich offiziell als Kongressort beworben und wurde am letzten Kongress in Yokohama, Japan, als neuer Austragungsort bekannt gegeben. Dass die Stadt ausgewählt wurde, ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen. Zum einen ist Barcelona eine attraktive Stadt, die sehr viel zu bieten hat, und zum anderen ist die Infrastruktur für einen so grossen Kongress bereits vorhanden. Weiter wurde auch die Entwicklung des WCPT in den jeweiligen Orten berücksichtigt. Wir möchten mit diesem Kongress einen Anstoss zur Weiterentwicklung geben und in Spanien mehr Gewicht erhalten. Es ist das erste Mal, dass der Kongress in einem spanischsprachigen Land stattfindet. Dies soll nach Möglichkeit auch einen positiven Effekt auf die Länder Südamerikas haben.»

Was erwartet die Schweizer PhysiotherapeutInnen in Barcelona?

B.M.: «Neben interessanten Vorträgen über neue Ergebnisse und Erkenntnisse in der Physiotherapie bietet dieser Kongress die Möglichkeit, Arbeitskolleginnen und -kollegen aus der ganzen Welt kennen zu lernen. Dabei ist sehr spannend zu erfahren, welche Schwierigkeiten und Probleme in den verschiedenen Ländern auftauchen und welche Lösungswege jeweils eingeschlagen werden. Neue Kontakte knüpfen und Erfahrungen austauschen lässt sich nirgends so einfach wie an einem Kongress.

Immer in guter Erinnerung halten die TeilnehmerInnen auch das Zusammengehörigkeitsgefühl unter den PhysiotherapeutInnen. Die Gemeinschaftserfahrung ist sehr eindrücklich.»

Welche Schwerpunkte werden themenmässig am Kongress gesetzt?

B.M.: «Wir haben (fast) keine Schwerpunkte gesetzt. Da wir möglichst viele PhysiotherapeutInnen ansprechen wollen, haben wir das Spektrum bewusst breit gehalten. In Barcelona wird also für jeden Geschmack etwas geboten. Die Schweizer PhysiotherapeutInnen sollten sich dieses grosse Angebot nicht entgehen lassen.»

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.wcpt.org oder www.fisio.org



Das neue «FISIO Active»-Team, von links: Brigitte Kaufmann, Helene Fleischlin und Christoph Zumbühl.

DIALOG

DAS NEUE «FISIO ACTIVE»-TEAM

(rh) Da René Huber den Verlag «FISIO Active» verlässt (siehe Editorial), wurden die Ressorts neu verteilt. Wie bisher betreut Brigitte Kaufmann die Stellen- und Kursinserate unserer Verbandszeitschrift. Helene Fleischlin, die bereits seit Mai dieses Jahres auf der Redaktion tätig ist, übernimmt neu die Verantwortung für die Redaktion und betreut die Geschäftsinserate. Die Verlagsleitung liegt künftig in den Händen von Christoph Zumbühl, der für den Schweizer Physiotherapie Verband bereits diverse Projekte umgesetzt hat, wie etwa den Internetauftritt. Er war bisher beim Verlag «FISIO Active» zuständig für die Betreuung der Geschäftsinserate.

Verlag und Redaktion «FISIO Active»

Helene Fleischlin: Redaktion und Geschäftsinserate

Brigitte Kaufmann: Stellen- und Kursinserate

Christoph Zumbühl: Verlagsleiter

Alle MitarbeiterInnen des Verlags «FISIO Active» erreichen Sie unter Telefon 041 462 70 60, Fax 041 241 10 32 oder per E-Mail active@fisio.org.

Die Adresse lautet: Schweizer Physiotherapie Verband, Verlag «FISIO Active», St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern.

Neben den MitarbeiterInnen des Verlags «FISIO Active» sind folgende Gremien und Personen für die Fach- und Verbandszeitschrift tätig:

Redaktionskommission (zuständig für Fachfragen):

Helene Fleischlin, Khelaf Kerkour, Philippe Merz

Fachlicher Beirat (zuständig für die Beurteilung der Fachartikel):

Claudine Beuret, Christian Francet, Urs N. Gamper, Khelaf Kerkour, Jan Kool, Philippe Merz, Peter Oesch, Daniela Ravasini, Andrea Scartazzini, Hans Terwiel, Verena Werner, Andrea Zänglerle-Baumann

Kommunikationskommission (zuständig für Kommunikationsfragen des Schweizer Physiotherapie Verbandes und des Verlags «FISIO Active»):

Christina Vollenwyder-Riedler, Helene Fleischlin, Emmanuel Hofer



Von links: Nicole Gabriel, Brigitte Bischof, Kerstin Aregger, Hans Walker, Emmanuel Hofer und Paula Büeler,

GESCHÄFTSSTELLE

Umzug der Geschäftsstelle von Sempach nach Sursee

(eh) Der Geschäftsstelle des Schweizer Physiotherapie Verbandes steht im nächsten Jahr der Umzug von Sempach nach Sursee bevor. Der neue Standort in Sursee ist sowohl mit öffentlichen wie auch privaten Verkehrsmitteln sehr bequem erreichbar und bietet dem Schweizer Physiotherapie Verband moderne Büroräumlichkeiten, die dem gestiegenen Platzbedarf Rechnung tragen. Die Adresse wird zu gegebener Zeit an dieser Stelle publiziert.

Personelles zum Ersten

Auf den 1. Januar 2003 übergibt Hans Walker die Geschäftsführung des Schweizer Physiotherapie Verbandes an Emmanuel

Hofer, bisher stellvertretender Geschäftsführer. Hans Walker wird weiterhin für Spezialaufgaben, wie zum Beispiel im Bereich der Bildung, für den Schweizer Physiotherapie Verband tätig sein.

Personelles zum Zweiten

Die meisten Mitglieder kennen das Geschäftsstellen-Team nur vom Telefon. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen nun zeigen, welche Gesichter sich hinter den Stimmen verbergen.

Kerstin Aregger; Telefondienst und Mitgliederwesen

Brigitte Bischof, Rechnungswesen
Paula Büeler, Assistentin Geschäftsführer

Nicole Gabriel, Telefondienst und Internet

Emmanuel Hofer, Geschäftsführer
Jonas Lötscher, Outcome
Hans Walker, Spezialaufgaben

ZULASSUNGSSTOPP

(pb) Die Kantonsregierungen hatten im Sommer angekündigt, in Sachen Zulassungsstopp im Herbst zu entscheiden (wir berichteten). In einigen Kantonen ist es nun so weit. So liegen definitive Entscheide der Ostschweizer

Kantone und des Kantons Zürich vor. Dort wurde beschlossen, dass nur Ärzte vom Zulassungsstopp betroffen sein sollen. Leistungserbringer, die auf Anordnung des Arztes arbeiten, sind somit in den obgenannten Kantonen vom Zulassungsstopp ausgenommen.

UNTERNEHMERKURSE

(eh) Ob man will oder nicht, auch im Gesundheitswesen werden in Zukunft immer mehr wettbewerbliche Elemente zu finden sein. Der Physiotherapeut/die Physiotherapeutin befindet sich in gewissen Bereichen bereits heute in Konkurrenzsituationen, in denen er/sie mittelfristig nur dann bestehen kann, wenn er/sie neben fachlichen auch über unternehmerische Kompetenzen verfügt. Eine erste Möglichkeit, sich un-

ternehmerische Kompetenzen anzueignen, bietet sich durch den Besuch der Fortbildung «Marketingmanagement» im Rahmen der Unternehmerkurse (siehe auch Kurse Verband).

In diesem zweiteiligen Marketing-Kurs erhalten die TeilnehmerInnen einen praxisbezogenen Einstieg ins Marketing. Ganz bewusst wird in dieser Fortbildung Rücksicht auf die Besonderheiten des Gesundheitswesens und vor allem der Physiotherapie genommen.

KLAUSUR DES ZENTRALVORSTANDES

(eh) Am 11. und 12. Oktober 2002 traf sich der Zentralvorstand zu seiner jährlichen Klausurtagung. An zwei arbeitsintensiven Tagen setzten sich die Mitglieder des Zentralvorstandes mit aktuellen und zukünftigen Themen auseinander.

Aktivitäten und Budget 2003

Ein wesentlicher Teil der Klausurtagung bildete die Erarbeitung des Aktivitätenprogramms und des Budgets 2003. Die Delegierten des Schweizer Physiotherapie Verbandes werden anlässlich der nächsten Delegiertenversammlung das Aktivitätenprogramm und das Budget 2003 definitiv verabschieden.

Aufhebung des Kontrahierungszwanges

Der Zentralvorstand hat sich auch intensiv mit der Aufhebung des Kontrahierungszwanges auseinandergesetzt. Das politisch brisante Thema soll einer vertieften Analyse unterzogen werden. So wurden unter anderem Kommissionen respektive Arbeitsgruppen Aufträge erteilt, das Thema aus den verschiedensten Blickwinkeln zu beleuchten. Der Zentralvorstand interessiert sich aber auch für die Meinungen seiner Mitglieder. Im Extranet können sich alle Mitglieder zur Aufhebung des Kontrahierungszwanges frei äussern. Nehmen Sie an dieser, für den Schweizer Physiotherapie Verband wichtigen Meinungsbildung teil!

Forschungskommission bis zum 31. Dezember 2002 entgegen, die Preisverleihung findet anlässlich der Jahrestagung des Schweizer Physiotherapie Verbandes vom 13. November 2003 statt. Mehr Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle oder unter www.fisio.org.

AKTIVITÄTEN

2. FORSCHUNGSPREIS DES SCHWEIZER PHYSIOTHERAPIE VERBANDES

(lin) Der Schweizer Physiotherapie Verband vergibt zum zweiten Mal einen Forschungspreis mit der Preissumme von 3000 Franken (wir berichteten in FISIO Active 9/2002). Beiträge nimmt die

SERMED

KRANKENKASSEN

Für die Krankenkassen-Prämien wurden in letzter Zeit Veränderungen angekündigt. Wie verhält man sich am besten in dieser Situation? Sermed gibt Ihnen wichtige Tipps:

- In der Grundversicherung sind die Leistungen überall gleich, ein Wechsel ist vorbehaltlos möglich.
- In der Grundversicherung sind Rabatte gesetzlich verboten.
- Bei Zusatzversicherungen sind die Kassen frei, Vorbehalte anzubringen, Leistungen auszuschliessen oder Anträge komplett abzulehnen.
- Sermed bietet Ihnen und den im gleichen Haushalt lebenden Familienangehörigen dank Kollektiv-Verträgen für die Zusatzversicherungen attraktive Vergünstigungen.

- Nicht nur die Prämien, sondern die Prämienpolitik der letzten Jahre spielen für die Beurteilung eine wichtige Rolle sowie auch die Kundenfreundlichkeit, die Dauer bis zur Rückerstattung von Leistungen und die Reserven der jeweiligen Kasse.
- Vorsicht ist geboten bei Billigkassen.
- Den Vertrag bei der aktuellen Kasse darf man erst kündigen, wenn die neue Kasse die Aufnahme bestätigt hat.
- Sermed hat die Übersicht in der Krankenkassen-Thematik: Lassen Sie einen Kassenwechsel unverbindlich prüfen.

info@sermed.ch
0848 848 810

KANTONALVERBAND BERN

GESUNDHEITSMESSE VOM 9. BIS 12. JANUAR 2003 IN BERN

Bereits zum dritten Mal ist der KV Bern an der Ferien- und Gesundheitsmesse in Bern vertreten. Unter dem Thema Kniegelenk werden wir alle Schichten der Messebesucher ansprechen, vom jungen Sportler bis zum älteren Arthrotiker.

Am Messestand sind wir wie in den beiden letzten Jahren auf eure Mithilfe angewiesen. An den vier Messetagen werden wir dem Publikum einiges aus unserer Erfahrung zu bieten haben! Also reserviert euch das Datum – oder

noch besser: helft am Messestand mit (natürlich gegen Entschädigung).

Mit der Einladung zur Hauptversammlung legen wir ein Anmeldeformular bei, mit dem ihr euch zur Mitarbeit an der Messe anmelden könnt, oder meldet euch per E-Mail bei: christoph.ribi@fisiobern.ch. Herzlichen Dank und bis im Januar 2003 in Bern!

Christoph Ribl
Vorstand KV Bern, PR

FÜR RASCH ENTSCLOSSENE

Am 17. Oktober 2002 fand an der Feusi Physiotherapieschule das erste Qualitätszirkeltreffen statt. Der Zirkel darf noch um zirka drei bis vier TeilnehmerInnen wachsen. Das nächste Treffen findet am

3. Dezember um 19 Uhr ebenfalls in Bern statt. Interessiert? So melde dich bei Maria Stettler, E-Mail: niesel.kibo@swissonline.ch oder Christine Delessert, E-Mail: christine.delessert@fisiobern.ch

HAUPTVERSAMMLUNG 2003

Datum: Montag, 27. Januar 2003, Apéro ab 18.45 Uhr, Referat / HV ab 19.30 Uhr

Ort: Hotel Ador (ehemals Alfa, Gebäude City West), Laupenstrasse 15 in Bern

Referat: noch ausstehend

Mit der schriftlichen Einladung erhalten Sie die Traktandenliste, die Jahresrechnung und die Berichte der Verbandstätigkeit des Jahres 2002.

Anträge sind schriftlich, bis zehn Tage nach dem Versand der Einladung dem Vorstand zu unterbreiten.

Aktuelle Infos finden Sie jederzeit unter www.fisiobern.ch

Für den Vorstand: Pascale Schaefer

AUFRUF

Gerne möchte sich der Vorstand einen Überblick verschaffen über die diversen Übungsgruppen, regionalen und fachlichen Treffen, regional organisierten Praxisweiterbildungen und Physiostammische im Kanton Bern.

Unsere Absicht ist es, den Kontakt zu den Verantwortlichen oder Organisatoren dieser Treffs auszubauen.

Meldet euch unter E-Mail: mail@fisiobern.ch oder bei Christine Delessert, Seilerstrasse 22, 3011 Bern.

KANTONALVERBAND ZÜRICH UND GLARUS

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG SELBSTSTÄNDIGE

Angestellte und Interessierte sind willkommen

Datum: Montag, 2. Dezember 2002

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: UniversitätsSpital Zürich (USZ), kleiner Hörsaal B OST, Eingang Gloriastrasse 29 (Tramhaltestelle Platte, Tram Nr. 5 und 6)

Traktanden:

1. Taxpunktwert: Stand der Dinge (Claudia Muggli-Scheim)
2. Wahl der Delegierten (Yvonne Mussato Widmer)

3. Qualitätszirkel (Esther Gloor)
4. Vorstellung neuer Vorstandsmitglieder
5. Datenpool (Emmanuel Hofer, Stv. Geschäftsführer des Schweizer Physiotherapie Verbandes)
6. Varia

Ich freue mich auf euer Erscheinen und einen konstruktiven Abend.

Claudia Muggli-Scheim, Präsidentin

MEHR INFORMATIONEN UNTER WWW.PHYSIOZUERICH.CH

Auf der Website des Kantonalverbandes Zürich und Glarus (www.physiozuerich.ch) sind neu die Fortbildungen an den Spitälern USZ, Balgrist und Glarus, die externe PhysiotherapeutInnen

besuchen können, unter dem Thema Bildung aufgeführt. Neu informiert der Vorstand unter Aktuell über die Themen der jeweils letzten Vorstandssitzung.

Brigitte Casanova, Ressort PR

KEIN ZULASSUNGSSTOPP FÜR PHYSIOTHERAPEUT/INNEN

Der Regierungsrat hat die Zürcher Einführungsverordnung zum bundesrätlichen Zulassungsstopp für medizinische Leistungserbringer nach dem KVG verabschiedet. Der Zulassungsstopp wird dabei auf Ärztinnen und Ärzte beschränkt. Die übrigen medizinischen Leistungserbringer, die im

Wesentlichen im ärztlichen Auftrag zulasten der Krankenkassen abrechnen können, bleiben vom Zulassungsstopp ausgenommen. Somit betrifft der Zulassungsstopp die PhysiotherapeutInnen im Kanton Zürich nicht.

Claudia Muggli-Scheim, Präsidentin

EINLADUNG ZUM ALPHA-TREFFEN DER LEITENDEN UND STELLVERTRETEND LEITENDEN ANGESTELLTEN DES KANTONS ZÜRICH

Datum: 14. Januar 2003

Zeit: 18.15 Uhr

Ort: UOST 157, IPM UniversitätsSpital Zürich

Folgende Themen werden besprochen:

- Kennzahlen in der Physiotherapie
- Tarif, Sekretariatsarbeiten
- Infos der Geschäftsstelle des Schweizer Physiotherapie Verbandes

- Infos des Kantonalverbandes Zürich/Glarus
- Infos der VDCPT (Vereinigung Deutschschweizer ChefphysiotherapeutInnen)

Das Protokoll der letzten Alpha-sitzung vom 29. Oktober 2002 können Sie über delacruz@physiozuerich.ch anfordern.

Daniela de la Cruz,
Ressort Angestellte

KURS FÜR WIEDEREINSTEIGERINNEN

Die Erwartungen waren hoch, ein Sechs-Jahre-Defizit war aufzuholen, News und Verfallenes zu erfahren.

Kursteilnehmerinnen: Wiedereinsteigerinnen und Langzeitphysios

Kursaufteilung: 10 Nachmittage à 4 ½ Stunden, ein- bis zweimal pro Woche

Themen:

- HWS-Untersuch inkl. Hypothesenbildung/Verlaufskontrolle
Winfried Schmidt
- HWS-Therapie: Anatomie in vivo/versch. Therapieansätze
Barbara Köhler
- FBL: Konstitution/Problemfälle/entsprechende Therapie
Gabriela Balzer
- Ergonomie: Statistiken, Fallbeispiele, ABT, MTT, AD
Hansjörg Huwiler
- LWS-Untersuch nach McKenzie theoretisch und praktisch
Reto Genucci

- LWS-Therapie nach McKenzie theoretisch und praktisch
Reto Genucci
- Schultergelenk Untersuchung und Therapie, manuell und Triggerpunkte
Urs Haas
- Hüftgelenk-Untersuch und -Therapie inkl. Anatomie in vivo
Agnès Verbay
- Kniegelenk-Untersuch und -Therapie inkl. Tape und MTT
Agnès Verbay
- Neurologie: Bobath-Konzept
Doris Rüedi

Die hoch gesteckten Ziele wurden dank unseren hervorragenden Lehrpersonen bestens erfüllt. Ein grosser Vorteil waren auch die Skripte, die wir jeweils im Voraus erhielten.

Vielen Dank den aufgestellten Lehrpersonen für die mit sehr wichtigen Infos gespickten Stunden und für die fundierten Antworten auf unsere Fragen.

Die Wiedereinsteigerinnen 2002

MITGLIEDERVERSAMMLUNG ANGESTELLTE VOM 8. OKTOBER 2002

An der Mitgliederversammlung Angestellte vom 8. Oktober 2002 waren der Zulassungsstopp, die neuen Tarife in den Spitälern, die Gleichstellungsklage Stadt Zürich und die strukturelle Besoldungsrevision 2000 der Stadt Zürich Thema. Zudem wurden die Delegierten gewählt. Es handelt sich um Barblina Spinaz, Monika Bodmer-Matter, Erna Lahner, Tiziana Kurath, Christina Gruber als

Delegierte und Esther Gloor, Katja Marty, Paula Lagler, Martin Schmid und Bettina Hauser als Ersatzdelegierte.

Das Protokoll kann auf der Webseite www.physiozuerich.ch abgerufen werden oder bei Monika Flückiger (Sekretariat) unter Telefon 01 834 01 11 bestellt werden.

Mirjam Stauffer,
Vizepräsidentin Angestellte

NEUE VERANTWORTLICHE FÜR DIE KOORDINATION DER QUALITÄTSZIRKEL

Der Vorstand hat die Koordination der Qualitätszirkel in einem vorstandsexternen Leistungsauftrag an Esther Gloor vergeben. Esther Gloor wurde beauftragt, die Qualitätszirkel im Kantonalverband Zürich und Glarus dezentral zu organisieren und zu koordinieren. Dabei sollen die bestehenden Fach-, Übungs- und Fortbildungsgruppen einbezogen werden. Ziel ist, flächendeckend Qualitätszirkel anzubieten, damit jedes

Mitglied die Möglichkeit hat, einen Qualitätszirkel zu besuchen.

Esther Gloor ist Ansprechperson und Informantin für alle Fragen zu den Qualitätszirkeln. Sie ist zu erreichen unter Telefonnummer 052 620 34 22 oder E-Mail qualitaetszirkel@physiozuerich.ch. Weitere Informationen werden folgen.

Für den Vorstand: Brigitte Casanova,
Ressort PR

SAMT

SAMT SCHWEIZERISCHE ARBEITSGRUPPE FÜR MANUELLE THERAPIE

Die Schweizerische Arbeitsgruppe für Manuelle Therapie (SAMT) ist ein politisch neutraler Verein im Sinne von Artikel 60 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Die Gründung erfolgte im Jahre 1980 durch Dr. med. Werner Schneider, Chefarzt Thurgauer Klinik St. Katharinental, Diessenhofen, und Thomas Tritschler, Leiter Physiotherapieschule, Schaffhausen. Die SAMT will ein ganzheitliches Konzept vermitteln.

Der Verein fördert die manualtherapeutischen Untersuchungs- und Behandlungstechniken der diplomierten PhysiotherapeutInnen und ÄrztInnen. Die Ausbildung, Weiterbildung, Fortbildung und Lehrtätigkeit geschieht durch die SAMT-Seminare in enger Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Ärztegesellschaft für Manuelle Medizin (SAMM).

Das Ausbildungsprogramm ist nach folgenden Gesichtspunkten aufgebaut:

- handlungsorientiert
- problemorientiert
- themenorientiert

- Grundausbildung «Extremitäten»
- Grundausbildung «Wirbelsäule», Mobilisation ohne Impuls (MOI)
- Erweiterte Ausbildung «Wirbelsäule», Mobilisation mit Impuls (MMI)
- Erweiterte Ausbildung in Manueller Therapie (verschiedene Kursangebote mit Referenten aus dem In- und Ausland)
- Repetitionskurse
- Regionale Handgriffrepi-Kurse

Die SAMT berät Schulen im Gesundheitswesen in Fragen der Bildung innerhalb der Manuellen Therapie. Heute wird bereits in vielen Physiotherapieschulen in der Schweiz die Grundausbildung «Extremitäten» der Manuellen Therapie nach dem Konzept der SAMT unterrichtet.

Der Verein pflegt die Beziehungen und Zusammenarbeit mit anderen Vereinigungen gleicher Zielsetzung (WCPT, FIMM etc.). Berufspolitisch vertritt er die Vereinsmitglieder laufend im Rahmen der jeweiligen Möglichkeiten.

Die SAMT ist mit ihren 526 Mitgliedern die grösste Fachgruppe des Schweizer Physiotherapie Verbandes. Sie ist eine Fachgruppe, die mit einer Ärztesfachgruppe (SAMM, 1200 Mitglieder) zusammenarbeitet und die gleiche Sprache spricht. Die Zusammenarbeit zwischen den PhysiotherapeutInnen und den ÄrztInnen der SAMM ist eng und harmonisch. Seit Jahren finden gemeinsame Jahreskongresse mit internationalen Fachvorträgen von hochkarätigen ReferentInnen in Interlaken statt.

Verzeichnis der wissenschaftlichen Arbeiten, bei denen engagierte Vorstandsmitglieder und Lehrer der SAMT wesentlich mitbeteiligt waren:

- «Manuelle Medizin, Diagnostik»
- «Manuelle Medizin, Therapie»
- «Dehn- und Kräftigungsgymnastik»
- «Kraft»
- «Ausdauer»
- «Beweglichkeit»
- «Krafttraining»

Alle Bücher sind im Georg Thieme Verlag erschienen, zum Teil in mehreren Sprachen.

Anlässlich der GV 2001 wurden folgende Mitglieder in den Vorstand gewählt, respektive im Amt bestätigt:

Präsident: Christoph Schmeitzky, selbstständig, Lehrer am Bethesdaspital Basel, SAMT-Lehrer und Kursleiter, Leitung Physiotherapie des FCB

Vizepräsident: Raymond Mottier, Chef-Physiotherapeut in der Clinique Romande de Réadaptation in Sion, Lehrer und Verantwortlicher für die SAMT-Ausbildung in der Suisse Romande

Kassier: André Calame, selbstständig, Lehrer an der FEUSI-Schule Bern, SAMT-Lehrer

Sekretär: Hans Terwiel, hauptamtlicher Lehrer an der Physiotherapieschule Schaffhausen, SAMT-Lehrer

Beisitzer: Ursula Flachmann, selbstständig, FBL-Lehrerin an der Physiotherapieschule Schaffhausen.

Für weitere Informationen steht Ihnen das SAMT-Sekretariat gerne zur Verfügung:

Sekretariat SAMT, Postfach 1218, CH-8201 Schaffhausen, Telefon 052 620 22 44, Fax 052 620 22 43 samtseminare@swissworld.com www.samtseminare.ch

INTERVIEW DE BRENDA MYERS

«ENVAHIS PAR LES ENVOIS!»

(pb/lin) Les préparatifs en vue du Congrès mondial de physiothérapie à Barcelone vont bon train. «FISIO Active» s'est entretenu avec la secrétaire générale du WCPT, Brenda Myers, sur le Congrès qui approche à grands pas.

Où en sont les préparatifs?

B.M.: «Actuellement, l'activité principale consiste à se pencher sur les résumés envoyés et à les évaluer. Les 2400 envois que nous avons reçus nous ont quelque peu envahis! Dans le monde entier, des experts sont en train de traiter ces résumés et vont dire aux personnes concernées si leur résumé a été accepté ou non. Nous espérons avoir terminé ces travaux à mi-janvier. En même temps, nous préparons les tables rondes et les symposiums. Certes, l'encadrement a déjà été mis en place, mais il s'agit maintenant d'effectuer un travail plus poussé.»

Le Congrès a-t-il un bon écho? Les physiothérapeutes sont-ils nombreux à s'être déjà inscrits?

B.M.: «L'écho est bon; chaque jour nous parviennent des demandes au sujet de l'inscription. Nous n'avons cependant pas encore beaucoup d'inscriptions définitives, mais nous nous y attendions. L'expérience a montré que les inscriptions affluent en décembre, juste avant que le premier délai pour ceux qui se décident tôt expire.»

Combien de visiteurs attendez-vous?

B.M.: «Nous attendons environ 3000 personnes, mais il pourrait y en avoir plus.»

Pour quelle raison avez-vous choisi Barcelone pour le Congrès?

B.M.: «Barcelone a officiellement posé sa candidature et a été «sacrée» nouveau lieu organisateur lors du dernier Congrès à Yokohama, au Japon. Divers facteurs ont contribué au choix de

cette ville. D'une part, Barcelone est une ville attractive qui a beaucoup à offrir et d'autre part l'infrastructure pour accueillir un grand congrès existe déjà. En outre, le développement du WCPT dans certains lieux a été pris en considération. En organisant notre Congrès à Barcelone, nous aimerions impulser un développement accru et gagner ainsi plus de poids en Espagne. C'est la première fois que le Congrès a lieu dans un pays hispanophone. Ceci devrait également avoir des retombées positives sur les pays d'Amérique latine.»

Qu'est-ce qui attend les physiothérapeutes suisses à Barcelone?

B.M.: «Outre des conférences intéressantes sur les nouveaux résultats et enseignements acquis en physiothérapie, ce Congrès offre la possibilité de faire la connaissance de collègues du monde entier. Cela leur permet de parler des difficultés et problèmes rencontrés dans d'autres pays et des solutions qui sont adoptées. Nulle part ailleurs il est plus aisé de

nouer de nouveaux contacts et de parler des expériences faites qu'à un congrès.

Les participant(e)s gardent un bon souvenir du sentiment de cohésion qui lie les physiothérapeutes. C'est une expérience très impressionnante.»

Quels sont les points forts qui caractériseront les thèmes traités à Barcelone?

B.M.: «Nous n'avons pratiquement pas opté pour des points forts. Etant donné que nous souhaitons nous adresser à un grand nombre de physiothérapeutes, nous avons délibérément choisi une large palette. Il y en aura pour tous les goûts à Barcelone. Les physiothérapeutes suisses ne devraient pas laisser passer cette occasion.»

Pour plus d'informations consultez les sites www.wcpt.org ou www.fisio.org.

DIALOGUE

SECRÉTARIAT GÉNÉRAL

Déménagement du secrétariat de Sempach à Sursee

(eh) Le secrétariat de l'Association Suisse de Physiothérapie va déménager l'an prochain de Sempach à Sursee. Ce nouvel emplacement est aisément accessible par les transports publics et privés et offre à l'Association des bureaux modernes répondant aux besoins accrus en matière de place. La nouvelle adresse sera communiquée ici en temps opportun.

Personnel

Le 1^{er} janvier 2003, Hans Walker va remettre la direction du secrétariat de l'Association Suisse de Physiothérapie à Emmanuel

Hofer, jusqu'alors adjoint du secrétaire général. Hans Walker va continuer de travailler pour l'Association Suisse de Physiothérapie qui l'a chargé de mandats spéciaux, par exemple dans le domaine de la formation.

Personnel bis

La plupart des membres ne connaissent l'équipe du secrétariat général que par téléphone. Dans ce numéro, nous aimerions vous montrer les visages qui se cachent derrière les voix que vous entendez.

Kerstin Aregger, téléphone et membres

Brigitte Bischof, facturation

Paula Büeler, assistante du secrétaire général

Nicole Gabriel, téléphone et Internet

Emmanuel Hofer, secrétaire général

Jonas Lötscher, Outcome

Hans Walker, mandats spéciaux



Depuis la gauche: Nicole Gabriel, Brigitte Bischof, Kerstin Aregger, Hans Walker, Emmanuel Hofer et Paula Büeler.



La nouvelle équipe de «FISIO Active», depuis la gauche: Christoph Zumbühl, Brigitte Kaufmann et Helene Fleischlin.

LA NOUVELLE ÉQUIPE DE «FISIO ACTIVE»

(rh) Etant donné que René Huber quitte «FISIO Active» (voir Editorial), les ressorts ont été redistribués. Brigitte Kaufmann continue de s'occuper des offres d'emploi et des offres de cours paraissant dans notre revue. Helene Fleischlin, qui travaille à la rédaction depuis mai de cette année déjà, est désormais responsable de la rédaction et s'occupe des annonces d'entreprises. La direction de l'édition est confiée à Christoph Zumbühl, qui a déjà mené à bien divers projets pour l'Association Suisse de Physiothérapie, tel que sa présence sur Internet. Jusqu'à présent, il était responsable des annonces d'entreprises paraissant dans «FISIO Active».

Edition et rédaction de «FISIO Active»

Helene Fleischlin: rédaction et annonces d'entreprises

Brigitte Kaufmann: offres d'emploi et de cours

Christoph Zumbühl: directeur d'édition

Vous atteignez tous les membres de l'équipe de «FISIO Active» au numéro de tél. 041 462 70 60, fax 041 241 10 32 ou par e-mail: active@fisio.org.

L'adresse postale est: Association Suisse de Physiothérapie, Edition «FISIO Active», St. Karlstrasse 74, 6004 Lucerne.

Outre l'équipe responsable de l'édition «FISIO Active», les commissions et personnes suivantes s'occupent de la revue spécialisée de l'Association:

Commission de rédaction (articles relatifs à la profession):

Helene Fleischlin, Khelaf Kerkour, Philippe Merz

Comité de lecture (évaluation des articles spécialisés):

Claudine Beuret, Christian Francet, Urs N. Gamper, Khelaf Kerkour, Jan Kool, Philippe Merz, Peter Oesch, Daniela Ravasini, Andrea Scartazzini, Hans Terwiel, Verena Werner, Andrea Zängerle-Baumann

Commission de la communication (questions relatives à la communication de l'Association Suisse de Physiothérapie et de l'édition «FISIO Active»):

Christina Vollenwyder-Riedler, Helene Fleischlin, Emmanuel Hofer

COURS DE GESTION D'ENTREPRISE

(eh) Qu'on le veuille ou non, on trouve désormais aussi dans le domaine de la santé un esprit de concurrence de plus en plus marqué. Les physiothérapeutes se voient confrontés aujourd'hui déjà dans certains domaines à des situations de concurrence qu'ils ne peuvent maîtriser à moyen terme que s'ils disposent non seulement de compétences professionnelles, mais aussi de compétences en matière de gestion d'entreprise.

Une première possibilité d'acquies de telles compétences est offerte par le cours de perfectionnement «management du marketing» proposé dans le cadre des cours de gestion d'entreprise (voir également sous Cours Association).

Dans ce cours de marketing, qui se présente en deux parties, les participants s'initient au marketing axé sur la gestion d'un cabinet. C'est délibérément qu'on tient compte dans ce cours des particularités du domaine de la santé et, surtout, de la physiothérapie.

RÉUNION À HUIS CLOS DU COMITÉ CENTRAL

(eh) Les 11 et 12 octobre 2002, le Comité central s'est réuni en séance à huis clos, comme chaque année. Durant ces deux journées de travail intensif, les membres du Comité central se sont penchés sur des thèmes actuels et futurs.

Activité et budget 2003

Une grande partie de cette réunion a été consacrée à la mise au point du programme d'activités et du budget 2003. Les délégués de l'Association Suisse de Physiothérapie vont devoir se prononcer définitivement sur le programme et le budget 2003 lors de leur prochaine assemblée.

Suppression de l'obligation de contracter

La suppression de l'obligation de contracter a également été au cœur des délibérations du Comité central. Ce thème brûlant du point de vue politique doit être soumis à une analyse poussée. Des commissions resp. des groupes de travail ont été chargés entre autres de mettre en lumière ce thème sous divers angles, mais l'avis des membres intéresse également le Comité central. Sur Extranet, les membres peuvent s'exprimer librement sur la suppression de l'obligation de contracter. Participez à cette démarche si importante pour l'Association Suisse de Physiothérapie!

GEL DES ADMISSIONS ET CLAUSE DU BESOIN

(pb) L'été passé, les gouvernements cantonaux avaient annoncé qu'ils prendraient une décision en automne sur gel des admissions et la clause du besoin (nous en avons fait part). Dans quelques cantons c'est désormais chose faite. Les décisions des cantons

de Suisse orientale et du canton de Zurich ont été prises définitivement: seuls les médecins doivent être concernés par ce gel des admissions. Les fournisseurs de prestations travaillant sur ordonnance médicale sont par conséquent exclus de ce gel des admissions dans les cantons susmentionnés.

ACTIVITÉ

2. PRIX DE LA RECHERCHE DE L'ASSOCIATION SUISSE DE PHYSIOTHÉRAPIE

(lin) Pour la deuxième fois, l'Association Suisse de Physiothérapie décerne un prix de 3000 francs (voir notre rapport dans FISIO Active 9/2002). La Commission de recherche accepte des contri-

butions à ce sujet jusqu'au 31 décembre 2002; la remise des prix aura lieu à l'occasion de la réunion annuelle de l'Association Suisse de Physiothérapie du 13 novembre 2003. Pour plus d'informations, adressez-vous au secrétariat général ou consultez www.fisio.org.

SERMED

CAISSES-MALADIE

Des changements ont été annoncés ces derniers temps dans le domaine des primes des caisses-maladie. Quelle est la meilleure manière de réagir dans cette situation? Sermed vous donne quelques conseils importants:

- Dans l'assurance de base, les prestations sont les mêmes partout, on peut donc changer de caisse sans aucune réserve.
- Dans l'assurance de base, les rabais sont interdits par la loi.
- Du côté des assurances complémentaires, les caisses sont libres de formuler des réserves, d'exclure des prestations ou, le cas échéant, de refuser entièrement les demandes présentées.
- Grâce à des contrats collectifs Sermed est en mesure de vous offrir, à vous comme aux membres de la famille faisant

partie du même ménage, des réductions attractives pour les assurances complémentaires.

- Pour apprécier la situation, il ne faut pas uniquement considérer les primes mais également la politique en la matière de ces dernières années ainsi que l'attitude prévenante de la clientèle, la durée de remboursement des prestations et les réserves de la caisse en question.
- La prudence s'impose à l'égard des caisses bon marché.
- Le contrat auprès de la caisse actuelle ne pourra être résilié qu'une fois l'admission au sein de la nouvelle caisse confirmée.
- Sermed dispose de toutes les données concernant les caisses-maladie: demandez-lui donc d'examiner pour vous un éventuel changement de caisse, sans engagement de sa part.

DOMAINE DES ASSURANCES

Sermed vous offre - à vous, à vos proches ainsi qu'à vos collaboratrices et collaborateurs - une consultation et une assistance entièrement gratuites pour vous.

Les avantages de la solution associative

- L'offre d'assurances est adaptée aux besoins individuels des physiothérapeutes
- Les produits d'assurance sont régulièrement vérifiés
- Rabais général de 10 pour cent

- Rabais supplémentaire pouvant aller jusqu'à 20 pour cent pour les assurances de choses, compte tenu du déroulement des sinistres. Les nouveaux clients bénéficient du rabais maximum dès le début. Ce rabais est accordé si l'inventaire du cabinet et le rendement sont assurés contre l'incendie, le vol et les dégâts des eaux, et si tous les modules souhaités sont combinés dans un contrat.
- Avantages au niveau des primes
- Pour une police individuelle responsabilité civile professionnelle,

il faut compter environ CHF 200.-. Par l'intermédiaire de sermed, elle coûte moins de CHF 130.- (timbre fédéral non compris).

- Consultation et analyse neutres, également en ce qui concerne des assurances déjà existantes
- Informations relatives aux innovations et aux tendances actuelles dans la revue de l'association, sur le site Internet de celle-ci, lors du congrès et dans des mailings.

Assurances de personnes pour les physiothérapeutes

Assurance indemnité journalière collective en cas de maladie et d'accident

Couvre la perte de salaire en cas de maladie (pour les indépendants, également en cas d'accident) pendant la durée de 730 jours.

Assurance indemnité journalière collective

L'assurance indemnité journalière collective couvre la perte de salaire pendant la durée de deux ans en cas d'incapacité de travail par suite de maladie (pour les indépendants, également par suite d'accident). Pour les indépendants, l'indemnité journalière est assurée en tant que montant annuel fixe du salaire, la prestation versée équivalant à 100 pour cent de ce montant. Pour les salariés, l'indemnité journalière est basée sur le montant du salaire AVS, la prestation équivalant à 80 pour cent de ce montant. Comme cette indemnité journalière ne fait pas l'objet de déductions au titre des assurances sociales, elle est à peu près identique au salaire net. Il est possible d'assurer en plus une indemnité journalière en cas de maternité. Celle-ci est versée durant 16 semaines après l'accouchement et équivaut à l'indemnité journalière destinée à couvrir l'incapacité de travail.

Avantages pour les membres de l'association

- Primes attractives
- Tarif garanti pendant toute la durée du contrat-cadre
- Une éventuelle adaptation du contrat compte tenu de la charge des sinistres sera sensiblement moins coûteuse que pour un contrat individuel.

LAA/Assurance accidents obligatoire (pour les collaborateurs employés)

Cette assurance couvre les accidents professionnels et non professionnels pour les collaboratrices et collaborateurs qui travaillent plus de huit heures par semaine pour le même employeur. Pour une durée du travail inférieure à huit heures par semaine, elle ne couvre que les accidents professionnels.

Complément LAA (facultatif)

Servant de complément facultatif à l'assurance accidents obligatoire LAA, le complément LAA permet d'assurer la différence salariale de 20 pour cent, l'exclusion de la négligence grossière ainsi que les capitaux payables en cas d'invalidité et de décès.

Contrats collectifs avec une caisse-maladie

Tous les membres de la famille qui font partie du même ménage peuvent s'affilier à la solution associative.

LPP/Caisse de pension (uniquement pour les collaborateurs employés)

La prévoyance professionnelle a pour but, conjointement avec l'assurance d'Etat (AVS/AI), de permettre aux personnes âgées, aux survivants et aux invalides de maintenir de manière appropriée leur niveau de vie habituel.

La loi oblige tous les employeurs à assurer auprès d'une institution de prévoyance enregistrée leurs employés qui touchent un revenu annuel supérieur à CHF 24 720.- (situation 2002).

Assurance vie / Prévoyance individuelle (3^e pilier)

Le 1^{er} pilier (AVS/AI) et le 2^e pilier (LPP) sont complétés par la prévoyance personnelle, dont le montant et l'étendue peuvent être fixés individuellement et qui est facultative.

Avantages pour les membres de l'association

- Le montant de la couverture d'assurance peut être choisi librement et ne doit pas être réalisé en tant que paquet complet comme c'est le cas pour l'AVS/AI et pour la LPP. D'où la possibilité de tenir compte des idées et des désirs personnels.
- Les primes de ces assurances peuvent, à certaines conditions et jusqu'à un montant maximum défini, être déduites de l'impôt (prévoyance liée).

Assurances de choses pour les physiothérapeutes

Assurance de choses (inventaire du cabinet)

Assure l'inventaire du cabinet (biens et installations) contre l'incendie, les phénomènes naturels, le vol avec effraction/à main armée et les dégâts des eaux, y compris les frais consécutifs (dont les frais de rangement et d'élimination, les vitrages d'urgence, les frais occasionnés par la remise en état des dossiers etc.). Le manque à gagner peut être assuré lui aussi.

Assurance inventaire du cabinet/ pertes d'exploitation

Les risques assurables sont l'incendie, les phénomènes naturels, l'effraction, les dégâts des eaux, le bris de vitres, le manque à gagner ainsi que l'excédent de frais.

Avantages pour les membres de l'association

- Assurance de la trousse d'urgence (= de traitement) incluse
- Frais consécutifs jusqu'à 10 pour cent de la somme assurée

pour l'inventaire du cabinet, au minimum CHF 10 000.–

- Prime garantie pendant toute la durée du contrat (en règle générale 5 ans)

Assurance immobilière

Assure le bâtiment contre l'incendie, les phénomènes naturels et les dégâts des eaux, le bâtiment lui-même ainsi que les appareils et le matériel pour l'entretien et l'utilisation du bâtiment, y compris les frais de rangement, d'élimination et de déblaiement.

Avantage pour les membres de l'association

- Prime garantie pendant toute la durée du contrat (en règle générale 5 ans)

Assurance des appareils et des installations

Assure les appareils et installations électriques et électroniques contre les dommages causés par une action externe violente (p. ex. fausse manipulation, fait de laisser tomber un objet, surtension etc.). L'assurance s'étend aux appareils et installations de traitement électronique des données (TED), aux appareils électriques/électroniques de la technique de bureau, de communication, de sécurité et de signalisation ainsi qu'aux appareils électriques/électroniques de la technique médicale.

Avantages pour les membres de l'association

- Prime garantie pendant toute la durée du contrat (en règle générale 5 ans)
- L'indemnisation en cas de sinistre a lieu, jusqu'à la 5^e année d'exploitation, sur la base de la valeur à l'état neuf et, à partir de la 6^e année d'exploitation, sur la base de la valeur du jour.

Assurance contre les risques de transport

Assure l'inventaire du cabinet – transporté à ses propres risques – contre les dommages par suite de perte ou d'endommagement. L'assurance s'étend aux biens commerciaux, aux installations de l'entreprise, dont les appareils, modèles, échantillons et instruments médicaux, ainsi qu'au matériel d'exposition, aux installations et au matériel de stands. Sont assurés en outre les frais de rangement et de sauvetage ainsi que les frais d'élimination et de destruction.

Avantage pour les membres de l'association

- Prime garantie pendant toute la durée du contrat (en règle générale 5 ans)

Assurance responsabilité civile professionnelle

Assure la responsabilité civile, conformément aux dispositions légales y relatives, en ce qui concerne les dommages corporels et matériels causés à des tiers en rapport avec les risques inhérents aux installations, à l'exploitation et aux produits.

Avantages pour les membres de l'association

- Prime garantie pendant toute la durée du contrat (en règle générale 5 ans)
- Inclusion de la responsabilité civile en cas de perte des clés
- Prime réduite de moitié pour les employés à temps partiel fournissant au maximum 50% du temps réglementaire de travail
- Somme garantie (par sinistre) pour les dommages corporels et matériels: au choix CHF 3 millions ou CHF 5 millions

Assurance protection juridique

De nos jours, les physiothérapeutes se voient eux aussi de plus en plus confrontés à des revendications ou à des reproches,

tant au niveau privé que durant l'exercice de leur profession.

Les risques suivants peuvent être couverts:

- Protection juridique au niveau de l'entreprise (pour les indépendants)
- Protection juridique privée
- Protection juridique au niveau de la route et des moyens de transport
- La somme garantie est de CHF 250 000.– par cas.

Protection juridique globale chez Winterthur ARAG

Grâce à «sermed», les membres de l'association ont la possibilité de se procurer une protection juridique globale à des primes exceptionnellement avantageuses (économies pouvant aller jusqu'à 50 pour cent). Profitez-en et vous serez assuré dans une police en votre qualité d'indépendant ou de salarié, de particulier ainsi que d'usager de la route et des moyens de transport. Personne n'est à l'abri des litiges – protégez-vous!

Véhicule à moteur

- Prestations complémentaires gratuites
- Réduction de la quote-part fixée, pouvant aller jusqu'à son abandon
- Prestations de service comparables aux prestations TCS
- Bonus
- Rapport prix/rendement attractif
- Rabais supplémentaire de 10 pour cent

Effets mobiliers, responsabilité civile privée

- Prestations complémentaires gratuites
- Rapport prix/rendement attractif
- Rabais supplémentaire de 15 pour cent

Sermed

Secrétariat général
Oberstadt 8, 6204 Sempach
Téléphone 0848 848 810
E-mail: info@sermed.ch

ASSOCIATION VAUDOISE

RAPPELLE

Le comité de l'Association vaudoise de physiothérapie rappelle aux membres qu'ils n'ont plus l'obligation de coller des vignettes sur leur formule de facturation. Cette vignette n'est absolument pas obligatoire pour obtenir le remboursement des honoraires, elle n'était en effet qu'une forme de sous cotisation de l'ancienne Association vaudoise.

Si vous avez des problèmes de facturation ou de remboursement, des difficultés pour rédiger vos justificatifs aux assureurs, des demandes de conseils pour tout ce qui touche la tarification, n'hésitez pas à vous adresser à: Suzanne Blanc-Hemmeler, Présidente de l'AVdP, Tél. 079 317 42 78, E-mail sblanc@physvd.ch ou au secrétariat, Tél. 021 691 21 48, E-mail physvd@worldcom.ch

Suzanne Blanc-Hemmeler

COTISATION 2002

Plusieurs membres nous ont informé de leur mise aux poursuites par l'ancienne Association vaudoise de physiothérapie pour non paiement de la cotisation 2002 et cela, malgré l'offre faite par l'Association Suisse de Physiothérapie dans sa lettre du 16 septembre 2002 et restée sans

effet. Si vous êtes dans cette situation, veuillez contacter le secrétariat pour des informations complémentaires.

Téléphone 021 691 21 48, E-mail physd@worldcom.ch.

Christian Francet

POUR TOUTES LES ASSOCIATIONS CANTONALES ROMANDES

Les cercles de qualité vous connaissez? De plus en plus répandus, ils correspondent à un réel besoin d'échange et d'information (voir FISIO Active 9/2002, page 44).

Afin de les rendre plus attractifs et performants, ils nécessitent la présence d'un(e) modérateur/trice. Nous vous proposons de participer à la première formation en Suisse romande de modérateur/trice, qui s'effectuera début avril 2003 au CHUV à Lausanne.

Cette formation qui se déroule sur un jour et demi est ouverte à un nombre limité de physiothérapeutes intéressés.

Vous pouvez obtenir de plus amples informations auprès de vos présidents cantonaux respectifs. Inscriptions par l'intermédiaire du secrétariat de chaque association cantonale.

Au nom des Présidents des Associations romandes, Suzanne Blanc-Hemmeler, présidente de l'AVdP.

GS PSEP (SCLÉROSE EN PLAQUES)

Le GS PSEP est un nouveau groupe spécialisé reconnu par l'Association Suisse de Physiothérapie. Il est partenaire de coopération de la société suisse de sclérose en plaques.

Buts du groupe spécialisé

- garantie de qualité de la prise en charge en physiothérapie des patients/patientes avec une SEP
- Offre de possibilités de formation continue et postgrade spécifique et interdisciplinaire dans le domaine de la sclérose en plaques
- Etablissement et gestion d'une liste de noms des physiothérapeutes qualifiés/qualifiées dans la prise en charge des patients/patientes avec une SEP

Etant membre actif vous profitez

- d'une participation à des journées de séminaire, de work shops et d'information organisées par le GS PSEP ou par la Société suisse de sclérose en plaques à un tarif réduit
- d'offres de supervision
- de conseil professionnel
- d'information professionnelle et de documentation

Vous recevez des informations concernant le GS PSEP et de ses conditions d'admission à l'adresse suivante: Monika Loser, mot clé «FISIO Active», Tscharnerstrasse 45, 3007 Berne

INTERVIEW BRENDA MYERS

«PRESSOCHÉ TRAVOLTI DALLE RICHIESTE!»

(pb/lin) I preparativi del congresso mondiale di fisioterapia che si terrà a Barcellona proseguono a pieno ritmo. Sull'imminente congresso, «FISIO Active» si è intrattenuta con Brenda Myers, segretaria generale del WCPT.

A che punto sono i preparativi?

B.M.: «Attualmente il lavoro maggiore consiste nel visionare e valutare gli abstract pervenuti. Si può dire che siamo stati pressoché travolti dalle 2400 richieste! Specialisti da tutto il mondo sono all'opera per studiare le richieste e comunicare in seguito ai relatori se i relativi compendi sono stati o meno accettati. Noi contiamo di ultimare questi lavori entro la metà di gennaio dedicandoci nel contempo all'organizzazione delle tavole rotonde e dei simposi. Le linee generali sono già state tracciate, si tratta ora di curare i dettagli.»

Che riscontro ha potuto registrare il congresso? Si sono già iscritti molti fisioterapisti?

B.M.: «Il riscontro è positivo, quotidianamente giungono nuove richieste d'iscrizione anche se, come d'altronde ci aspettavamo, le iscrizioni definitive non sono ancora molte. L'esperienza dimostra che la grande corsa avverrà a dicembre, poco prima della fine del periodo early-bird.»

Quanti dovrebbero essere i potenziali visitatori?

B.M.: «Noi ci aspettiamo approssimativamente 3000 visitatori, a cui naturalmente potrebbero aggiungersene altri ancora.»

Perché dunque Barcellona come sede ospitante del congresso?

B.M.: «Barcellona si è candidata ufficialmente come sede ospitante del congresso ed è stata nominata come tale all'ultimo congresso di Yokohama in Giappone. Sono

molteplici le motivazioni che hanno fatto cadere la scelta su questa città. Da un lato Barcellona è una città dalle grandi attrattive, che ha molto da offrire, dall'altro possiede già un'adeguata infrastruttura atta ad ospitare un congresso di tale portata. Infine si è tenuto conto dell'evoluzione del WCPT nelle attuali sedi. Con questo congresso vogliamo dare un impulso ad un ulteriore sviluppo e a consolidare la nostra posizione in Spagna. È la prima volta che il congresso ha luogo in un paese di lingua spagnola, evento che, per quanto possibile, dovrebbe ripercuotersi positivamente anche sui paesi dell'America latina.»

Cosa attende i fisioterapisti a Barcellona?

B.M.: «Oltre a conferenze interessanti sui nuovi risultati e le nuove scoperte nel campo della fisioterapia, il congresso offre la possibilità di fare la conoscenza di colleghi e colleghe di lavoro provenienti da ogni parte del mondo. Nel contempo è particolarmente

interessante venire a conoscenza delle difficoltà e dei problemi che emergono nei diversi paesi e delle misure che di volta in volta vengono adottate. Allacciare nuovi contatti e scambiare esperienze non è mai così semplice come ad un congresso. I partecipanti sono sempre consci della solidarietà tra fisioterapisti e l'esperienza comune è molto coinvolgente.»

Al congresso, quali sono i punti fondamentali stabiliti in base ai temi?

B.M.: «Noi non abbiamo fissato in pratica nessun punto fondamentale. Poiché vogliamo rivolgerci possibilmente a molti fisioterapisti, abbiamo consapevolmente voluto mantenere ampio il nostro raggio d'azione. Barcellona avrà qualcosa da offrire a tutti e per tutti i gusti. I fisioterapisti svizzeri non dovrebbero lasciarsi sfuggire una simile occasione.»

Ulteriori informazioni:
www.fisio.org e www.wcpt.org

DIALOGO

SEGRETARIATO GENERALE

Trasferimento del segretariato generale da Sempach a Sursee

(eh) L'anno prossimo il segretariato generale dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia si trasferirà da Sempach a Sursee. La nuova sede sarà facilmente raggiungibile sia con i mezzi pubblici che con quelli privati e offre all'Associazione Svizzera di Fisioterapia degli uffici moderni e più spaziosi per far fronte alle necessità odierne. Pubblicheremo in seguito l'indirizzo.

Mutamenti del personale

Il 1° gennaio 2003 Hans Walker affiderà la direzione dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia a Emmanuel Hofer, che ha avuto finora la funzione di vice dirigente

della sede. Hans Walker continuerà ad svolgere compiti speciali per l'Associazione, per esempio nel campo della formazione.

Il personale

La maggior parte dei nostri membri conoscono il team del segretariato generale soltanto per telefono. In questa edizione desideriamo farvi vedere le facce che si nascondono dietro le voci:

Kerstin Aregger, servizio telefonico e membri

Brigitte Bischof, contabilità

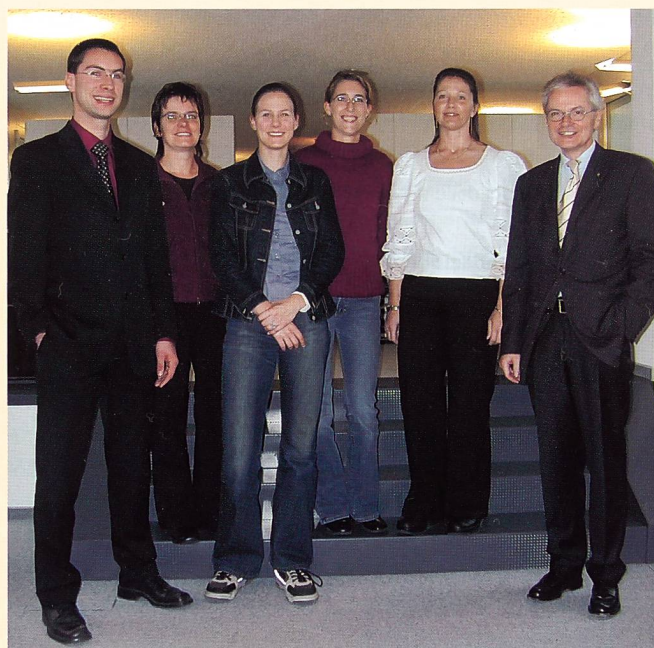
Paula Büeler, assistente del dirigente della sede

Nicole Gabriel, servizio telefonico e Internet

Emmanuel Hofer, dirigente della sede

Jonas Lötscher, Outcome

Hans Walker, compiti speciali



Da sinistra: Emmanuel Hofer, Paula Büeler, Nicole Gabriel, Kerstin Aregger, Brigitte Bischof e Hans Walker.



Il nuovo team di «FISIO Active» da sinistra: Christoph Zumbühl, Brigitte Kaufmann e Helene Fleischlin.

IL NUOVO TEAM DI «FISIO ACTIVE»

(rh) Poiché René Huber lascia la casa editrice di «FISIO Active» (vedi editoriale) la direzione dei servizi è stata riorganizzata. Brigitte Kaufmann continua a curare le inserzioni pubblicate nella rivista della nostra Associazione che riguardano la domanda e l'offerta di lavoro e quelle relative ai corsi. Helene Fleischlin, che iniziò a lavorare alla redazione il maggio scorso si assumerà la responsabilità della redazione e curerà le inserzioni delle ditte. La direzione della casa editrice sarà affidata a Christoph Zumbühl, che ha già realizzato diversi progetti per l'Associazione Svizzera di Fisioterapia, come ad esempio il sito internet. Alla casa editrice «FISIO Active» è stato finora responsabile delle inserzioni delle ditte.

Casa editrice e redazione di «FISIO Active»

Helene Fleischlin: redazione e inserzioni delle ditte

Brigitte Kaufmann: inserzioni relative alla domanda e all'offerta di lavoro e ai corsi

Christoph Zumbühl: direttore della casa editrice

Potrete contattare le collaboratrici e i collaboratori della casa editrice di «FISIO Active» per telefono componendo lo 041 462 70 60, per fax 041 241 10 32 o per E-Mail active@fisio.org.

L'indirizzo è: Associazione Svizzera di Fisioterapia, casa editrice «FISIO Active», St. Karlstrasse 74, 6004 Lucerna.

Oltre alle collaboratrici e ai collaboratori della casa editrice «FISIO Active» gli organi e le persone seguenti collaborano alla rivista specializzata della nostra associazione:

Commissione della redazione (responsabile delle questioni tecniche):

Helene Fleischlin, Khelaf Kerkour, Philippe Merz

Consiglio aggiunto degli esperti (responsabile della valutazione degli articoli specialistici):

Claudine Beuret, Christian Francet, Urs N. Gamper, Khelaf Kerkour, Jan Kool, Philippe Merz, Peter Oesch, Daniela Ravasini, Andrea Scartazzini, Hans Terwiel, Verena Werner, Andrea Zänglerle-Baumann

Commissione per la comunicazione (responsabile delle questioni relative alla comunicazione sia dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia che della casa editrice «FISIO Active»):

Christina Vollenwyder-Riedler, Helene Fleischlin, Emmanuel Hofer

CORSI PER IMPRENDITORI

(eh) Che lo si voglia credere o no in avvenire si troveranno sempre più elementi concorrenziali anche nel settore della sanità. I fisioterapisti si trovano già oggi in situazioni di concorrenza in determinati campi e a medio termine potranno sopravvivere soltanto se oltre alle capacità professionali disporranno anche di capacità imprenditoriali. Il corso di aggiornamento professionale «Marketing management»,

uno dei corsi offerti nel quadro dei corsi per imprenditori, vi dà la possibilità di impadronirvi di capacità imprenditoriali (vedi anche Corsi Associazione).

In questo corso di marketing, suddiviso in due parti, i partecipanti riceveranno le prime nozioni pratiche del marketing. In questo aggiornamento professionale si tiene conto delle particolarità del settore della sanità e soprattutto della fisioterapia.

LIMITAZIONE DELLE AUTORIZZAZIONI

(pb) L'estate scorsa i governi cantonali annunciarono di voler decidere nel corso dell'autunno (abbiamo informato al riguardo) in merito alla limitazione delle autorizzazioni in base al bisogno per nuovi fornitori di prestazioni. Alcuni cantoni lo hanno già fatto.

Sono state presentate le decisioni definitive dei Cantoni della Svizzera orientale e del Canton Zurigo. Essi hanno deciso che tale sospensione riguarda soltanto i medici. Quindi nei cantoni succitati i fornitori di prestazioni che lavorano in base alla prescrizione del medico non sono inclusi nella limitazione delle autorizzazioni.

GIORNATE DI STUDIO DEL COMITATO CENTRALE

(eh) Il Comitato centrale si è riunito l'11 e il 12 ottobre 2002 per le giornate di studio. Nel corso di due intense giornate di lavoro i membri del Comitato centrale hanno trattato argomenti di attualità e temi futuri.

Attività e preventivo 2003

Gran parte delle giornate di studio è stata dedicata all'elaborazione del programma di attività e del preventivo per il 2003. I delegati dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia approveranno definitivamente il programma di attività e il preventivo 2003 alla prossima assemblea dei delegati.

Abolizione dell'obbligo a contrarre

Il Comitato centrale si è occupato a lungo dell'abolizione dell'obbligo a contrarre. Questo tema di scottante attualità politica sarà sottoposto a un'analisi approfondita. Le commissioni e ai rispettivi gruppi di lavoro sono state incaricate di far luce su questo tema sotto i più svariati punti di vista. Al Comitato centrale interessa conoscere anche l'opinione dei membri. Essi potranno esprimere liberamente la loro opinione al riguardo in extranet. Aiutate a formare l'opinione dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia, è importante!

ATTIVITÀ

2° PREMIO PER LA RICERCA DELL'ASSOCIAZIONE SVIZZERA DI FISIOTERAPIA

(lin) L'Associazione Svizzera di Fisioterapia assegna per la seconda volta il premio per la ricerca, con una dotazione di 3000 franchi (a questo proposito vedi «FISIO Active» 9/2002). I contributi possono

essere inviati alla Commissione di ricerca entro il 31 dicembre 2002; la premiazione ha luogo in occasione del convegno annuale dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia del 13 novembre 2003. Ulteriori informazioni sono disponibili presso il segretariato generale o all'indirizzo www.fisio.org.

SERMED

CASSE MALATI

Di recente sono stati annunciati dei cambiamenti per i premi delle casse malati. Come comportarsi in una tale situazione? Sermed vi fornisce alcuni suggerimenti:

- Nell'assicurazione di base le prestazioni sono sempre uguali, il cambiamento di cassa è sempre possibile, senza nessuna riserva.
- Nell'assicurazione di base gli sconti sono vietati per legge.
- Nelle assicurazioni complementari le casse sono libere di avanzare delle riserve, escludere alcune prestazioni o respingere completamente le domande di adesione.
- Grazie a contratti collettivi stipulati con diversi assicuratori sermed offre interessanti agevolazioni per le assicurazioni complementari a voi e ai vostri familiari che vivono nella stessa economia domestica.

- Gli elementi rilevanti per la valutazione dei singoli operatori non sono solo i premi, ma anche la politica dei premi condotta negli ultimi anni, come anche la cortesia nei confronti dei clienti, il tempo necessario per il rimborso delle prestazioni e le riserve delle relative casse.
- Bisogna fare attenzione con le casse a buon mercato.
- Il contratto con la cassa attuale deve essere disdetto solo dopo che la nuova cassa ha confermato l'ammissione.
- Sermed ha una buona visione d'insieme nel campo delle casse malati: fatele verificare senza impegno l'opportunità di un cambiamento di cassa.

info@sermed.ch
0848 848 810

SAMT (ASSOCIAZIONE SVIZZERA DI TERAPIA MANUALE)

La SAMT è un'associazione, politicamente neutrale, ai sensi dell'Art. 60 e segg. del Codice civile Svizzero. È stata fondata nel 1980 dal Dr. med. Werner Schneider, Primario della «Thurgauer Klinik St. Katharinen», Diessenhofen e da Thomas Tritschler, Fisioterapista, Direttore della Scuola di Fisioterapia di Sciaffusa. La SAMT desidera trasmettere una metodologia completa pro-

muovendo e sviluppando le tecniche d'esame e di trattamento della terapia manuale sia per i fisioterapisti diplomati sia per i medici.

La formazione, il perfezionamento e l'attività didattica si svolgono in Seminari organizzati in stretta collaborazione con la Società Svizzera di Medicina Manuale.

I programmi formativi affrontano, dal punto di vista pratico e teorico, tematiche e problemi riguardanti l'esame e il trattamento delle articolazioni e dell'apparato locomotore in generale e, prevedono:

- Formazione di base articolazioni periferiche
- Formazione di base: colonna vertebrale – mobilizzazioni senza impulso
- Formazione avanzata: colonna vertebrale – mobilizzazioni con impulso
- Corsi di perfezionamento in Terapia Manuale con personalità importanti riconosciute in ambito nazionale e internazionale
- Corsi di ripetizione e di aggiornamento
- Organizzazione di gruppi regionali per esercitazioni pratiche

L'Associazione assiste le scuole per le formazioni sanitarie nelle questioni inerenti la terapia manuale.

Attualmente diverse scuole di fisioterapia in Svizzera includono nei loro programmi di studio la formazione di base SAMT per l'esame e il trattamento delle articolazioni periferiche.

Intrattiene inoltre rapporti regolari e collabora con altre Federazioni che perseguono gli stessi scopi (WCPT, FIMM, etc.).

Con i suoi 526 membri rappresenta il più grande gruppo specializzato all'interno dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia e, dove è possibile, difende gli interessi dei propri membri nelle discussioni di politica professionale.

I proficui legami tra la SAMT e la SAMM (1200 membri) si manifestano da anni nell'organizzazione comune, a Interlaken, di un Convegno annuale dedicato alla medicina e alla terapia manuale al quale vengono regolarmente invitati relatori di chiara fama internazionale.

Diversi membri e istruttori della SAMT hanno inoltre collaborato a più riprese alla pubblicazione di lavori scientifici e di importanti testi dedicati alla terapia manuale apparsi presso l'editore Georg Thieme:

- «Manuelle Medizin, Diagnostik»
- «Manuelle Medizin, Therapie»
- «Dehn- und Kräftigungsgymnastik»
- «Kraft»
- «Ausdauer»
- «Beweglichkeit»
- «Krafttraining»

In occasione dell'Assemblea generale 2001 è stato nominato il nuovo comitato. Ne fanno parte i seguenti membri:

Presidente: Christoph Schmeitzky, Fisioterapista indipendente, Istruttore SAMT; Insegnante al Bethesdaspital di Basilea; responsabile fisioterapia FCB

Vicepresidente: Raymond Motier, Fisioterapista capo presso la Clinique Romande de Réadaptation di Sion; Istruttore e responsabile della formazione SAMT per la Svizzera romanda

Cassiere: André Calame, Fisioterapista indipendente; Istruttore SAMT; Insegnante alla FEUSI-Schule di Berna

Segretario: Hans Terwiel, Fisioterapista; Istruttore SAMT; Insegnante titolare Scuola di Fisioterapia di Sciaffusa

Membro: Ursula Flachmann, Fisioterapista indipendente; Insegnante FBL alla Scuola di Fisioterapia di Sciaffusa

Il segretariato SAMT rimane volentieri a vostra disposizione per ulteriori informazioni:

Segretariato SAMT, Casella postale 1218, CH-8201 Sciaffusa, Tel. 052 620 22 44, Fax 052 620 22 43, samtseminare@swissworld.com, www.samtseminare.ch

kurs

Verband/Association/Associazione

INTERDISZIPLINÄRES KURSANGEBOT DES SCHWEIZER PHYSIOTHERAPIE VERBANDES 2002

2003

Berufspädagogik Grundlagenmodul * 20. bis 23.05.2003 Zürich
Einführung in grundlegende * 7. bis 10.04.2003 Aarau
berufspädagogische Fragestellungen

Berufspädagogik 1 * 13. bis 16.01.2003
Vorbereitung / Planung Unterricht

Berufspädagogik 2 * 5. bis 7.05.2003
Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung

Berufspädagogik 3 * 24. bis 26.03.2003
Ausgewählte Themen und Aufgaben

Berufspädagogik 4 * 15./16.09.2003
Auswertung und Beurteilung von Lernprozessen

Bessere Teamleistung durch MitarbeiterInnenführung
31.03. bis 04.04.2003

* Diese Kurse werden an verschiedenen Daten durchgeführt.

Die Geschäftsstelle des Schweizer Physiotherapie Verbandes erteilt weitere
Auskünfte (T 041 462 70 60).

Für weitere Details fordern Sie bitte unverbindlich und kostenlos unsere Bro-
schüre «Fort- und Weiterbildungsangebot 2002» an; bitte beachten Sie auch die
Angaben im «Jahrbuch» 2002, S. 178 ff.

WCPT BARCELONA

Termin 7. bis 12. Juni 2003
Zeit jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 12. Juni, 8.00 bis 13.30 Uhr
Ort Palau de Congressos (Barcelona Conference Centre)
Barcelona, Spanien
Hotelliste www.wcpt.org > congress > accommodation
Infos www.fisio.org, www.wcpt.org > congress

Reiseinformationen www.fisio.org

Vergessen Sie nicht, sich frühzeitig anzumelden! Early birds profitie-
ren vom günstigeren Angebot.

WCPT BARCELONA

Date 7. à 12. juin 2003
Durée du 8.00 h–18.00 h, Jeudi, 12 juin, 8.00 h–13.30 h
Lieu Palau de Congressos (Barcelona Conference Centre)
Barcelone, Espagne
Liste d'hôtels www.wcpt.org > congress > accommodation
Informations www.fisio.org, www.wcpt.org > congress

Informations de trajet www.fisio.org

Pensez à vous inscrire suffisamment tôt! Les «early birds» bénéficient
d'offres avantageuses

Fortbildung in der Unternehmensführung

MARKETINGMANAGEMENT

Datum Dienstag, 28. Januar 2003, und
Mittwoch, 19. Februar 2003
Zeit jeweils 17.00 bis 21.00 Uhr (4 Lektionen)
Ort Hochschule für Wirtschaft
Zentralstrasse 9, 6003 Luzern (im Hauptbahnhof)

Programmpunkte

- Marketingdenkhaltung
- Marketingstrategie
- Vision und Praxisleitbild
- Marktanalyse
- Kommunikationspolitik (CI, Werbung, PR)
- Kundenorientierung
- Mitarbeiterorientierung

Kosten Fr. 500.–

Referent Lukas Christen, Sempach
Unternehmensberater und Olympiasieger

Teilnehmer nur Mitglieder (maximal 12 Personen)

Nähere Informationen erhalten Sie beim:

Schweizer Physiotherapie Verband
Telefon 041-462 70 60
E-Mail: info@fisio.org
Internet: www.fisio.org

ANMELDE-/BESTELLTALON

☐ Hiermit melde ich mich für folgende/n Kurs/e an:

☐ Ich möchte detaillierte Informationen zu folgendem/n Kurs/en:

☐ Ich bestelle hiermit unverbindlich und kostenlos die
Broschüre «Fort- und Weiterbildung 2002» des Schweizer
Physiotherapie Verbandes:

Name

Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Telefon

Einsenden an:

Schweizer Physiotherapie Verband
Geschäftsstelle, Postfach, 6204 Sempach Stadt

Kantonalverbände/Associations cantonale/ Associazioni cantionali

Bitte für die Teilnahme an Veranstaltungen der Kantonalverbände und Fachgruppen den offiziellen Anmeldetalon auf Seite 52 benutzen!

KANTONALVERBAND BASEL-STADT/BASELSTADT

NEUROTRAINING

| | |
|--------------------|---|
| Kursleitung | Dr. med. Ben van Cranenburg |
| Datum | Samstag, 30. November 2002 |
| Zeit | 8.00 bis 17.00 Uhr |
| Thema | Plastizität und Lernen in der Neurorehabilitation |
| Inhalt | Heutzutage wissen wir, dass das Gehirn plastischer funktioniert, als wir früher gedacht haben. Es gibt viele therapeutische Ansätze, die auf diesem plastischen Phänomen basieren (z.B. mentales Üben oder «forced use»-Konzept). |
| Ort | Bethesda-Spital Basel, Gellertstr. 144, 4052 Basel |
| Kosten | Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 160.–; Nichtmitglieder: Fr. 190.– |

SCHULTERMOBILISATION UND BIOMECHANIK UNTER NEUROORTHOPÄDISCHEN ASPEKTEN

| | |
|--------------------|--|
| Kursleitung | Henk Brils, Fachlehrer MT, Akademie für Neuroorthopädie |
| Datum | Freitag, 31. Januar 2003, 12.00 bis 19.00 Uhr Samstag, 1. Februar 2003, 9.00 bis 17.30 Uhr Sonntag, 2. Februar, 9.00 bis 15.30 Uhr |
| Teilnehmer | Max. 24 |
| Ort | Bethesda-Spital Basel, Gellertstr. 44, 4052 Basel |
| Kosten | Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 650.–; Nichtmitglieder: Fr. 690.– |

DEN THERAPIEKREISEL NEU ENTDECKEN

Erfolgreiche Therapie mit dem grossen Holzkreisel

| | |
|--------------------|---|
| Kursleitung | Andreas M. Bertram, dipl. Physiotherapeut, Basel |
| Datum | Donnerstag, 20. Februar 2003, 14.00 bis 19.00 Uhr Freitag, 21. Februar 2003, 8.00 bis 17.30 Uhr Samstag, 22. Februar 2003, 8.00 bis 15.00 Uhr |

Inhalt

Durch die spezielle Bauweise des grossen Massivholzkreisels mit Murrelumlaufrille und verschiedenen grossen Murreln wurde ein altbewährtes Therapiegerät neu definiert. Dank beobachtbaren und kontrollierten Gleichgewichtsreaktionen werden Propriozeption, Gleichgewicht, Geschicklichkeit und Kraft schnell und wirkungsvoll verbessert. Die vergrösserte neuromuskuläre Leistungsfähigkeit führt zu nachhaltigen verblüffenden Therapieerfolgen.

Die Seminarteilnehmer lernen, vielfältige Übungen auf dem Kreisel praktisch anzuwenden und in die aktive Therapie zu integrieren.

Beispiele von Anwendungsmöglichkeiten:

- Skoliosetherapie
- Fuss- und Beinmuskeltraining
- Bauch und Rückenmuskeltraining
- Schultergürtel-Arm-Training
- Verbesserung des ergonomischen Bewegungsverhaltens
- Zentrierung der WS-Gelenke
- Nachbehandlung operativer Versorgungen (z.B. Endoprothesen)
- Neurologische Krankheitsbilder

Anhand standardisierter Tests wird die Wirksamkeit der durchgeführten Behandlung direkt überprüfbar (clinical reasoning).

| | |
|---------------|--|
| Ort | Praxis für Physiotherapie und Ergotherapie Andreas und Christina Bertram-Morscher Leimenstrasse 49, 4051 Basel |
| Kosten | Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 450.–; Nichtmitglieder: Fr. 490.– |

THERAPEUTISCHE ÜBUNGEN ZUR GANGSCHULUNG

| | |
|--------------------|--|
| Kursleitung | Andreas M. Bertram, dipl. Physiotherapeut, Basel |
| Datum | Donnerstag, 12. Juni 2003, 14.00 bis 19.00 Uhr Freitag, 13. Juni 2003, 8.00 bis 17.30 Uhr Samstag, 14. Juni 2003, 8.00 bis 15.00 Uhr |

Inhalt

Die wirkungsvolle Schulung des menschlichen Gangs erfordert differenzierte Übungen, die in den komplexen Bewegungsablauf korrigierend eingreifen. Die Kursteilnehmer erlernen spezifische therapeutische Übungen zur Funktionsverbesserung des Bewegungssystems. Damit wird eine erfolgreiche Gangschulung möglich. Funktionelle biomechanische, neurowissenschaftliche und orthopädische Erkenntnisse erklären die Wirkungsweise der vorgestellten Übungen und schaffen die Voraussetzung, sie verstehend anzuwenden. Anhand standardisierter Tests wird die Wirksamkeit der durchgeführten Behandlung direkt überprüfbar (clinical reasoning).

| | |
|---------------|--|
| Ort | Praxis für Physiotherapie und Ergotherapie Andreas und Christina Bertram-Morscher Leimenstrasse 49, 4051 Basel |
| Kosten | Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 450.–; Nichtmitglieder: Fr. 490.– |

ELLBOGENBEHANDLUNG UND BINDEGEWEBSPHYSIOLOGIE

| | |
|--------------------|--|
| Kursleitung | Henk Brils, Fachlehrer MT, Akademie für Neuroorthopädie |
| Datum | Freitag, 29. August 2003, 12.00 bis 19.00 Uhr Samstag, 30. August 2003, 9.00 bis 17.30 Uhr Sonntag, 31. August, 9.00 bis 15.30 Uhr |
| Teilnehmer | Max. 24 |
| Ort | Bethesda-Spital Basel, Gellertstr. 144, 4052 Basel |
| Kosten | Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 650.–; Nichtmitglieder: Fr. 690.– |

REHABILITATIVES AUSDAUERTRAINING

| | |
|--------------------|--|
| Kursleitung | Dr. Lorenz Radlinger, Sportwissenschaftler |
| Datum | Samstag, 25. Oktober 2003 |
| Zeit | 8.30 bis 17.00 Uhr |

| | |
|---------------|---|
| Thema | Aufbau eines Ausdauertrainings in der Rehabilitation |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> • Grundsätzliches zur Ausdauer • Therapeutisch relevante Methoden des Ausdauertrainings • Ausdauertrainingsprogramme • Ausdauer tests • Praxis: die richtige Belastungsintensität |
| Ort | Bethesda-Spital Basel, Gellertstr. 144, 4052 Basel |
| Kosten | Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 160.-; Nichtmitglieder: Fr. 190.- |

KNORPELPHYSIOLOGIE

| | |
|--------------------|--|
| Kursleitung | Henk Brils, Fachlehrer MT, Akademie für Neuroorthopädie |
| Datum | Freitag, 14. November 2003, 12.00 bis 19.00 Uhr Samstag, 15. November 2003, 9.00 bis 17.30 Uhr Sonntag, 16. November, 9.00 bis 15.30 Uhr |
| Teilnehmer | Max. 24 |
| Ort | Bethesda-Spital Basel, Gellertstr. 144, 4052 Basel |
| Kosten | Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 650.-; Nichtmitglieder: Fr. 690.- |

REHABILITATIVES KRAFTTRAINING

| | |
|--------------------|---|
| Kursleitung | Dr. Lorenz Radlinger, Sportwissenschaftler |
| Datum | Samstag, 8. November 2003, und Samstag, 15. November 2003 |
| Zeit | 8.30 bis 17.00 Uhr |
| Thema | Aufbau eines Krafttrainings in der Rehabilitation |
| Inhalt | Theorie und Praxis zu: <ul style="list-style-type: none"> • Komplexe und differenzierte Kraftentwicklung • Muskelaufbau, intramuskuläre Koordination • Variationen bei Beschwerden • Exemplarische Krafttrainingspläne • Extensives Muskelaufbautraining |
| Ort | Bethesda-Spital Basel, Gellertstr. 144, 4052 Basel |
| Kosten | Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 290.-; Nichtmitglieder: Fr. 340.- |

Anmeldung und Informationen für alle Kurse:

Yvonne Gilgen, Rosentalstrasse 52, 4058 Basel
Telefon 061 692 09 04, E-Mail: y.gilgen@bluewin.ch

ASSOCIATION CANTONALE FRIBOURG

PROGRAMME FORMATION 2003

COURS DE GASQUET Cours N°FR0103

| | |
|---------------------|--|
| Date | Samedi et dimanche, 1 et 2 mars 2003 |
| Horaire | 9 h 00 à 12 h 00, 13 h 30 à 17 h 00 |
| Intervenant | Dr B De Gasquet |
| Sujet | Les abdominaux autrement (approche posturo-respiratoire) |
| lieu | Hôpital Cantonal |
| Prix | Fr. 380.- (non membre ASF: Fr. 430.-) |
| Participants | maximum 20 |

FORUM «LES COMPRESSIONS NERVEUSES PÉRIPHÉRIQUES»

Cours N°FR0203

| | |
|----------------------|--|
| Dates/Horaire | Jeudi, 10 avril 2003, 17 h 00 à 20 h 00 |
| Intervenants | Dr G Kohut méd adj chir ortho et de la main Dr E Hecker méd agréé neurologie Service de physiothérapie de L'HCF Service d'ergothérapie de L'HCF |
| Lieu | Hôpital Cantonal |
| Prix | Gratuit, inscription préalable nécessaire! |

COURS D'ANATOMIE

Cours N°FR0303

| | |
|----------------------|--|
| Dates/Horaire | Samedi, 22 mars 2003, 9 h 00 à 12 h 00 |
| Intervenant | Pr Sprumont |
| Sujet | Les orifices du thorax |
| Lieu | Institut d'anatomie |
| Prix | Fr. 20.- (non membre ASP Fr. 30.-) Inscription préalable nécessaire |

COURS DE MÉDECINE ORTHOPÉDIQUE SELON CYRIAX

Cours N°FR0403

| | |
|---------------------|---------------------------------------|
| Dates | Samedi et dimanche, 10 et 11 mai 2003 |
| Horaire | 9 h 00 à 17 h 00 (pause 1 h 30) |
| Intervenant | M ^{me} Deanne Isler |
| Sujet | Généralités + l'épaule |
| Lieu | Hôpital Cantonal |
| Prix | Fr. 280.- (non membre ASF: Fr. 330.-) |
| Participants | maximum 18 |

COURS DE MÉDECINE ORTHOPÉDIQUE SELON CYRIAX

Cours N°FR0503

| | |
|---------------------|---|
| Dates | Samedi et dimanche, 6 et 7 septembre 2003 |
| Horaire | 9 h 00 à 17 h 00 (pause 1 h 30) |
| Intervenant | M ^{me} Deanne Isler |
| Sujet | coude poignet, épaule récapitulation |
| Lieu | Hôpital Cantonal |
| Prix | Fr. 280.- (non membre ASF: Fr. 330.-) |
| Participants | maximum 18 |

COURS DE MÉDECINE ORTHOPÉDIQUE SELON CYRIAX

Cours N°FR0603

| | |
|---------------------|--|
| Dates | Samedi et dimanche, 8 et 9 novembre 2003 |
| Horaire | 9 h 00 à 17 h 00 (pause 1 h 30) |
| Intervenant | M ^{me} Deanne Isler |
| Sujet | région lombaire |
| Lieu | Hôpital Cantonal |
| Prix | Fr. 280.- (non membre ASF: Fr. 330.-) |
| Participants | maximum 18 |
| Ependes | le 1 novembre 2002 |

Pour les inscriptions s'adresser à

Chantal Brugger, Secrétariat APF
Case Postale 13, 1731 Ependes
Téléphone/fax 026 413 33 17
E-mail: formation@fisiofribourg.ch

Formation continue pour physiothérapeutes
MODALITÉS DE PARTICIPATION POUR GENÈVE

Inscription Ecole de Physiothérapie
 16, boulevard de la Cluse, 1205 Genève
 Téléphone 022 320 57 03, Téléfax 022 320 42 10
 E-Mail: rogelia.arias@etat.ge.ch

Dès réception de la finance, l'inscription est confirmée par écrit, dans la mesure des places disponibles et par ordre d'arrivée. Dans le cas contraire, la somme est remboursée au plus vite.

Paiement Crédit Suisse Champel CCP N° 12-35-2
 en faveur de la FSP – Formation continue,
 compte N° 244372-71

Faire mandat international si nécessaire

- Mentionner le numéro du cours sur le bulletin ou ordre de virement
- Les horaires des cours sont communiqués avec la lettre de convocation
- Tout désistement sera facturé 10% du prix d'inscription pour frais administratifs.

AUTRES COURS PROPOSÉS

Pour les inscriptions et le paiement de ces cours, se renseigner directement auprès des responsables de cours.

| Cours | Dates 2002 | Prix |
|--|-------------------------|-----------------|
| McConnell | 14 et 15 déc. | Fr. 350.– |
| Traitement du syndrome fémoro-patellaire | | |
| M ^{me} J. Schopfer-Jenni, Téléphone 022 782 48 31 | | |
| M ^{me} D. Koller, Fax 022 782 48 35 | | |
| Microkinésithérapie | C 14 et 15 déc. | |
| M. D. Grosjean | PB 12 et 13 déc. | |
| Téléphone 0033 383 81 39 11 | | |
| Fax 0033 383 81 40 57 | | |
| Médecine orthopédique Cyriax | | |
| Formation par modules | poignet, main reporté | Fr. 150.– |
| M ^{me} D. Isler | hanche 30 nov. | Fr. 150.– |
| Téléphone 022 776 26 94 | | |
| Fax 022 758 84 44 | | |
| Conditions: avoir suivi un cours d'introduction | | |
| Cours d'introduction au cursus 2003 | 7 déc. 2002 | Gratuit |
| Formations certifiantes en PNL | | |
| Programmation Neuro Linguistique | se renseigner | |
| M ^{me} F. Briefer, Dr J.-P. Briefer | | |
| Téléphone 022 794 54 54 | | |
| Fax 022 794 22 30 | | |
| E-mail: pnlcoach.com | | |
| Thérapie manuelle | 7 stages | Fr. 200.– p. j. |
| GEPRO SA | de sept. 2002 | |
| Av. de l'Industrie 20, 1870 Monthey | à juin 2003 | |
| Téléphone 024 472 36 10, E-mail: Gepro@Gepro.ch | | |

Méthode Jean Moneyron

Renseignements: 0033 473 82 30 86, www.moneyron.com

Responsable Marc CHATELANAT
 3, place des Aviateurs, 1228 Plan-les-Ouates
 Téléphone 022 743 04 14, Fax 022 743 03 43
 E-Mail: mpchatelanat@vtx.ch

PROGRAMME DES MARDIS DE
LA FORMATION CONTINUE 2002-2003

Ces cours ont lieu tous les 2^{èmes} mardis du mois de 19 h 30 à 20 h 30 à l'Amphithéâtre de Pédiatrie, Hôpital Cantonal Universitaire de Genève.

10 décembre 2002
De la réflexologie à la réflexothérapie

Fabienne OKOEKPEN-RYSER, Infirmière-Réflexologue, Genève

Technique réflexe de massage au niveau des pieds qui permet une harmonisation des fonctions organiques. Présentation de la formation proposée par l'Association Genevoise des Infirmières Réflexologues (AGIR).

14 janvier 2003
Une autre physiothérapie: Expériences de missions avec le CICR

Barbara RAU, Physiothérapeute, Genève

Expériences vécues en Iraq (1 an): Prise en charge des amputés et en Afghanistan (9 mois): Prise en charge des traumatisés médullaires.

11 février 2003
Raisonnement clinique: La tête avec les mains

Christophe RICHOTZ, Physiothérapeute, Fribourg

Comment, au travers d'une approche plus biologique de l'être humain, pouvons-nous améliorer notre efficacité clinique? Définition du RC, présentation des mécanismes pathobiologiques et principes d'application pratique. Introduction au cours proposé au programme 02-03 de la Formation Continue de l'AGP.

11 mars 2003
Aspect de la physiothérapie respiratoire de la personne âgée

Dr Jean-Paul JANSSENS, Médecin associé à la Division de pneumologie, HUG, Genève

Jean-Marc BASSETTO et Yvon L'HOSTIS, Physiothérapeutes, HUG, Genève

Abord des différentes pathologies respiratoires et approche thérapeutique spécifique en médecine et en physiothérapie chez le patient âgé.

8 avril 2003
La femme ménopausée: Une prise en charge individuelle

Dr Frank LUZUY, Gynécologue-Obstétricien, Chargé d'enseignement, Genève

Présentation proposée par l'ASPUG.

13 mai 2003
Stretching actif: Variété des positions

Mylène SCHENK, Physiothérapeute, Maître d'éducation physique, Genève

Prévention, guérison de troubles musculaires, articulaires et posturaux, amélioration des performances physiques et mieux vivre son corps par le stretching. Introduction au cours proposé au programme 02-03 de la Formation Continue de l'AGP.

10 juin 2003
Recherches cliniques réalisées à l'Ecole de Physiothérapie de Genève

Les noms des orateurs/trices et les titres vous seront communiqués ultérieurement

Il est intéressant de découvrir la méthodologie et la rigueur utilisées par les étudiants dans la réalisation d'une recherche clinique dont les sujets sont toujours d'actualité.

Responsable John ROTH, 12, av. de Gallatin, 1203 Genève
 Téléphone 022 345 27 27, Fax 022 345 41 43
 E-mail: jroth@deckpoint.ch

ASSOCIATION CANTONALE VAUDOISE

Association Vaudoise de Physiothérapie

Formation continue pour physiothérapeutes

MODALITÉS DE PARTICIPATION POUR LE CANTON DE VAUD

Inscription Hilda Wiersema
Chemin Praz d'Eau 9, 1000 Lausanne 25
Telephone 021 784 12 87, Fax 021 784 52 87
E-mail: hcwiersema@bluewin.ch

Dès réception de la finance, l'inscription sera confirmée par écrit, dans la mesure des places disponibles et par ordre d'arrivée. Dans le cas contraire, la somme sera remboursée au plus vite.

Païement en faveur de Association Vaudoise de Physiothérapie
CCP: 17-268 609-7

- mentionner le numéro du cours sur le bulletin ou ordre de virement
- les horaires des cours sont communiqués avec la lettre de convocation
- tout désistement sera facturé au 10% du prix d'inscription, pour frais administratifs

Pour plus d'informations, demandez la brochure des cours au secrétariat de l'AVDP, rte du Bois 17, 1024 Ecublens, Tél./fax: 021 691 21 48.

| No | Cours | Dates 2003 | Prix |
|------|--|-------------------------|------------------------|
| 0103 | Fitball (ballon Bobath) et entraînement en collaboration et organisé par la commission des sports de l'université de Lausanne <i>Mme Madja Scharl</i> Lieu: Salle de sport de l'Université de Dorigny à Lausanne | 15 mars | CHF 200.– |
| 0203 | Journée sur la mucoviscidose <i>Dr Isabelle Rappaz-Gervais, Dr Alain Sauty, M. Georges Gillis</i> Lieu: Centre Hospitalier Universitaire Vaudois (CHUV) Lausanne | 29 mars | CHF 100.– |
| 0303 | Conscience corporelle par les mouvements <i>Mme Martine Perrochet (Feldenkreis)</i> <i>Mme Chantal Aubert (eutonie)</i> <i>M. Christian Beauclercq (Tai ji quan)</i> Lieu: Salle de sport de l'Université de Dorigny à Lausanne | 29 mars | CHF 150.– |
| 0403 | Prise en charge de la maladie de Parkinson par l'équipe de la Clinique Valmont <i>Mme Valérie Clayre-Maes, Mme Sylvie Boileu</i> <i>Mme Anne Catherine Gay</i> Lieu: à la Clinique Valmont, 1823 Glion VD | 30 avril | CHF 25.– |
| 0503 | Journée clinique en lymphologie en Allemagne <i>M. D. Thomson</i> Lieu: Départ de Lausanne vers St. Blasien en Allemagne | 18 et 19 mai | CHF 350.– |
| 0603 | Approche thérapeutique des lombalgies récidivantes selon S. Klein-Vogelbach-Richardson-Jull avec le cours 0703 <i>M. Philippe Merz</i> Lieu: Hôpital Nestlé (CHUV) Lausanne | 17 mai 21 et 22 juin | CHF 400.– CHF 500.– |
| 0703 | Analyse de la marche selon S. Klein-Vogelbach-Perry avec le cours 0603 <i>M. Philippe Merz</i> Lieu: Hôpital Nestlé (CHUV) à confirmer | 20 et 21 sept. | CHF 300.– CHF 500.– |

| | | | |
|------|---|----------|-----------|
| 0803 | Pratique quotidienne de la physiothérapie respiratoire de l'enfant <i>M. Georges Gillis</i> Lieu: Centre Hospitalier Universitaire Vaudois (CHUV) Lausanne, à confirmer | 13 sept. | CHF 150.– |
| 0903 | Douleur et rééducation place et rôle du physiothérapeute <i>Dr E. Buchser; M. K. Kerkour</i> Lieu: Clinique Sylvana, 1066 Epalinges VD | 1er nov. | CHF 150.– |

KANTONALVERBAND ZÜRICH + GLARUS

MUSCLE-BALANCE-KONZEPT – RUMPF (Kursnummer 183)

Inhalt

- kurze Wiederholung der theoretischen Grundlagen des Konzeptes und praktische Anwendung für die Bereiche der Lendenwirbelsäule/unterer Rumpf
- folgende Themen werden anhand praktischer Arbeit der Kursleitung und der Kursteilnehmer untereinander vermittelt:
 - Haltungsanalyse
 - Tests für Dysfunktionen der lokalen und globalen Rumpf- und Hüftmuskulatur
 - Erarbeiten eines Übungsprogrammes

Voraussetzung Muscle Balance – Einführung

Referentin Dianne Addison, B. Phty. (Hons.), Dip. Adv. Manip. Ther.

Datum 8. bis 10. Januar 2003 (Mittwoch bis Freitag)

Zeit 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort Kantonsspital Glarus

Kosten Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 540.–; Nichtmitglieder: Fr. 780.– (inkl. Skript und Pausenverpflegung)

Geburtsvorbereitung 1 und 2

WOCHENBETT UND RÜCKBILDUNG (Kursnummer 196)

Zielgruppe Diplomierte PhysiotherapeutInnen

Inhalt

- Vorbereitung auf die Geburt: Physiotherapeutisches Konzept für eine aktive, selbstbestimmte Geburtsarbeit
- Funktionelle physiotherapeutische Behandlung post partum nach dem Tanzberger-Konzept

Referentin Frau Ani Orthofer, Physiotherapeutin und Referentin für gynäkologische Weiterbildungen im In- und Ausland

Ort Orthopädische Universitätsklinik Balgrist, Zürich

Zeit Samstag, 10.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 9.00 bis 15.00 Uhr

Kursdaten Geburtsvorbereitung 1:
Samstag/Sonntag, 22./23. Februar 2003

Geburtsvorbereitung 2:
Samstag/Sonntag, 15./16. März 2003

Wochenbett und Rückbildung:
Samstag/Sonntag, 29./30. März 2003

Dauer 6 Tage

Kosten Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 870.–; Nichtmitglieder: Fr. 1100.– (inkl. Skript und Pausenverpflegung)

MUSCLE-BALANCE-KONZEPT – HWS/SCHULTER

(Kursnummer 195)

| | |
|----------------------|---|
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none">• Kurze Wiederholung der theoretischen Grundlagen des Konzeptes und praktische Anwendung für den Bereich der Halswirbelsäule und des Schultergürtels• folgende Themen werden anhand praktischer Arbeit der Kursleitung und der Kursteilnehmer untereinander erarbeitet:<ul style="list-style-type: none">– Haltungsanalyse– Tests für Dysfunktionen der lokalen und globalen Cervikalen- und Schultermuskulatur |
| Voraussetzung | Muscle Balance – Einführung |
| Referentin | Dianne Addison, B. Pty. (Hons.), Dip. Adv. Manip. Ther. |
| Datum | 28. bis 31. Januar 2003 (Dienstag bis Freitag) |
| Zeit | 9.00 bis 17.00 Uhr |
| Ort | Kantonsspital Glarus |
| Kosten | Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 720.–; Nichtmitglieder: Fr. 950.– (inkl. Skript und Pausenverpflegung) |

TAPE- UND BANDAGEKURS

(Kursnummer 191)

| | |
|-------------------|---|
| Inhalt | <p>1. Tag:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wirkung und Grundregeln des Taping• Effekt des Taping• Taping untere Extremität: präventive/therapeutische Sprunggelenkbandage• Erste Hilfe und Rehaaufbau• Taping Fuss <p>2. Tag:</p> <p>benötigtes Material beim Taping</p> <ul style="list-style-type: none">• Hat Taping einen Effekt bei Muskelverletzungen?• Taping obere Extremität: Hand, Daumen, Finger• Patello-femoral Taping |
| Referent | Egid Kiesouw, Physiotherapeut und Sportrehabtrainer |
| Zielgruppe | PhysiotherapeutInnen |
| Datum | Samstag/Sonntag, 22./23. Februar 2003 |
| Ort | Physiotherapie Schule des Stadtspitals Triemli |
| Zeit | 9.00 bis 17.00 Uhr |
| Kosten | Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 410.–; Nichtmitglieder: Fr. 540.– (inkl. Tapematerial [Fr. 40.–], Skript und Pausengetränke) |

UNTERSUCHUNG UND MOBILISATION DES NERVENSYSTEMS

(GRUNDKURS NEURODYNAMIK)

(Kursnummer 188)

| | |
|-----------------|---|
| Inhalt | siehe www.physiozuerich.ch |
| Referent | Hannu Luomajoki, Physiotherapeut, MPhy, OMT SVOMP |
| Datum | 9. bis 11. April 2003 (Mittwoch bis Freitag) |
| Ort | Kantonsspital Glarus |
| Zeit | 9.00 bis 17.00 Uhr |
| Kosten | Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 580.–; Nichtmitglieder: Fr. 760.– (inkl. Skript und Pausenverpflegung) |

BECKENBODEN A – BECKENBODEN B

(Kursnummer 197)

| | |
|--|---|
| Physiotherapie bei Beckenboden-Dysfunktion, das Tanzberger-Konzept in Theorie und Praxis | |
| Zielgruppe | Diplomierte PhysiotherapeutInnen |
| Ziel | Instruktorin eines Kurses zu oben genanntem Inhalt im Bereich der Gesundheitsförderung/ Primärprävention |
| Referentin | Anni Orthofer, Physiotherapeutin und Referentin für gynäkologische Weiterbildungen |
| Ort | Orthopädische Universitätsklinik Balgrist, Zürich |
| Kursdaten | Beckenboden A: Samstag/Sonntag, 5./6. Juli 2003 Beckenboden B: Samstag/Sonntag, 25./26. Oktober 2003 |
| Zeit | 9.00 bis 17.00 Uhr |
| Dauer | 4 Tage |
| Kosten: | Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 710.–; Nichtmitglieder: Fr. 920.– (inkl. Skript und Pausenverpflegung) |

POSTOPERATIVE REHABILITATION DER SCHULTER

(Kursnummer 189)

| | |
|-------------------|---|
| Ziel | Vertiefte theoretische und praxisorientierte Kenntnisse zum primären und sekundären Impingement der Schulter sowie zu den Rotatorenmanschettenläsionen und -arthropathien. |
| Kursinhalt | Primäres und sekundäres Impingement der Schulter <ul style="list-style-type: none">• Die Rotatorenmanschettenläsion und ihre operative Therapie• Postoperative Rehabilitation der Rotatorenmanschette• Die Rotatorenmanschettenarthropathie und ihre chirurgischen Behandlungsmöglichkeiten• Postoperative Rehabilitation nach Schulterprothetik (anatomische und Inversionsprothese)• Diskussion |
| Referenten | Dr. med. J. Fellmann, FMH Orthopädische Chirurgie T. Krokfors, dipl. Physiotherapeutin |
| Datum | Samstag, 12. April 2003 |
| Ort | Physiotherapie Schule des Stadtspital Triemli, Zürich |
| Zeit | 9.00 bis 16.30 Uhr |
| Kosten | Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 190.–; Nichtmitglieder: Fr. 250.– (inkl. Skript und Pausenverpflegung) |

PSYCHOSOMATIK IN DER PHYSIOTHERAPIE

(Kursnummer 185)

| | |
|---------------|--|
| Ziel | Ziel dieser Weiterbildung ist, unterschiedliche Positionen zum Themenkreis «Psychosomatik» kennen zu lernen, den kritischen Blick für Zusammenhänge zu schärfen und konkrete Handlungshilfen für den Praxisalltag zu gewinnen. |
| Inhalt | Zwei Impuls-Referate (à je zirka 30 Min.) führen in die Thematik ein, geben Einblick in Forschungsschwerpunkte der Psychoneuroimmunologie und schlagen eine Brücke zum physiotherapeutischen Alltag. |

Im Zentrum des Kurses steht die Praxis: Psychosomatische Beziehungen und Zusammenhänge unmittelbar und konkret erfahren mit «TaKeTiNa-Rhythmischer Körperarbeit» (2 × 2½ Std.).

Dieses Seminar, durch die Dynamik der Stimme geführt und von Trommelrhythmus begleitet, ist offen für alle – es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Geeignet zur beruflichen und persönlichen Weiterbildung.

| | |
|-------------------|--|
| Referenten | Roland Gautschi-Canonica, Physiotherapeut, lic. phil. I, Weiterbildung in Verfahrensweisen der humanistischen Psychologie, TaKeTiNa-Rhythmustherapeut Judith Gautschi-Canonica, lic. phil. I, Fachlehrerin für organisch-rhythmische Bewegungsbildung |
| Datum | Samstag, 15. März 2003 |
| Ort | Volkshaus Zürich (Gelber Saal) |
| Zeit | 9.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr |
| Kosten | Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 190.–; Nichtmitglieder: Fr. 230.– (inkl. Skript) |

WUNDHEILUNG – FRAKTUREN DES DISTALEN RADIUS – COMPLEX REGIONAL PAIN SYNDROME 1&2 (Kursnummer 186)

| | |
|--------------------|---|
| Inhalt | 1. Physiologie der Wundheilung – Entgleisungen – Therapeutisches Management in den verschiedenen Stadien der Wundheilung 2. Frakturen des distalen Radius – chirurgische und konservative Behandlungsmöglichkeiten – Therapeutisches Management – Komplikationen 3. Complex Regional Pain Syndrome 1 und 2 |
| Kursleitung | Monika Harrweg, dipl. Physiotherapeutin, spez. Obere Extremitäten und Hand, Erwachsenenbilderin |
| Datum | Mittwoch bis Freitag, 4. bis 6. Juni 2003 |
| Ort | Volkshaus Zürich (grüner Raum) |
| Zeit | 9.15 bis 12.30 Uhr / 14.00 bis 17.15 Uhr |
| Zielgruppe | dipl. PhysiotherapeutInnen |
| Kosten | Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 550.–; Nichtmitglieder: 720.– (inkl. Skript und Pausengetränke) |
| Anmeldung | siehe am Schluss der Kursausschreibungen des Kantonalverbandes Zürich und Glarus Bei kursspezifischen Fragen gibt Ihnen Frau Harrweg gerne Auskunft: E-Mail: monika.harrweg@bluewin.ch, Fax 01 251 80 61 |

KURS FÜR WIEDEREINSTEIGERINNEN (Kursnummer 202)

| | |
|---------------|---|
| Ziel | Wiederauffrischung verschiedener Themen in 11 Nachmittagen |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> • HWS Untersuchung • HWS Behandlung • FBL an der Wirbelsäule • Neurologie • Ergonomie • Untersuchung und Behandlung des Schultergelenkes (2×) • Untersuchung und Behandlung der unteren Extremitäten (2×) • LWS Untersuchung und Behandlung (2×) |

| | |
|-------------------|--|
| Referenten | Winfried Schmidt, Barbara Köhler, Gabriela Balzer, Doris Rüedi, Hansjörg Huwiler, Urs Haas, Agnès Verbay, Reto Genucci |
| Zielgruppe | dipl. PhysiotherapeutInnen, 5 Jahre ohne Berufspraxis |
| Datum | 22./23. April 2003 6./8. Mai 2003 10./12./16./23./25. Juni 2003 7./9. Juli 2003 |
| Ort | Universitätsspital Zürich |
| Zeit | 13.30 (1. Nachmittag 13.15 Uhr) bis zirka 17.45 Uhr |
| Kosten | Mitglieder des Schweizer Physiotherapieverbandes: Fr. 1020.–; Nichtmitglieder: 1220.– (inkl. Skript und Pausengetränke) |

Die Gesundheitsdirektion übernimmt 100% der Kosten, sofern die WiedereinsteigerIn zu mindestens 50% in einem kantonalen oder von der öffentlichen Hand subventionierten Betrieb im Kanton Zürich angestellt ist. Bei einem tieferen Beschäftigungsgrad wird der Beitrag entsprechend gekürzt.

BABY-MASSAGE / HANDLING THE BABY / THE ART OF TOUCH (Kursnummer 190)

| | |
|-------------------|---|
| Inhalt | 1. Teil: <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung für einen Massageaustausch untereinander durch Übungen aus der Energetischen Körperarbeit (nach W. Coaz), der Alexandertechnik und dem Tai Chi • Erlangen einer wichtigen Voraussetzung für die Babymassage: The «listening» Hands 2. Teil: Üben an der Puppe und theoretischer Teil über die motorischen Entwicklungsschritte eines Babys 3. Teil: einige Babys massieren |
| Referentin | Anita Senn, dipl. Physiotherapeutin |
| Zielgruppe | PhysiotherapeutInnen |
| Datum | Samstag/Sonntag, 5./6. April 2003 |
| Ort | Physiotherapie Schule des Stadtspital Triemli |
| Zeit | Samstag, 10.00 bis 17.00 Uhr Sonntag, 9.00 bis 17.00 Uhr |
| Kosten | Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 350.–; Nichtmitglieder: Fr. 470.– (inkl. Skript und Pausengetränke) |

EVIDENCE BASED THERAPY (Kursnummer 184)

| | |
|-----------------|--|
| Inhalt | siehe www.physiozuerich.ch |
| Referent | Hannu Luomajoki, Physiotherapeut, MPhty, OMT SVOMP |
| Datum | 29. und 30. März 2003 (Samstag und Sonntag) |
| Ort | Physiotherapie-Schule des Stadtspital Triemli |
| Zeit | 9.00 bis 17.00 Uhr |
| Kosten | Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 370.–; Nichtmitglieder: Fr. 500.– (inkl. Skript und Pausenverpflegung) |

VOICE DIALOGUE – UMGANG MIT SCHWIERIGEN PATIENTEN**(Kursnummer 199)**

Als PhysiotherapeutInnen sind wir manchmal mit Menschen konfrontiert, die nicht unbedingt auf unserer Wellenlänge liegen. Mit ihnen umzugehen kostet Kraft und führt hin und wieder dazu, dass wir uns in unserem Beruf nicht wohl fühlen. Mit einer Kommunikation, die bewusst die schwierigen Aspekte einbezieht, haben wir gute Aussichten, bessere Resultate zu erzielen.

| | |
|-------------------|---|
| Ziel | Lernen, die nervenden Eigenschaften zu nutzen, um mit schwierigen PatientInnen besser umzugehen. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> • Identifizieren, was diese PatientInnen «schwierig» macht • spezifische Teilpersönlichkeiten erfahren • Einübung des neuen Kommunikationsmodus |
| Referentin | Martha Hauser |
| Datum | 3. Mai 2003 (Samstag) |
| Zeit | 9.00 bis 17.00 Uhr |
| Ort | Volkshaus Zürich |
| Gruppe | Kleingruppe von 12 Personen |
| Kosten | Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 195.–; Nichtmitglieder: Fr. 230.– (inkl. Pausengetränke) |

ANMELDUNG FÜR ALLE KURSE KANTONALVERBAND ZÜRICH UND GLARUS:**Anmeldung schriftlich mit Anmeldetalon an:**

Kantonalverband Zürich und Glarus
c/o Brunau Ausbildungszentrum
Edenstrasse 20, Postfach 1067, 8045 Zürich
Telefon 01 201 57 69, Telefax 01 285 10 51
E-Mail: kundenauftrag@brunau.ch
Homepage: www.physiozuerich.ch

KURSÜBERSICHT 2003 DES KV ZÜRICH UND GLARUS**JANUAR 2003****MUSCLE BALANCE – EINFÜHRUNG (Kursnummer 182)**

| | |
|----------------|----------------------|
| Leitung | Dianne Addison |
| Datum | 6./7. Januar 2003 |
| Kosten | Fr. 380.–, Fr. 500.– |

MUSCLE BALANCE – RUMPF (Kursnummer 183)

| | |
|----------------|------------------------|
| Leitung | Dianne Addison |
| Datum | 8. bis 10. Januar 2003 |
| Kosten | Fr. 540.–, Fr. 780.– |

MUSCLE BALANCE – HWS/SCHULTER (Kursnummer 195)

| | |
|----------------|-------------------------|
| Leitung | Dianne Addison |
| Datum | 28. bis 31. Januar 2003 |
| Kosten | Fr. 720.–, Fr. 950.– |

FEBRUAR 2003**TAPE- UND BANDAGEKURS (Kursnummer 191)**

| | |
|----------------|----------------------|
| Leitung | Egid Kiesouw |
| Datum | 22./23. Februar 2003 |
| Kosten | Fr. 410.–, Fr. 540.– |

GEBURTSVORBEREITUNG 1 & 2, WOCHENBETT/RÜCKBILDUNG**(Kursnummer 196)**

| | |
|----------------|--|
| Leitung | Ani Orthofer |
| Datum | 22./23. Februar 2003, 15./16. März 2003, 29./30. März 2003 |
| Kosten | Fr. 870.–, Fr. 1100.– |

MÄRZ 2003**PSYCHOSOMATIK IN DER PHYSIOTHERAPIE (Kursnummer 185)**

| | |
|----------------|-------------------------------------|
| Leitung | Roland und Judith Gautschi-Canonica |
| Datum | 15. März 2003 |
| Kosten | Fr. 190.–, Fr. 230.– |

EVIDENCE BASED THERAPY (Kursnummer 184)

| | |
|----------------|----------------------|
| Leitung | Hannu Luomajoki |
| Datum | 29./30. März 2003 |
| Kosten | Fr. 370.–, Fr. 500.– |

APRIL 2003**BABY-MASSAGE / HANDLING THE BABY / THE ART OF TOUCH (Kursnummer 190)**

| | |
|----------------|----------------------|
| Leitung | Anita Senn |
| Datum | 5./6. April 2003 |
| Kosten | Fr. 350.–, Fr. 470.– |

UNTERSUCHUNG UND MOBILISATION DES NS (GRUNDKURS) (Kursnummer 188)

| | |
|----------------|-----------------------|
| Leitung | Hannu Luomajoki |
| Datum | 9. bis 11. April 2003 |
| Kosten | Fr. 580.–, Fr. 760.– |

POSTOPERATIVE REHABILITATION DER SCHULTER (Kursnummer 189)

| | |
|----------------|---------------------------------|
| Leitung | Judith Fellmann, Tuula Krokfors |
| Datum | 12. April 2003 |
| Kosten | Fr. 190.–, Fr. 250.– |

KURS FÜR WIEDEREINSTEIGERINNEN (Kursnummer 202)

| | |
|----------------|--|
| Leitung | div. Referenten |
| Datum | div. Daten im April, Mai, Juni und Juli 2003 |
| Kosten | Fr. 1020.–, Fr. 1220.– |

MAI 2003**VOICE DIALOGUE – UMGANG MIT SCHWIERIGEN PATIENTEN (Kursnummer 199)**

| | |
|----------------|----------------------|
| Leitung | Martha Hauser |
| Datum | 3. Mai 2003 |
| Kosten | Fr. 190.–, Fr. 220.– |

JUNI 2003**WUNDHEILUNG – FRAKTUREN DES DISTALEN RADIUS – COMPLEX REGIONAL PAIN SYNDROME 1&2 (Kursnummer 186)**

| | |
|----------------|----------------------|
| Leitung | Monika Harrweg |
| Datum | 4. bis 6. Juni 2003 |
| Kosten | Fr. 550.–, Fr. 720.– |

JULI 2003**BECKENBODEN A UND B (Kursnummer 197)**

| | |
|----------------|---------------------------------------|
| Leitung | Ani Orthofer |
| Datum | 5./6. Juli 2003, 25./26. Oktober 2003 |
| Kosten | Fr. 710.–, Fr. 920.– |

SEPTEMBER 2003

REHABILITATIVE TRAININGSLEHRE (Kursnummer 203)

Leitung Coni Huss
Datum 6. September 2003
Kosten werden noch bekannt gegeben

BALGRIST WORKSHOP (Kursnummer 201)

Postoperative Rehabilitation nach Eingriffen an der Schulter
Leitung Prof. Ch. Gerber und Balgrist Physio-Team
Datum 20. September 2003
Kosten werden noch bekannt gegeben

OKTOBER 2003

MULLIGAN CONCEPT – BASIC COURSE (Kursnummer 194)

Leitung Barbara Hetherington (in Englisch)
Datum 4./5. und 11./12. Oktober 2003
Kosten Fr. 480.–, Fr. 630.–

REHABILITATIVES KRAFTTRAINING (Kursnummer 204)

Leitung Coni Huss
Datum 17./18. Oktober
Kosten werden noch bekannt gegeben

REHABILITATIVES AUSDAUERTRAINING (Kursnummer 205)

Leitung Heiko Martin
Datum 24. Oktober 2003
Kosten werden noch bekannt gegeben

NOI – DAS SENSITIVE NERVENSYSTEM (Kursnummer 193)

Leitung Hannu Luomajoki
Datum 24. bis 26. Oktober 2003
Kosten Fr. 580.–, Fr. 760.–

NOVEMBER 2003

KIEFERKURS (Kursnummer 200)

Leitung Ursula Reber
Datum 15./16. November 2003
Kosten Fr. 370.–, Fr. 480.–

MANUELLE TRIGGERPUNKT-THERAPIE (ELLBOGENSCHMERZ) (Kursnummer 198)

Leitung Roland Gautschi
Datum 29. November 2003
Kosten werden noch bekannt gegeben

WEITERE GEPLANTE KURSE

ARBEITEN AM ANATOMISCHEN PRÄPARAT (Kursnummer 187)

Leitung B. Szarvas
Datum Frühling 2003

QUALITÄT IN DER GERIATRIE (Kursnummer 192)

Leitung wird noch bekannt gegeben
Datum November 2003

ANZEIGESCHLUSS FÜR KURSINSERATE

Kursinserter von Kantonalverbänden und Fachgruppen für «FISIO Active» 2/2003 (Nr. 1/2003 ist bereits abgeschlossen) bitte bis spätestens 31. Dezember 2002 an den Schweizer Physiotherapie Verband, Verlag «FISIO Active», St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern, schicken. Später eingereichte Inserate können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

DÉLAI DES ANNONCES DE COURS

Les annonces de cours des associations cantonales et groupes professionnels pour le no 2/2003 de la «FISIO Active» (le no 1/2003 étant déjà terminé) devront être envoyées à l'Association Suisse de Physiothérapie, Edition «FISIO Active», St. Karlstrasse 74, 6004 Lucerne, au plus tard jusqu'au 31 décembre 2002. Il ne sera plus tenu compte de toutes les annonces envoyées trop tard.

TERMINE DEGLI ANNUNCI DI CORSI

Gli annunci degli corsi di associazioni cantonali e gruppi specializzati per «FISIO Active» 2/2003 (il numero 1/2003 è già concluso) devono essere inviati all'Associazione Svizzera di Fisioterapia, Edizione, St. Karlstrasse 74, 6004 Lucerna, entro 31 dicembre 2002. Gli annunci pervenuti oltre tale data non possono più essere pubblicati.

(Bitte in Blockschrift! / En caractères d'imprimerie! / In stampatello!)

ANMELDETALON

BULLETIN D'INSCRIPTION

MODULO D'ISCRIZIONE

für Fortbildungen / Weiterbildungen / Tagungen
 pour cours / congrès / journées de perfectionnement
 per corsi / congressi / giornate d'aggiornamento

Titel/Titre/Titolo:

Kurs-Nr. / Cours no / Corso no:

Ort/Lieu/Località:

Datum/Date/Data:

Kursbeitrag bezahlt, Beleg liegt bei /
 Copie de la preuve du paiement ci-joint /
 Copia del mandato di pagamento acclusa:
 (Kantonalverband Zürich: keine Vorauszahlung!)

Vorname/Prénom/Cognome:

Name/Nom/Nome:

Beruf/Profession/Professione:

Str., Nr./Rue, no/Strada, no:

PLZ, Ort/NPA, Localité/NPA, Località:

Tel. G./Tél. prof./Tel. prof:

Tel. P./Tél. privé/Tel. privato:

Mitglied:

Membre: ☐

Membro:

Nicht-Mitglied:

Non-Membre: ☐

Non membro:

Schüler/in:

Etudiant/e: ☐

Studiante:

WEITERBILDUNG

Aus der Praxis –
 für die Praxis.

Fachgruppen/Groupes spécialisés/ Gruppi specialistici

FBL

KURSE FUNKTIONELLE BEWEGUNGSLEHRE KLEIN-VOGELBACH

TEIL 1: FBL KLEIN-VOGELBACH – BEWEGUNG – LERNEN UND LEHREN

Voraussetzung Physiotherapie-Diplom

Datum 8. bis 11. August und 5. bis 8. September 2003

Kursort Zürich, USZ

Instruktorin Gaby Henzmann-Mathys

Kosten Fr. 1000.–

Anmeldung Herrn Andreas Koziel, Sekretariat Physiotherapie
Gloriastrasse 25, 8091 Zürich
Telefon 01 255 23 74, Telefax 01 255 43 88

GANGSCHULUNG (TOP-KURS)

Beobachtung, Analyse und Beurteilung von Fallbeispielen mit Gangstörungen auf Video; Entwicklung funktioneller Behandlungsmassnahmen

Voraussetzung Teil 1 und Teil 2 des neuen Kurssystems («Therapeutische Übungen und Behandlungstechniken» des alten Kurssystems)

Datum 4. bis 7. April 2003

Kursort Luzern

Instruktorin Gaby Henzmann-Mathys

Kosten Fr. 500.– (Fr. 450.– für Fachgruppen-Mitglieder)

Anmeldung Gaby Henzmann-Mathys
Hintere Schachenstrasse 43, 5013 Niedergösgen
Telefon 062 849 67 61, Telefax 062 849 09 59
gaby.henzmann@bluewin.ch

Bitte der Anmeldung die Kopie der Kursbescheinigung der vorausgesetzten Kurse und eine Kopie des Zahlungsnachweises für den aktuellen Fachgruppen-Jahresbeitrag beilegen. – Besten Dank!

Haben Sie Fragen zum Kurssystem?

Wenden Sie sich an unser FBL-Büro:

Arbeitsgemeinschaft FBL Klein-Vogelbach,
Gaby Henzmann-Mathys, Hintere Schachenstr. 43, 5013 Niedergösgen
Telefon 062 849 09 57, Telefax 062 849 09 59
E-Mail: gaby.henzmann@bluewin.ch

FPMS (FACHGRUPPE PHYSIOTHERAPIE BEI MULTIPLER SKLEROSE)

ERFOLG IN DER PHYSIOTHERAPIE BEI MULTIPLER SKLEROSE?

Evaluation des Therapieverlaufes

Der Erfolgsnachweis von Therapien bei Krankheiten mit chronischer Progredienz ist schwierig, aber nicht unmöglich. Anstelle von zeitraubenden Skalen und Assessments können in der ambulanten Therapie individuelle Testmöglichkeiten zur Evaluation des Therapieerfolgs genutzt werden. Die Kreativität der TherapeutInnen ist gefordert und macht den Erfolgsnachweis zur spannenden Arbeit.

Datum 12. April 2003
Ort Spital Bern Ziegler
Zeit 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Programm – Einführung «Evaluation des Therapieverlaufes – Durchführbarkeit in der kassenpflichtigen Therapiezeit» (Steinlin Egli)
– Präsentation von Fallbeispielen (Albert/Loser)
– Erarbeitung von Fallbeispielen in Kleingruppen (Albert/Loser/Steinlin Egli)
– Plenumdiskussion

ReferentInnen • Albert Simone, Stv. Cheftherapeutin, Felix Platter Spital Basel, Bobath-Instruktorin in Ausbildung
• Loser Monika, PT, selbständig, Bern
• Steinlin Egli Regula, PT, selbständig, Basel; Instruktorin FBL Klein-Vogelbach, Ausbildungsverantwortliche MS-Kurse

Kosten Mitglieder FPMS: Fr. 50.–
Übrige: Fr. 80.–

Anmeldung Monika Loser, Tschannerstrasse 45, 3007 Bern

FPG (FACHGRUPPE PHYSIOTHERAPIE IN DER GERIATRIE)

TRIGGERPUNKT-THERAPIE IN DER GERIATRIE

Referent Johannes Mathis, Romanshorn

Datum/Zeit Samstag, 11. Januar 2003, 9.30 bis 16.30 Uhr

Ort Schaffhausen oder St.Gallen

Teilnehmerzahl beschränkt

Inhalte Behandlungsmöglichkeiten spastischer Muskeln mit myofaszialer Triggerpunkt-Therapie (Beispiel: Hüfte/LWS)

Kosten Mitglieder FPG: Fr. 120.–
Nichtmitglieder: Fr. 140.–
(Die Anmeldung gilt erst als definitiv nach Erhalt der Teilnahmebestätigung, d.h. nach Zahlungseingang)

Anmeldung bis 14. Dezember 2002 an
Marianne Muggli, Grabenmühleweg 5, 3044 Säriswil
E-Mail: mugglis@bluewin.ch

HIPPOTHERAPIE-K®

AUSBILDUNGSLEHRGANG IN HIPPOTHERAPIE-K®

in 3 Abschnitten: Grundlagen-, Klinik- und Abschlussteil

HIPPOTHERAPIE-K® BEI ERWACHSENEN MIT ZENTRALNEUROLOGISCHEN STÖRUNGEN:

Grundlagenteil 2. bis 5. April 2003

Klinischer Teil 13. bis 15. Mai 2003

Abschlusssseminar 5. September 2003

HIPPOTHERAPIE-K® BEI KINDERN MIT CEREBRALPARESEN

Grundlagenteil 2. bis 5. April 2003

Klinischer Teil 5. bis 7. Mai 2003

Abschlusssseminar 23. August 2003

Ausbildungslehrgang in französischer Sprache auf Anfrage

Teilnahmevoraussetzungen und Information:

Fach- und Ausbildungsinstanz Hippotherapie-K®
U. Künzle, Bottmingerstrasse 99, 4102 Binningen
Fax 061 421 90 66, E-Mail: Ukuenzle@datacomm.ch

IMTT-KURSE 2003

| Kurs-Nr. | Manuelle Triggerpunkt-Therapie TP1 | | | Kosten |
|----------|--|---------------------------------|-------------------------|-----------|
| | Rumpf-, Nacken- und Schultermuskeln (4 Tage) | | | Fr. 740.– |
| 2003-01 | 10.–13.03. | H. Tanno / A. Iten / Y. Mussato | Basel | |
| 2003-02 | 20.–23.03. | B. Grosjean | Neuchâtel (en français) | |
| 2003-03 | 27.–30.03. | D. Bühler | Zürich | |
| 2003-04 | 30.03.–02.04. | J. Mathis / R. Gautschi | Zürzach | |
| 2003-05 | 15.–18.09. | M. Strub / U. Koch | Bad Ragaz | |
| 2003-06 | 16.–19.10. | R. Zillig | Bern | |
| 2003-07 | 01.–02.11.+ 29.–30.11. | B. Grosjean | Genève (en français) | |
| 2003-08 | 09.–12.11. | C. Gröbli / R. Weissmann | Winterthur | |

| Kurs-Nr. | Manuelle Triggerpunkt-Therapie TP2 | | | Kosten |
|----------|------------------------------------|---------------------------------|-------------------------|---|
| | Extremitätenmuskeln (3 Tage) | | | IMTT-Mitglieder: Fr. 540.– Nicht-Mitglieder: Fr. 590.– |
| 2003-09 | 23.–25.01. | C. Gröbli / R. Weissmann | Winterthur | |
| 2003-10 | 07.–09.03. | B. Grosjean | Genève (en français) | |
| 2003-11 | 03.–05.04. | R. Zillig | Luzern | |
| 2003-12 | 09.–11.05. | B. Grosjean | Martigny (en français) | |
| 2003-13 | 30.06.–02.07. | J. Mathis / R. Gautschi | Zürzach | |
| 2003-14 | 24.–26.10. | B. Grosjean | Neuchâtel (en français) | |
| 2003-15 | 24.–26.10. | H. Tanno / A. Iten / Y. Mussato | Basel | |
| 2003-16 | 22.–24.11. | D. Bühler | Zürich | |

| Kurs-Nr. | Manuelle Triggerpunkt-Therapie TP3 | | | Kosten |
|----------|---|-------------------------|-------------------------|---|
| | Kopf-, Gesichts- und Kaumuskeln Entrapments, spez. Themen (3 Tage) | | | IMTT-Mitglieder: Fr. 540.– Nicht-Mitglieder: Fr. 590.– |
| 2003-17 | 11.–13.04. | B. Grosjean | Genève (en français) | |
| 2003-18 | 14.–16.07. | J. Mathis / R. Gautschi | Zürzach | |
| 2003-19 | 20.–22.09. | M. Strub / U. Koch | Bad Ragaz | |
| 2003-20 | 21.–23.11. | B. Grosjean | Neuchâtel (en français) | |

| Kurs-Nr. | Myofasziale Schmerztherapie für Ärztinnen und Ärzte A1 | | | Kosten |
|----------|--|--|------------|------------|
| | Rumpf-, Nacken- und Schultermuskeln ergänzt durch Dry Needling und Differenzialdiagnostik | | | Fr. 1300.– |
| 2003-21 | 17.–20.01. | C. Gröbli / R. Weissmann / Dr. med. F. Colla / Dr. med. B. Dejung | Winterthur | |

| Kurs-Nr. | Dry Needling DN1 | | | Kosten |
|----------|------------------------------|---|-------------|---|
| | Extremitätenmuskeln (3 Tage) | | | IMTT-Mitglieder: Fr. 570.– Nicht-Mitglieder: Fr. 630.– |
| 2003-22 | 15.–17.05. | Dr. med. F. Colla / C. Gröbli / R. Weissmann | Derendingen | |
| 2003-23 | 13.–15.11. | Dr. med. F. Colla / C. Gröbli / R. Weissmann | Winterthur | |

| Kurs-Nr. | Dry Needling DN2 | | | Kosten |
|----------|---|--|------------|---|
| | Rumpf-, Nacken-, Schulter-, Kopf-, Gesichts- und Kaumuskeln (3 Tage) | | | IMTT-Mitglieder: Fr. 570.– Nicht-Mitglieder: Fr. 630.– |
| 2003-36 | 14.–16.02. | Dr. med. F. Colla C. Gröbli / R. Weissmann zweisprachig: deutsch/italienisch in lingua italiana e tedesco | Novaggio | |
| 2003-24 | 16.–18.11. | Dr. med. F. Colla / C. Gröbli / R. Weissmann | Winterthur | |

| Kurs-Nr. | Workshop | | Kosten |
|----------|--|----------------------------|---|
| | | | IMTT-Mitglieder: Fr. 180.– Nicht-Mitglieder: Fr. 200.– |
| | Refresher-Workshop Lumbalgie | | |
| 2003-25 | 18.01. | R. Zillig | Zürich |
| | Refresher-Workshop Kopfschmerz | | |
| 2003-26 | 08.02. | R. Zillig | Bern |
| | Psychosomatik in der Physiotherapie | | |
| 2003-27 | 15.03. | R. Gautschi | Zürich |
| | Refresher-Workshop Schulterschmerz | | |
| 2003-28 | 22.03. | R. Zillig | Basel |
| | Refresher-Workshop Ellbogenschmerz (Voraussetzung: TP2) | | |
| 2003-29 | 03.05. | R. Zillig | St. Gallen |
| | Douleur lombaire | | |
| 2003-30 | 03.05. | B. Grosjean | Genève (en français) |
| | Anatomie am Präparat: Extremitätenmuskulatur (anatom. Institut der Universität Zürich) | | |
| 2003-31 | 21.06. | Dr. B. Szarvas / R. Zillig | Zürich |
| | Refresher-Workshop Schulterschmerz | | |
| 2003-32 | 30.08. | R. Zillig | Zürich |
| | Refresher-Workshop Ellbogenschmerz (Voraussetzung: TP2) | | |
| 2003-33 | 20.09. | R. Zillig | Basel |
| | Refresher-Workshop Lumbalgie | | |
| 2003-34 | 04.10. | R. Zillig | Bern |
| | Refresher-Workshop Kopfschmerz | | |
| 2003-35 | 15.11. | R. Zillig | St. Gallen |

| Kurs-Nr. | Clinic Days IMTT 2003 | | Kosten |
|----------|---|---|---|
| | | | IMTT-Mitglieder: Fr. 120.– Nicht-Mitglieder: Fr. 150.– |
| | (Anmeldung direkt an: Dr. med. B. Dejung, Theaterstrasse 1, 8400 Winterthur, Telefon 052 213 13 24, Telefax 052 213 13 57) | | |
| 2003-40 | 26.04. | Praxis Johannes Mathis, Bankstrasse 4, 8590 Romanshorn | |
| 2003-41 | 24.05. | Praxis Dr. med. Heinz Hofer, Klinik Hirslanden Witellikerstrasse 40, 8008 Zürich | |
| 2003-42 | 04.10. | Praxis Ursula Bachmann, Seestrasse 299, 8038 Zürich | |
| 2003-43 | 01.11. | Praxis Dr. med. Paul Bühlmann, Weihermatte 8, 6204 Sempach | |

Anmeldung und Auskünfte:

IMTT-Sekretariat, Reutlingerstrasse 101, 8404 Reutlingen
Telefon/Telefax 052 242 60 74
E-Mail: imtt@imtt.ch

Klar und gut leserlich
geschriebene **Manuskripte** erspa-
ren uns und Ihnen zeitaufwendige
Umtriebe.

Wir bedanken uns für Ihre Kenntnisnahme.

SAMT-WEITERBILDUNGSPROGRAMM 2003

| Kurs-Nr. | SAMT-Modula | Kursbezeichnung | Datum/Ort |
|----------|-------------|-----------------|-----------|
|----------|-------------|-----------------|-----------|

MANUELLE THERAPIE / GRUNDAUSBILDUNG – EXTREMITÄTEN

| | | |
|---------------------------|--|-------------------|
| 10-1-03 Modul 1 | Manuelle Therapie , Teil 1 «obere Extremitäten» | 12.–15.08.2003 |
| 11-1-03 Modul 2 | Manuelle Therapie , Teil 2 «untere Extremitäten» | 31.10.–03.11.2003 |

MANUELLE THERAPIE / GRUNDAUSBILDUNG – WIRBELSÄULE

| | | |
|---------------------------|--|---------------|
| 13-1-03 Modul 3 | WS, Teil I Mobilisation ohne Impuls (MOI) | 5.–10.08.2003 |
| 14-1-03 Modul 4 | WS, Teil II (MOI), Fortsetzungskurs von 13-1-02 | 3.–8.01.2003 |
| 15-1-03 Modul 5 | WS, Teil III (MOI), Fortsetzungskurs von 14-1-03 | 1.–6.03. 2003 |

FÜR FORTGESCHRITTENE MIT SAMT- ODER ÄQUIVALENTER AUSBILDUNG:

| | | |
|--------------------------------|---|------------------|
| 16-1-03 Modul 6 + 7: | Wirbelsäule, MMI «Mobilisation mit Impuls», 1. Teil | 9.–12.01.2003 |
| 16-2-03 | Wirbelsäule, MMI | 30.04.–2.05.2003 |
| 16-3-03 | «Mobilisation mit Impuls», 2.+3. Teil | 10./11.07.2003 |

MANIPULATIV-MASSAGE NACH J.C. TERRIER:

| | | |
|----------------------------|--|----------------|
| 18-1-03 Modul 11 | Technik der « Manipulativ-Massage » nach J.C. Terrier, Block I «HWS» | 14.–17.04.2003 |
| 18-2-03 Modul 12 | Technik der « Manipulativ-Massage » nach J.C. Terrier, Block II «LWS» | 21.–24.08.2003 |
| 18-3-03 Modul 13 | « Manipulativ-Massage » Block III, «Refresher / Mobilisierende Mass. d. Schulter in Seitenlage» | 14.–16.11.2003 |

REPETITIONSKURSE MANUELLE THERAPIE:

| | | |
|----------------------------|--|----------------|
| 19-1-03 Modul 14 | SAMT update: Refresher: « Mobilisation mit Impuls » (MMI) | 29./30.08.2003 |
| 20-1-03 Modul 15 | SAMT update: Refresher: « SAMT-Praxis » (Kursinhalte 10-15) | 5.–7.09.2003 |

WEITERE KURSE SAMT UND F.I.T.:

| | | |
|---------------------------|---|---|
| F.I.T.-Seminar «Kreta» | Interdisziplinäres Seminar: Sportmedizin/Manuelle Medizin/ Sportaktivitäten | 24.–31.05.2003 Kreta / Griechenland |
| 23-1-03 F.I.T.-Seminar | « Nordic Walking » LeiterInnenausbildung | 12./13.06.2003 Leukerbad |
| 21-1-03 F.I.T.-Seminar | « AQUA-FIT » LeiterInnenausbildung | 12.–14.03.2003 Leukerbad |

KURSE FÜR ERGOTHERAPEUTINNEN:

| | | |
|-------------------|--|-------------------------|
| 30-1-03 Kurs 1 | Manuelle Therapie: «Gelenke», obere Extremität | 21.–23.02.2003 Basel |
|-------------------|--|-------------------------|

| | | |
|---------------------|---|-------------------------|
| 30-2-03 Kurs 2 | Manuelle Therapie: «Muskulatur», obere Extremität | 20.–22.06.2003 Basel |
| 30-3-03 Kurs REP | Manuelle Therapie: Repetition + Handchirurgie | 4.–5.04.2003 Basel |

AUSKUNFT UND ANMELDUNG:

SAMT-SEMINARE

Postfach 1218, CH-8201 Schaffhausen
Telefon 052 620 22 44, Telefax 052 620 22 43
E-Mail: samtseminare@swissworld.com, www.samtseminare.ch

SUISSE ROMANDE

Cours extrémité selon demandes à Genève

Cours de base rachis: (le nombre de participants est limité à 20)
Cours 13 29.03 au 3.04.2003
à Sion

Cours 14 (tous les cours auront lieu à la 23.08 au 28.08.2003
Clinique Romande de Réadaptation à Sion) à Sion

Cours 15 15.02 au 20.02.2003
à Sion

Cours 16-I (cours avance avec possibilité 17.05 au 20.05.2003
d'obtention du certificat) à Sion

Cours 16-II 01.11 au 04.11.2003
à Sion

Cours 16-III (avec examen final) 13.12 au 16.12.2003
à Sion

INSCRIPTIONS ET INFORMATIONS:

Séminaires SAMT/SSTM romands

Petit-Chasseur 13 A, 1950 Sion
Internet: www.therapie-manuelle.ch
Téléphone 027 603 23 05 (en cas de nécessité), Téléfax 027 603 24 32

SBEK (SCHWEIZ. BERUFSVERBAND FÜR ENERGETISCHE KÖRPERARBEIT)

EINFÜHRUNG IN DIE AKUPRESSUR

| | |
|--------------------|---|
| Datum | Samstag/Sonntag, 18./19. Januar 2003 |
| Zeit | 9.30 bis 17.00 Uhr |
| Ort | Physiotherapie Etter, Bahnhofstr. 2, 8952 Schlieren |
| Kursleitung | Hanspeter Weber, Physiotherapeut, EMR-anerkannt |
| Zielgruppe | Physiotherapeuten/innen, Teilnehmerzahl ist auf 16 beschränkt |

Inhalt

- Kennenlernen von Meridianen und Akupunkturpunkten der Traditionellen Chinesischen Medizin TCM
- Segmentale Entspannungstechnik als wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Physiotherapie und Akupressur
- Praktische Arbeit: Anwendung der Akupressur in der Physiotherapie

Kosten Fr. 360.–

Ausbildung

Anschliessend an diese Einführung kann eine 2-jährige berufsbegleitende Ausbildung in Akupressur/Energetische Körperarbeit besucht werden (Beginn Mai 2003). Diese Ausbildung erfüllt die Anforderungen des EMR.

Anmeldung Sekretariat, M. Schneider
Etzbergstrasse 19d, 8405 Winterthur
Telefon 052 233 42 78, Telefax 052 238 28 49

SGEP (SCHWEIZ. GEMEINSCHAFT FÜR ERWEITERTE PHYSIOTHERAPIE)**KURSAUSSCHREIBUNG 1–8–2003/2004**

Ausbildung für Sport- und Rehabilitationsphysiotherapie

NEUROPHYSIOLOGIE DES BEWEGUNGSAPPARATES

Datum 6., 7. und 8. Juni 2003
Ort Derendingen
Referent Hr. M. Kandel, dipl. PT, Dozent PT

GRUNDLAGEN KRAFT

Datum 15. und 16. August 2003
Ort Derendingen
Referent Hr. Prof. Dr. med. D. Schmidtbleicher

REHABILITATIVES KRAFTTRAINING

Datum 16. und 17. August 2003
Ort Derendingen
Referent Hr. Dr. L. Radlinger

DEHNEN IN PRÄVENTIVEN BEWEGUNGSPROGRAMMEN

Datum 19. Oktober 2003 (Vormittag)
Ort Derendingen
Referent Peter de Leur, dipl. PT, Dozent PT

TESTVERFAHREN IN THEORIE UND PRAXIS

Datum 19. Oktober 2003 (Nachmittag)
Ort Derendingen
Referent Hr. Dr. L. Radlinger

REHABILITATIVE TRAININGSLEHRE

Datum 20. Oktober 2003
Ort Derendingen
Referent Hr. Dr. L. Radlinger

KOORDINATION – MUSKELTONUS – KINE-EMG

Datum 7. November 2003
Ort Derendingen
Referent Dr. W. Laube

GRUNDLAGEN DER LEISTUNGSPHYSIOLOGIE

Datum 8. und 9. November 2003
Ort Derendingen
Referent Dr. W. Laube

AUSDAUER IN THEORIE UND PRAXIS

Datum 9. 10. und 11. Januar 2004
Ort Derendingen
Referent Dr. W. Laube und Referent

PRÜFUNG

Datum 21. Februar 2004
Abnahme Dr. L. Radlinger
Ort Derendingen

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!**Kurskosten** total inkl. Prüfung: Fr. 2500.–

Adresse Schweizerische Gemeinschaft für erweiterte Physiotherapie, Tessinstrasse 15, 4054 Basel
 Telefon 061 302 48 77, Telefax 061 302 23 31

Bankverbindung Schweiz. Bankverein Basel, Konto-Nr. 18-198153.0
 www.sgep.ch

Kurssekretariat, SGEP

Emmenhofallee 3, 4552 Derendingen
 Telefon 032 682 33 22, Telefax 032 681 53 69

SVOMP**INTEGRALE PHYSIOTHERAPIE –
MOBILISIERENDE GELENKSDRAINAGE**

Manualtherapeutisches, lymphologisches und neurophysiologisches Wissen und Können werden kombiniert angewandt. Physiotherapie soll dank methodischem Arbeiten reliabler und valider werden.

Referent Joachim Winter PT OMT, Prof. für physikalische Medizin

Sprache Deutsch

Datum Modul 1:
 27./28. Februra 2003 (Obligatorisch)
 Modul 2:
 28./29. April 2003 (Voraussetzung: Modul 1)
 Modul 3:
 30. Juni/1. Juli 2003 (Voraussetzung: Modul 1)
 Modul 4:
 10./11. November 2003 (Voraussetzung: Modul 2 oder 3)

Ort Fortbildungszentrum Hermitage, Bad Ragaz

Bedingungen Physiotherapeut/in

Kurskosten Fr. 350.–/Modul für Nichtmitglieder
 Fr. 300.–/Modul für SVOMP-Mitglieder

Anmeldefrist bis 3. Januar 2003

Anmeldung und nähere Informationen zum Kurs:
 Siehe Kästchen unten

AUSBILDUNG ZUM/ZUR QUALITÄTSZIRKELMODERATOR/IN

Dieser Kurs zeigt neue Wege auf, wie Gruppen geleitet, weiter ausgebildet und motiviert werden können.

Referent Tutor wird vom Schweizerischen Physiotherapieverband zur Verfügung gestellt

Datum/Zeit 10. Januar 2003, 18.00 bis 22.00 Uhr
 11. Januar 2003, 8.00 bis 17.00 Uhr

Ort Universitätsspital Zürich

Bedingungen Physiotherapeut/in

Kurskosten SVOMP-Mitglieder: kostenlos, Nicht-Mitglieder: Fr. 50.–
 Abendessen und Lunch müssen alle selber übernehmen

Anmeldefrist bis 20. Dezember 2002

Anmeldung Siehe Kästchen unten

**ANMELDUNG FÜR ALLE OBEN STEHENDEN KURSE /
INSCRIPTION POUR TOUS LES COURS PRÉCITÉS:**

SVOMP-Sekretariat
 Postfach 1049, 4800 Zofingen
 Telefon 062 752 51 73, Telefax 062 752 51 72
 E-Mail: svomp@bluewin.ch

Fortbildungszentrum Zuzach

TCM – Klinischer Supervisionstag

Einleitung

Übung macht den Meister! Bei der Ausbildung der TCM ist es nicht nur wichtig unsere Gedanken nach «Tao» hinzulenken, sondern auch viel Erfahrung im praktischen Arbeiten zu bekommen.

Das Ziel des klinischen Supervisionstages ist es, dass wir unsere TCM-Kenntnisse in der Theorie vertiefen und in der Praxis am Patienten umsetzen können, damit sich unser Gedanke nach «Tao» richtig in die Praxis umsetzt.

Leitziel des Kurses

Vertiefen des TCM-Wissens in Theorie und Praxis. Problemlösungsorientierte Handlungsansätze mit Techniken der Akupunktur oder Akupressur.

Zentrale Thematik

- Repetitionen der Diagnostik und Analyse in TCM bei verschiedenen Krankheitsbildern
- Sich selbst und auch in Partnerarbeit gegenseitig mit Akupressur und Akupunktur behandeln
- Patientendemonstration und -behandlung

Kursleiter Dr. med. Yiming Li, Spezialist für Präventiv- und Rehabilitations Medizin in TCM, Rehaklinik Zuzach-Baden

Kursdatum 28. und 29. März 2003

Zeit (9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr)

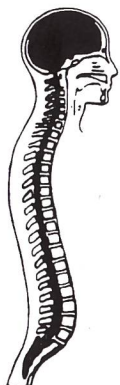
Kurssprache Deutsch

Kursnummer 20376

Kurskosten CHF 320.–

Voraussetzung Berufsangehörige des Gesundheitswesens, die einen Nachweis über eine TCM-Ausbildung vorlegen können

Informationen Fortbildungszentrum Zuzach, Badstr. 33, 5330 Zuzach
Telefon 056 269 52 90/91, Telefax 056 269 51 78
E-Mail: fbz@rehazuzach.ch, www.fbz-zuzach.ch



Colorado Cranial Institute

Craniosacrale Osteopathie Level I:

28. Februar bis 3. März 2003,
4 Tage in Zürich-Schwamendingen

Visceral II: 18./19. Januar 2003, mit Dr. Robert Noret,
USA; DC, Cranio- und Visceraltherapeut

Informationsabend: 13. Januar 2003,
19. bis 20.30 Uhr, Praxis Friesenberg Zürich,
telefonisch anmelden

Craniosacrale Osteopathie Level III:

8. bis 10. Februar 2003, Zürich-Schwamendingen

Wir bieten Weiterbildungen für Fachpersonen aus
Körper- und Physiotherapie an.

Verlangen Sie unser gesamtes Programm:

Colorado Cranial Institute

Friesenbergstrasse 23, 8055 Zürich
Telefon 01 451 21 88, Telefax 01 451 21 35
E-Mail: info@cranialinstitute.com
www.cranialinstitute.com

FORTBILDUNG für Physio- und Ergotherapeuten

Manuelle Lymphdrainage und KPE (Refresher)

Datum: 13., 14. und 15. Dezember 2002

Dozent: **Herr Bernhard Bender, Feldberg (D)**
dipl. PT, Fachlehrer für MLD und Ödemtherapie

Kosten: Fr. 450.00

Elektrotherapie

Teil 1: Lumbale- und pseudoradikuläre Beschwerden

Datum: 10., 11. und 12. Januar 2003

Dozent: **Herr Peter de Leur, Einsiedeln**
Dipl. PT, Sport PT NVFS

Kosten: Fr. 570.00

Psychosomatik

Grundlagen, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation

Workshop für Bewegung und Entspannung (Praxis)

Datum: 25. Januar 2003

Dozent: **Frau Dr. med. E. Hindermann**
Chefärztin Psychosomatik, Klinik Barmelweid (AG)
Frau J. Rohr, Bewegungstherapeutin
Frau J. Züger, Bewegungstherapeutin

Kosten: Fr. 190.00

Schleudertrauma, Problem der klinischen Praxis

Datum: 06. Februar 2003

Dozent: **Herr Dr. med. B. Baviera, Zürich**
Chefarzt, Ärtzl. Leiter der PT-schule Schinznach Bad

Kosten: Fr. 190.00

Feldenkrais: Einführung, Grundlagen, Arbeit am Rücken

Datum: 15. und 16. März 2003

Dozent: **Herr Gilbert Büsching, Aarau**
Dipl. PT, Feldenkrais-Pädagoge, Klinik Barmelweid (AG)

Kosten: Fr. 380.00

Möglichkeiten und Grenzen der TCM und Akupunktur

Datum: 21. März 2003

Dozent: **Herr Dr. med. B. Memheld, Strasbourg (F)**
Chefarzt, Dozent für Naturheilverfahren und Akupunktur

Kosten: Fr. 190.00

Neurologie

Teil 1 Klinik des peripheren Nervensystems

Grundlagen, Diagnostik, Rehabilitation

Datum: 28. März 2003

Dozent: **Herr Prof. Dr. med. M. Jesel, Strasbourg (F)**
Facharzt für Neurologie, Chefarzt
Wiss. Beirat Fachzeitschrift „Manuelle Therapie“

Kosten: Fr. 190.00

Einführungs-Wochenend-Kurs: BOBATH-Therapie

Datum: 05. und 06. April 2003

Dozent: **Frau Daniela Stier, Zürich**
dipl. PT, SUVA-Rehabilitationsklinik Bellikon
Bobathinstruktorin IBITA

Kosten: Fr. 380.00

Diagnostik-, Therapie- und Rehabilitationsstrategien:

Teil 1 Kniegelenksverletzungen

Datum: 05. Juni 2003

Dozent: **Herr Dr. med. B. Memheld, Strasbourg (F)**
Facharzt für Chirurgie und Orthopädie, Chefarzt
Dozent Med. Fakultät Universität Freiburg (D)

Kosten: Fr. 190.00

Angewandte Biomechanik und Wahrnehmung

Teil 1 Obere Extremität

Datum: 13. und 14. Juni 2003

Dozent: **Herr Daniel Liedtke**
Leiter Physiotherapie, Klinik St. Anna Luzern
Lehrauftrag Biomechanik, PT-Schule Luzern
Herr Simon Sidler
dipl. PT, Fachlehrer PT-Schule Schinznach Bad

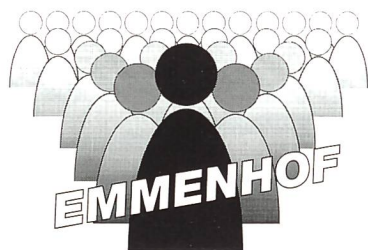
Kosten: Fr. 380.00

**Verlangen Sie unverbindlich unser vollständiges
Kursprogramm mit detaillierten Informationen.**

6020 Emmenbrücke message@dickerhof.ch

Tel. 041 267 95 35 Fax: 041 267 95 36

www.dickerhof.ch



WEITERBILDUNGSZENTRUM

Maitland 2002/2003

Repetitionswoche

9. bis 13. Dezember 2002

Fr. 850.–

Referent: Jan Herman van Minnen

Zervikale Kopfschmerzen

6. und 7. Dezember 2002

Fr. 350.–

Funktionelle Glenohumerale Instabilität

21. bis 23. März 2003

Fr. 550.–

Zervikale Kopfschmerzen

11. und 12. April 2003

Fr. 380.–

Zervikale Instabilität

26. bis 28. Juni 2003

Fr. 550.–

Lumbale Instabilität

28. und 29. November 2003

Fr. 380.–

Die mit dem  gekennzeichneten Kurse werden von Pieter Westerhuis Principal IMTA Instruktoren geleitet.

Level 1 Grundkurse

Kursdaten 04. bis 08. Januar 2003

Fr. 2300.–

03. bis 07. Mai 2003

19. bis 23. Juli 2003

Referent Renée de Ruijter, Instruktoren Maitland OMT SVOMP

Kursdaten 24. bis 28. Februar 2003

Fr. 2300.–

19. bis 23. Mai 2003

08. bis 12. September 2003

Referent Werner Nafzger, Instruktoren Maitland OMT SVOMP

Kursdaten 07. bis 11. April 2003

Fr. 2300.–

25. bis 29. August 2003

24. bis 28. November 2003

Referent Jan Herman van Minnen, Instruktoren Maitland IMTA, OMT SVOMP

Level 2 A Aufbaukurs

Kursdaten 26. bis 30. Januar 2003

Fr. 1950.–

29. Juli bis 2. August 2003

Referent Jan Herman van Minnen und Pieter Westerhuis

Repetitionswoche

Kursdaten 24. bis 28. März 2003

Fr. 850.–

Referent Werner Nafzger

Kursdaten 20. bis 24. September 2003

Fr. 850.–

Referent Renée de Ruijter, Instruktoren Maitland OMT SVOMP

Kursdaten 08. bis 12. Dezember 2003

Fr. 850.–

Referent Jan Herman van Minnen

Neue Kurse mit Toine van de Goolberg

Wirbelsäule und Training

Kursdaten 17. bis 19. Juni 2003

Kurskosten Fr. 550.–

Spezialisierung Fussball

(Vorbereitungsperiode, Analyse, Test usw.)

Kursdaten 29. Juni bis 1. Juli 2003

Kurskosten Fr. 550.–

Aktive Rehabilitation bei Patienten

Kursdaten 2. bis 4. Juli 2003

Kurskosten Fr. 550.–

Referent Toine van de Goolberg

• ehemaliger I.A.S., Bundestrainer

• Hauptreferent Trainingslehre und aktive Rehabilitation (Uni Utrecht, Holland)

• Momentan Fulltime-Konditions- und -Rehabilitations-Trainer im Profifussball, Feyenoord

Rehabilitative Trainings-Therapie

Die klinische Anwendung der Reha-Trainings-Therapie in Theorie und Praxis. Neueste Erkenntnisse werden vermittelt.

Teil 1 Themen u.a.: Aspezifische LWS- und HWS-Probleme, Ausgangspunkte RTT, Diagnostik und Therapie Prinzipien, OSG, usw.

Kursdaten 29. bis 31. März 2003

Teil 2 Themen u.a.: Alterungsprozesse, diff. Diagnostik LWS, Beckeninstabilität, WAD's, Schulter, Knie, Patient Demo, usw.

Kursdaten 14. bis 16. Juni 2003

Teil 3 Themen u.a.: Schleudertrauma, BWS, Demo Rückentherapie Patient HWS, Schwindel, Sportspezifisches Training usw.

Kursdaten 27. bis 29. September 2003

Referenten Maarten Schmitt, dipl. Man. PT.
Hans Koch, dipl. PT., dipl. Man. PT.

Kurskosten Pro Kursteil Fr. 550.– inkl. Unterlagen und Getränke

Bei der Belegung von 2 Kursteilen (RTT) erhalten Sie Fr. 50.–,
bei der Belegung von 3 Kursen Fr. 100.– Ermässigung.

Taping-Grundkurs

Tape- und Bandage-Techniken an Hand, Finger, Fuss und Muskelverletzung. Grundlagen Taping, Aufbau, Indikationen.

Kursdaten Samstag, 24. Mai 2003

Kurskosten Fr. 220.– inkl. Mittagessen, Getränke, Unterlagen

Kursunterlagen und Anmeldung

Weiterbildungszentrum Emmenhof

Emmenhofallee 3, 4552 Derendingen

Telefon 032 682 33 22, Telefax 032 681 53 69



SPHINX
CRANIOSACRAL-
INSTITUT

Craniosacral- Weiterbildung

Basiskurse CS 1:

27. 2.–2. 3. 03; 12.–15. 6. 03

Aufbaukurs CS 2:

1.–4. 5. 03; 11.–14. 9. 03

Weiterführungskurse mit div. Dozenten, max. 12–18 Teilnehmer, Supervision, Abschluss in craniosacral_flow® zum CS-Praktizierenden Mitglied im Schweiz. Dachverband für CS-Therapie (SDVC)

Praxisbuch «Craniosacral-Rhythmus»

Daniel Agustoni, Irisiana-Verlag, mit 90 Fotos + Poster

Informationen und Weiterbildungsprogramm bei:

Sphinx-Craniosacral-Institut, Postfach 629, 4003 Basel

Tel. 061 274 07 74 Fax 061 274 07 75 sphinx@craniosacral.ch

www.craniosacral.ch

Für kURS inserterate

wenden Sie sich bitte an:

Schweizerische Physiotherapie Verband

Verlag «FISIO Active»

St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern

Telefon 041 462 70 60, Telefax 041 241 10 32

E-Mail: active@fisio.org

Neue Perspektiven durch den Fuss-Weg...! Ein Pluspunkt für Sie!



Ausbildung für Reflexzonentherapie am Fuss Schule H. Marquardt

Unsere bewährte Ausbildung auf internationalem Niveau umfasst 4 Kurse. Der Einstieg erfolgt über den 4-tägigen Grundkurs, nach dessen Absolvierung therapeutisch gearbeitet werden kann. Der 4-tägige Aufbaukurs vertieft und erweitert das Wissen unter Berücksichtigung des naturheilkundlichen Aspektes. Der 3-tägige Lymphkurs beinhaltet die reflektorische Behandlung des lymphatischen Systems. Der Abschlusskurs vertieft/ergänzt das Wissen und bereitet auf die Prüfung vor. Verlangen Sie unsere Kursinformationen oder www.reflexrihs.com. Ausbildung nur für medizinisches Fachpersonal.

| | | |
|--------------------|---|--|
| Kurskosten: | <ul style="list-style-type: none"> • Grundkurs Fr. 640.– • Aufbaukurs Fr. 620.– • Lymphkurs Fr. 480.– • Abschlusskurs Fr. 350.– | Kursdaten für die nächsten Grundkurse 2003 |
| | | 22. bis 25. Januar 2003 30. April bis 3. Mai 2003 |
| | | 26. bis 29. März 2003 25. bis 28. Juni 2003 |

Schule für Reflexzonentherapie – H. Marquardt • Edgar und Roland RIHS • Krähenberg 6 • 2543 LENGNAU BE
Telefon 032 652 45 15 • Telefax 032 652 45 19 • E-Mail: reflexzonen.rihs@bluewin.ch • www.reflexrihs.com

CHINESISCHE MEDIZIN

20 JAHRE AUSBILDUNGEN IN ALTERNATIVMEDIZIN

Jetzt anmelden!

- **Grundlagen der Chinesischen Medizin**
3.-5. Januar und 14.-16. Februar. 2003
- dient als Grundlage für:
- **Ernährungskurs nach den 5 Elementen**
- **Qi Gong Lehrer**

Verlangen Sie die Unterlagen

TAO CHI

Ausbildungs- und Seminarzentrum Bachwiesenstr. 115-117a, 8047 Zürich
Tel. 01 401 59 00, Fax 01 401 59 06, taochi@bluewin.ch, www.taochi.ch

Internationaler Arbeitskreis für die Erforschung
der Funktionskrankheiten des Bewegungssystems
Brügger-Gesellschaft e. V.



Fachtagung zum Thema: «Brügger und Osteopathie»

| | |
|--------------------|--|
| Dr. Alt, Berlin | Brügger und Osteopathie |
| Prof. Lewit, Prag | Verkettungen in der muskuloskelettalen Medizin |
| Prof. Lewit | Fallbeispiel mit Demonstration |
| Prof. Vêle, Prag | Brügger und Osteopathie |
| C.-M. Rock, Zürich | Fallbeispiel mit Demonstration |
| Dr. Alt | Fallbeispiel mit Demonstration |

Samstag, 14. Dezember 2002

| | |
|-------------------------------|---|
| Ort | Hotel Zürichberg, Orellistr. 21, 8044 Zürich |
| Beginn | 10.00 bis 16.45 Uhr |
| Unkostenbeitrag | Nichtmitglieder: Fr. 30.– |
| Anmeldung für Nichtmitglieder | Sibylle Petak-Krueger Gimnenenstrasse 1, 6300 Zug Telefon 041 710 23 09 E-Mail: petak@bluewin.ch |

Kurs Funktionelle Anatomie

Die Untersuchungsgruppe «Muskulo-skeletalsystem» der Medizinischen Fakultät der Erasmus Universität in Rotterdam NL untersucht seit 19 Jahren Beschwerden am Bewegungsapparat aus einer funktionell-anatomischen Perspektive.

Anhand von Demonstrationen am Präparat werden die Biomechanik und die integrierte Wirkung zwischen der Wirbelsäule und den Extremitäten funktionell-anatomisch analysiert. Daraus werden Entstehungsweisen für Pathologien am Bewegungsapparat abgeleitet und die Konsequenzen für eine effektive Therapie ausführlich erklärt.

| | |
|-------------|--|
| Kursleitung | – Dr. Andry Vleeming (Klinischer Anatom, Medizinische Fakultät Erasmus Universität Rotterdam, Director Spine and Joint Centre Rotterdam) |
| | – J. P. Van Wingerden PT (Funktioneller Anatom, Vice-director Spine and Joint Centre Rotterdam) |

| | |
|-------|---|
| Ort | Anatomisches Institut Universität Bern |
| Daten | 28. März 2003 Obere Extremität 29. März 2003 Untere Extremität 30. März 2003 Wirbelsäule und Becken |

| | |
|-----------|--|
| Kosten | Fr. 690.– |
| Anmeldung | nur schriftlich mit unten stehendem Talon an: Physiotherapie-Praxis Meilen Bart Boendermaker, Bert Eenhoorn Seidengasse 43, 8706 Meilen |

Kurs Funktionelle Anatomie

☐ Hiermit bestätige ich meine Teilnahme

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Datum: _____

Unterschrift: _____

Rehabilitation bei Knieverletzungen

ESP = European Sports Physiotherapy-Education-Network

Kursdaten 16. bis 18. Februar 2003

Instruktoren R. van den Berg, Harald Bant, ESP Holland

Kurs-Nr. 20340

Kosten Fr. 540.–

Voraussetzungen PhysiotherapeutIn/Arzt/Ärztin/SportlehrerIn

Bobath-Grundkurs

Kursdaten 30. März bis 6. April 2003
20. bis 27. Juli 2003

Instruktorin Sabine Schaaf, Schweiz

Kurs-Nr. 20320

Kosten Fr. 2700.–

Voraussetzungen PhysiotherapeutIn/ErgotherapeutIn/Arzt/Ärztin
und 1 Jahr Berufserfahrung bei Kursbeginn

Bobath-Grundkurs

Kursdaten 28. April bis 2. Mai 2003
5. bis 9. Mai 2003
8. bis 13. September 2003

InstruktorIn Susan Woll, Jan Utley, USA

Kurs-Nr. 20321

Kurssprache D/E

Kosten Fr. 2700.–

Voraussetzungen PhysiotherapeutIn/ErgotherapeutIn/Arzt/Ärztin
und 1 Jahr Berufserfahrung bei Kursbeginn

Forced Use Therapy

Aufbauendes Handling für die Funktionswiederherstellung der
oberen Extremitäten beim erwachsenen Hemiplegiepatienten

Kursdaten 9. bis 13. Februar 2003

InstruktorIn Susan P. Woll, Jan Utley, USA

Kurs-Nr. 20324

Kosten Fr. 950.–

Sprache D/E

Voraussetzungen Bobath Grundkurs bei Susan Woll und Jan Utley

Mobilisation des Nervensystems für Handtherapeuten – NOI

Kursdaten 18. und 19. Januar 2003

Instruktor Hannu Luomajoki, Schweiz

Kurs-Nr. 20313

Kosten Fr. 390.–

Voraussetzungen ErgotherapeutInnen und PhysiotherapeutInnen,
welche Handpatienten behandeln, Arzt/Ärztin

Koordinatives Training in der Sportphysiotherapie und Rehabilitation – «Motorisches Lernen»

ESP = European Sports Physiotherapy-Education-Network

Kursdaten 22. und 23. März 2003

Instruktor R. van den Berg, MSc, Sportphysiotherapeut und
Leistungsphysiologe, ESP Direktor

Kurs-Nr. 20341

Kosten Fr. 380.–

Voraussetzungen PhysiotherapeutIn/Arzt/Ärztin/SportlehrerIn

McKenzie-Kurse – Level A

Kursdaten 1. bis 4. Februar 2003

Instruktor Ref. des McKenzie Institutes

Kurs-Nr. 20361

Kosten Fr. 720.–

Voraussetzung PhysiotherapeutIn/Arzt/Ärztin

Zen-Shiatsu – Einführung

Kursdaten 7. und 8. April 2003
11. und 12. Oktober 2003

Instruktor Helmut Dietrich, Schweiz

Kurs-Nr. 20374

Kosten Fr. 640.–

Voraussetzung für alle, die therapeutisch tätig sind

Viscerale Osteopathie

Kursdaten 22. bis 24. März 2003
23. bis 25. August 2003
5. bis 7. Dezember 2003

Instruktor Jérôme Helmoortel, Osteopath D.O. SKOM, Belgien

Kurs-Nr. 20372

Kosten Fr. 1450.–

Voraussetzung PhysiotherapeutIn/Arzt/Ärztin

Grundkurs Osteopathie-Cranialgebiet Craniosacral Therapie

Kursdaten 15. bis 18. Februar 2003
6. bis 9. Juli 2003

Instruktor Henry Klessen, Deutschland

Kurs-Nr. 20370

Kosten Fr. 1300.–

Voraussetzungen PhysiotherapeutIn/Arzt/Ärztin

Informationen und Anmeldeunterlagen erhältlich bei

Fortbildungszentrum Zurzach • Badstrasse 33 • 5330 Zurzach

Telefon 056 269 52 90/91 • Telefax 056 269 51 78 • E-Mail: fbz@rehazurzach.ch • www.fbz-zurzach.ch



PELVITRAIN 11

Kurs in Beckenboden-Rehabilitation – Physiotherapeutische Behandlung der weiblichen Harninkontinenz

Ziele

Die Teilnehmerin erwirbt die theoretischen und praktischen Grundlagen zur physiotherapeutischen Behandlung von Problemen des Urogenitaltraktes, insbesondere der weiblichen Harninkontinenz. Sie kennt die Untersuchungstechniken und die Massnahmen (inklusive Bio-Feedback und Elektrostimulation) der Beckenboden-Rehabilitation, wendet diese problem- und befundorientiert an und evaluiert sie.

Daten Mittwoch, 12. März, und Donnerstag, 13. März 2003, Dienstag, 15. April, und Mittwoch, 16. April 2003
Praxis-Halbtage in Kleingruppe, Datum nach Absprache

Kosten Fr. 800.–

Zielpublikum Physiotherapeutinnen, Physiotherapeuten auf Anfrage

Teilnehmerzahl beschränkt

Leitung Béatrice Lütolf, Physiotherapeutin, Verantwortliche für physiotherapeutische Beckenboden-Rehabilitation, Institut für Physikalische Medizin, UniversitätsSpital Zürich

Dr. Daniele Perucchini, Oberarzt und Leiter der urodynamischen Sprechstunde am Departement Frauenheilkunde USZ; Praxis in Zürich

Anmeldefrist 12. Februar 2003

Anmeldung und Information
UniversitätsSpital Zürich
Institut für Physikalische Medizin, Andreas Koziel
Gloriastrasse 25, 8091 Zürich
Telefax 01 255 23 74, Fax 01 255 43 88



RHEINBURG-KLINIK

9428 WALZENHAUSEN · SWITZERLAND

BEREICH AUSBILDUNG UND THERAPIE

Fort- und Weiterbildungsprogramm 2003

Verlangen Sie bitte unser detailliertes Kursprogramm zu folgenden Schwerpunkten

Kurse für Physio-, Ergo-, SprachtherapeutInnen und ÄrztInnen

- Bobath-Grundkurse nach IBITA-Richtlinien
- Advanced Kurs (Bobath-Konzept)
- Ergo-Kurse:
 - Handling
 - Neglekt / Hemianopsie
 - Apraxie
- Problemorientierte Seminare:
 - Constraint-Induced Movement Therapy
 - Schulter-/Hand-Schmerzen

Bobath-Kurse in der therapeutischen Pflege

- Grundkurse
- Einführungskurs

Rheinburg-Symposium

- Motor Learning
Carolee J. Winstein, PhD., PT

Klinik für akutstationäre Nachsorge und Rehabilitation von Erkrankungen des Bewegungsapparates sowie von neurologischen Krankheiten

Telefon ++41 (0)71 886 11 11, Fax ++41 (0)71 888 50 75
E-Mail: bat@rheinburg.ch, www.rheinburg.ch



Immer mehr Physiotherapeuten/Innen erkennen die Vorteile der Energetisch-Statistischen Behandlung ESB/APM Ohr-Reflexzonen-Kontrolle n. Radloff

Da Beschwerden und Schmerz nicht identisch mit der Ursache sein müssen, bleiben Behandlungserfolge gelegentlich unbefriedigend.

Mit der Energetisch-Statistischen Behandlung (ESB/APM), die auf die alte chinesische Medizin aufbaut, können Sie diese Ursachen erkennen und sinnvoll Abhilfe schaffen.

Dabei können Sie Ihre gewohnten Arbeitstechniken weitgehend beibehalten. Mit der ESB/APM werden Ihnen nicht nur Ursachen, sondern auch Reizort und Arbeitsrichtung etc. bekannt.

Informieren Sie sich!
Fordern Sie unsere Informationen an

LEHRINSTITUT RADLOFF

9405 Wienacht - Bodensee

Tel. 071 891 31 90

Fax 071 891 61 10

email radloff@bluewin.ch

Besuchen Sie uns im Internet
<http://www.esb-apm.com>



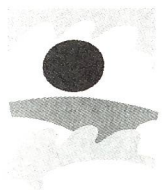
Schreiben Sie bitte Ihren **Text**
gut **leserlich**.

So helfen Sie uns, **Fehler**
zu vermeiden.

Wir bedanken uns im voraus.

Plazierungswünsche
können **nicht** berücksichtigt
werden.

Wir danken Ihnen für Ihr
Verständnis.



Weiterbildungsangebot 2003

Bobath-Konzept: Advanced Kurs IBITA-anerkannt

(International Bobath Instructor Training Association)
«The cortico-spinal system and the functional recovery of the upper extremity»

| | | |
|-------------|---|----------------|
| Datum | 17. bis 21. März 2003 | Kurs-Nr. 50016 |
| Leitung | Mary Lynch, Physiotherapeutin, IBITA-Senior-Instruktorin | |
| Kurssprache | Englisch | |
| Zielgruppe | Ergo- und PhysiotherapeutInnen mit IBITA-anerkanntem Grundkurs-Zertifikat | |
| Kursgebühr | CHF 1200.– | |
| Anmeldung | Mit Kopie des Grundkurszertifikates | |

Bobath-Konzept: Grundkurs IBITA-anerkannt

«IBITA-anerkannter Grundkurs in der Befundaufnahme und Behandlung Erwachsener mit Hemiparese – Bobath-Konzept»

| | | |
|------------|---|----------------|
| Datum | Teil I 5. bis 16. Mai 2003 Teil II 27. bis 31. Oktober 2003 | Kurs-Nr. 50035 |
| Leitung | Cordula Kronewirth, PT, IBITA-Instruktorin Doris Felber, PT, IBITA-Instruktorin, Klinische Instruktorin Rehaklinik Rheinfelden | |
| Zielgruppe | Physio- und Ergotherapeutinnen mit 1 Jahr Praxis nach Diplom bzw. nach staatl. Anerkennung (gem. IBITA- und ZVK-Regelung Deutschland) | |
| Kursgebühr | CHF 2600.– | |
| Anmeldung | Mit Kopie des Berufsdiploms | |

Halliwick-Konzept nach McMillan (Modul 1)

«Schwimm- und Bewegungstherapie im Wasser auf neurophysiologischer Grundlage»

| | | |
|-------------|--|----------------|
| Datum | 1. bis 4. Februar 2003 | Kurs-Nr. 50033 |
| Inhalt | Vermittlung von Grundlagen der Wassertherapie nach McMillan | |
| Leitung | Johan Lambeck, Physiotherapeut NL, Senior Halliwick Lecturer | |
| Kurssprache | Deutsch | |
| Zielgruppe | PhysiotherapeutInnen | |
| Kursgebühr | CHF 750.– bei mind. 18 Teilnehmenden | |
| Anmeldung | Mit Kopie des Berufsdiploms | |

Halliwick-Konzept nach McMillan (Modul 2)

«Schwimm- und Bewegungstherapie im Wasser auf neurophysiologischer Grundlage»

| | | |
|---------|--|----------------|
| Datum | 5. bis 8. Oktober 2003 | Kurs-Nr. 50034 |
| Inhalt | Anwendung der Wassertherapie nach McMillan in der Praxis | |
| Leitung | Johan Lambeck, Physiotherapeut NL, Senior Halliwick Lecturer | |

| | |
|-------------|--|
| Kurssprache | Deutsch |
| Zielgruppe | PhysiotherapeutInnen, welche Modul 1 besucht haben |
| Kursgebühr | CHF 750.– bei mind. 18 Teilnehmenden |
| Anmeldung | Mit Kopie des Berufsdiploms/Modul-1-Bestätigung |

Funktionelle Neuroanatomie als Grundlage der Re-Habilitation

«Plastizität des Nervensystems – Chance für die Rehabilitation» und «Limbisches System»

| | | |
|-------------|--|----------------|
| Datum | 22./23. August 2003 | Kurs-Nr. 50036 |
| Referent | Prof. Dr. Nelson Annunziato, Neuroanatom, São Paulo/Brasilien | |
| Zielgruppe | ÄrztInnen, Physio-/ErgotherapeutInnen, LogopädiInnen, PsychologInnen, PädagogInnen und Interessierte | |
| Kurssprache | Deutsch | |
| Kursgebühr | CHF 220.– | |

Neuropsychologisches Basiswissen im therapeutischen Setting

«Kognitive Funktionen und ihre Störungen – Grundlagen für Ergotherapeuten/Ergotherapeutinnen»

| | | |
|------------|--|----------------|
| Datum | 1. bis 5. September 2003 | Kurs-Nr. 50037 |
| Leitung | Dr. med. Sarah Mendelowitsch, Neuropsychologin Rehaklinik Rheinfelden Lena Lichtenstern, Leiterin Ergotherapie Rehaklinik Rheinfelden | |
| Zielgruppe | Ergo-/PhysiotherapeutInnen | |
| Kursgebühr | CHF 950.– | |
| Anmeldung | Mit Kopie des Berufsdiploms | |

Taping-Kurs

«Funktionelle Verbände am Bewegungsapparat»

| | | |
|------------|--|----------------|
| Datum | 15. November 2003 | Kurs-Nr. 50038 |
| Referent | Klaus Lindenthal, Leiter Physikalische Therapien Rehaklinik Rheinfelden | |
| Zielgruppe | ÄrztInnen, PhysiotherapeutInnen, medizinische MasseurInnen, SportlehrerInnen | |
| Kursgebühr | CHF 170.– | |
| Anmeldung | Mit Kopie des Berufsdiploms | |

Schriftliche Anmeldung an

Rehaklinik Rheinfelden
Kurssekretariat Frau B. Oesch
Salinenstrasse 98
CH-4310 Rheinfelden
Telefon ++41 (0) 61 836 53 13
Telefax ++41(0) 61 836 50 88
E-Mail: kurssekretariat@rkr.ch

Rehaklinik
RHEINFELDEN

REHABILITATIONSZENTRUM
Neurologie Neurochirurgie
Rheumatologie Orthopädie

Fortbildungszentrum Zurzach

Kurse in fernöstlicher Medizin

Qi Gong-Massage-Kurs für Fortgeschrittene

Einleitung

Qi Gong Massage ist eine wichtige medizinische Behandlungsweise in China. Sie entstammt dem WuShu (der Kunst des Kampfes und der Heilungsmethodik) und entwickelte sich zu einem Teil der Traditionellen Chinesischen Medizin. Durch Qi Gong-Übungen und Qi Gong-Massagen kann man Beweglichkeit, Koordination, Konzentration und Wahrnehmung verbessern und seinen Energiehaushalt harmonisieren.

Ziel des Kurses

Der Teilnehmer lernt die Energie zu fühlen, zu bewegen, zu nehmen und zu geben. Er kann dieses gesammelte Qi in die betroffenen und zu unterstützenden Körperregionen lenken und den Heilungsprozess natürlich unterstützen. Er kann seine Fähigkeiten in Qi Gong als eigenständige Heilmethode vertiefen und durch die Supervision überprüfen lassen.

Kursleiter Prof. Wu Xiao Qun, Schweiz, WuShu Professor der ShanDong Teachers' University, China

Kurssprache Deutsch / Englisch

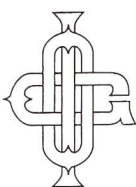
Kursdatum 27. bis 31. Januar 2003

Kursnummer 20373

Kurskosten CHF 800.-

Voraussetzung Grundkenntnisse in Qi Gong und/oder Grundkenntnisse in Traditioneller Chinesischer Medizin (kennt Meridiane und wichtige Punkte)

Informationen Fortbildungszentrum Zurzach
Badstrasse 33, 5330 Zurzach
Telefon 056 269 52 90/91, Telefax 056 269 51 78
E-Mail: fbz@rehazurzach.ch, www.fbz-zurzach.ch



**Ola Grimsby Institute,
Inc. / Switzerland**

Doctor of Physical Therapy, D.P.T.

2 Jahre Manuelle-Therapie-Studium mit akademischem Abschluss. Teilzeitstudium.

Doctor of Manual Therapy, D.M.T.

4 Jahre Manuelle-Therapie-Studium mit akademischem Abschluss. Teilzeitstudium.

Unterricht: Schweiz, Raum Zürichsee, ab Januar 2003

Anerkennung: Utah Regents of Higher Education,
Salt Lake City, USA



Info: OGI - Switzerland

Telefon 055 282 48 70 oder Telefax 055 292 20 53

Internet: <http://www.olagrimsby.com>

<http://www.olagrimsby.com/residency/switzerland.html>

Grundlagen Manuelle Therapie Kaltenborn/Evjenth-Konzept® Kursreihe A

6. 2. – 10. 2. 03
A1 Extremitäten Thomas Wismer (PT, OMT), CH Fr. 800.-

22. 3. – 26. 3. 03 / 11. 9. – 15. 9. 03
A2 Wirbelsäule Jutta Affolter Helbling (PT, OMT), CH Fr. 800.-

4. 4. – 7. 4. 03
A3 MTT-1 Grundkurs Medizinische Trainingstherapie Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH Fr. 700.-

25. 1. + 26. 1. 03 / 31. 5. + 1. 6. 03
Prüfung Kursreihe A Fr. 170.-

Weiterführende Manuelle Therapie Kaltenborn/Evjenth-Konzept® Kursreihe B

11. 4. – 14. 4. 03
B4 Obligatorischer Basiskurs B-Reihe Obere Körperh.: HWS, Kopf Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH Fr. 640.-

1. 6. – 4. 6. 03
B5 Obere Körperhälfte: HWS, obere Extremität Robert Pfund (PT, OMT, MAppSC), D Fr. 640.-

28. 6. – 1. 7. 03
B6 Obere Körperhälfte: Obere Extremität, Training Thomas Wismer (PT, OMT), CH / Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH Fr. 640.-

17. 9. – 20. 9. 03
B7 Untere Körperhälfte: LBH 1 Lumbal, Becken, Hüfte Robert Pfund (PT, OMT, MAppSC), D Fr. 640.-

31. 10. – 3. 11. 03
B8 Untere Körperhälfte: LBH 2 Lumbal, Becken, Hüfte Jutta Affolter Helbling (PT, OMT), CH Fr. 640.-

13. 12. – 16. 12. 03
B9 Untere Körperhälfte: Untere Extremitäten, Training Thomas Wismer (PT, OMT), CH / Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH Fr. 640.-

?
Prüfung Kursreihe B Fr. 170.-

Weiterführende Manuelle Therapie Kaltenborn/Evjenth-Konzept® Kursreihe C

28. 2. – 2. 3. 03
C10 Dysfunktion obere Körperhälfte, Klinik Robert Pfund (PT, OMT, MAppSC), D / Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH Fr. 500.-

11. 7. – 13. 7. 03
C11 Dysfunktion untere Körperhälfte, Klinik Robert Pfund (PT, OMT, MAppSC), D / Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH Fr. 500.-

MTT Trainingskurse

9. 1. – 12. 1. 03 / 4. 7. – 7. 7. 03 / 24. 10. – 27. 10. 03
MTT-1 Grundkurs Medizinische Trainingstherapie Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH Fr. 700.-

30. 8. + 31. 8. 03 / 29. 11. + 30. 11. 03
MTT-2 Aufbaukurs Medizinische Trainingstherapie Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH Fr. 350.-

Diverse Kurse

16. 5. – 18. 5. 03
HyperMob Cervicale / Lumbale Hypermobilität Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH Fr. 500.-

1. 2. – 2. 2. 03
MobNS-1 Einführung Hannu Luomajoki (PT, OMT, MPhty), Schweiz Fr. 350.-

26. 4. – 27. 4. 03
MobNS-2 Aufbau Hannu Luomajoki (PT, OMT, MPhty), Schweiz Fr. 350.-

8. + 9. 3. 03
Schwindel Vestibulärtraining Matthias Wiemer (PT, MT), Deutschland Fr. 350.-

11. – 13. 4. 03
Schmerz der problematische Schmerzpatient M. Zusman (PT, M.App.Sc.), Austr.; M. Moog (PT, M.App.Sc.), Austr. Fr. 550.-

ab 2004 spt-education
erst dann wieder freie Plätze!
Sportphysiotherapie Lehrgang in Magglingen, CH

Gesamtes Kursangebot: Änderungen vorbehalten!

gamt

gesellschaft

für die
ausbildung

in
manueller therapie

www.gamt.ch

gamt gmbh
sekretariat
gutenbergstrasse 24
ch-8640 rapperswil

gamt@gamt.ch
fon +41 (0) 55 214 34 29
fax +41 (0) 55 214 34 39

inserat 12/02

Informationen
sowie Anmeldung
über das Sekretariat
'gamt'

Kursort:
Universitätsspital
Zürich

03
Kursangebot
sh_th@schaffhausen.ch

2. iddiag-symposium

20. - 22. März 03 im SPZ Nottwil (Aula)

national und international renommierte
fachleute (praxis & wissenschaft)
sind wieder dabei.

__atmungstraining__ im
__leistungssport__
am donnerstag von 14.00 - 19.00 uhr

Spirotiger®: __atmungstraining__
in __therapie__ und im sport
am freitag von 9.00 - 18.00 uhr

__Wirbelsäule, Körpervermessung__
__& -----gelenkanalysen__ mit __
__medimouse®__ am samstag von 9.00 - 17.00 uhr

infos, programm & anmeldung
www.iddiag.ch / 01 908 58 58



Ausbildungszentrum für
Nacken-, Schulter- und Armbeschwerden
Ratelaarweg 23
9753 BE Haren
Niederlande
Telefon 0031 50 311 15 44
Telefax 0031 50 311 09 57
E-Mail: info@nsastenvers.nl

Homepage: <http://www.nsastenvers.nl>

NEU: Jetzt auch in Zürich

Aufgrund der grossen Nachfrage wird Dr. J.D. Stenvers im März 2003 wieder
sein

Schulterbeschwerden-Kurs

durchführen. In diesem Kurs wird er sein neues Konzept zur Untersuchung und
Behandlung von Schulterbeschwerden in Theorie und Praxis vorstellen.

Dieses Konzept basiert auf den Erfahrungen mit über 5000 Patienten in seinem
Zentrum für Nacken-, Schulter- und Armbeschwerden. In diesem Zentrum arbeitet
er eng zusammen mit diversen Spezialisten.

Allerneueste Kenntnisse und faszinierende bildgebende Techniken werden
hiermit in den Kurs eingebracht.

Für diejenigen, die ihn noch nicht kennen:

Dr. J.D. Stenvers ist seit 28 Jahren praktizierender Physiotherapeut, spezialisierte
sich in der Folge auf Nacken-, Schulter- und Armbeschwerden und promovierte
1994 an der Medizinischen Fakultät mit seiner Doktorarbeit: «De primaire Fro-
zen Shoulder».

Ebenfalls ist er Autor von
Mobilitätstesten der Schulter und The Kissing Coracoid.

Der Kurs besteht aus einer Kombination von Praxis und Theorie und wird mit
modernsten Mitteln dokumentiert. Dazu kommt ein sehr umfassendes Ar-
beitsbuch.

Für die holländischen Kollegen: Der holländische Verband für Physiotherapie
und der holländische Verband für Manuelle Therapie haben diesen Kurs
akkreditiert.

Grundkurs

Kursdatum 6., 7. und 8. März 2003
Kursort Triemli Schule für Physiotherapie in Zürich
Kurskosten sFr. 900.- (inkl. Kaffee und Lunchpausenverpflegung)

Kursdatum 20., 21. und 22. März 2003
Kursort Feusi Schule für Physiotherapie in Bern

Aufbaukurs

Kursdatum 28. Februar und 1. März 2003 in Bern
Kurssprache Deutsch
Kurskosten sFr 400.- (inkl. Kaffee und Lunchpausenverpflegung)

Informationsadresse in der Schweiz:

Marian Voerman, Telefon P 031 809 10 22
Telefon G 031 808 81 38, Telefax 031 809 10 39
E-Mail: m.voer@smile.ch

CHINESISCHE MEDIZIN
20 JAHRE AUSBILDUNGEN IN ALTERNATIVMEDIZIN
Weiterbildung mit Herz und Verstand für Körpertherapeuten
Praxismanagement
8. Februar, 1. März, 15. März, 12. April 2003
aus dem Inhalt:
• Strategien für die eigene Praxis • Kunden gewinnen
• Aufbau bekanntheit und Image • Gewinnziele setzen und
erreichen • Administration Krankenkassen usw.
Verlangen Sie die Unterlagen
TAO CHI
Ausbildungs- und Seminarzentrum Bachwiesenstr. 115-117a, 8047 Zürich
Tel. 01 401 59 00, Fax 01 401 59 06, taochi@bluewin.ch, www.taochi.ch

AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel

„AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel ist ein unblutiges Be-
handlungsprinzip, das auf den Grundlagen und Gesetzen der klassi-
schen Akupunkturlehre, der Auriculotherapie, der Neuraltherapie nach
Huneke und der Chirotherapie basiert und das Wesentliche dieser
Therapien in logischer Reihenfolge sinnvoll miteinander verbindet, um
dadurch eine überdurchschnittlich hohe therapeutische Effizienz erzielen
zu können.“

von Dr. med. Harald Chavanne, Wien, FA für Orthopädie und orthop. Chirurgie
(aus EHK 1/1996 – Zeitschrift der Ärztesgesellschaft für Erfahrungsheilkunde)

Sonderdrucke zum Thema senden wir gern kostenlos zu.

EMR anerkannt

Qualität seit 40 Jahren!

中華按摩®

Lehrinstitut

AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel
Willy-Penzel-Platz 1-8, D-37619 Heyen
T 0049/5533/9737-0 F 973767
www.apm-penzel.de

Regelmässige Kurse in der Schweiz

Fritz Eichenberger
Gerichtshausstr. 14, CH-8750 Glarus
Tel. 055 650 13 00, Fax 055 640 84 77

Kursangebot

Rehaklinik
Bellikon

Forced Use Therapy (FUT) bzw. Constraint Induced Movement Therapy (CIMT)

| | |
|----------------|---|
| Datum | Freitag, 17., bis Samstag, 18. Januar 2003 |
| Leitung | Daniela Stier, Instruktoren IBITA, Physiotherapeutin |
| Ziel | Im Seminar sollen: <ul style="list-style-type: none">• Kenntnis über «Erlernen Nichtgebrauch»• vertieftes Wissen über Armfunktion im Allgemeinen• mögliche Instrumente für Qualitätskontrolle vermittelt und ein Übungsprogramm mit den Prinzipien der CIMT erstellt werden |
| Inhalt | Forced Use Therapy (FUT), Constraint Induced Movement Therapy (CIMT) gilt heute als neue Therapie zur Behandlung von Schlaganfallpatienten. Sie entwickelte sich aus der Idee des forcierten Gebrauchs als Mittel, Bewegungskontrolle über eine gelähmte Extremität wieder zu erlangen, die Constraint Induced Movement Therapie. Keine andere Therapie zur Behandlung der Armfunktion beim Halbseiten-gelähmten nach Schlaganfall wurde bisher wissenschaftlich so gut untersucht und dokumentiert. Sie ist ein Resultat der Wissens- und technischen Entwicklung in den Neurowissenschaften und zeigt exemplarisch, dass motorisches Lernen und Plastizität möglich sind. |
| Zielgruppe | Physio-, Ergotherapeuten und Ärzte |
| Anmeldeschluss | 15. Dezember 2002 |
| Kosten | Seminar inkl. Vortrag: Fr. 350.– / Vortrag: Fr. 60.– |

Bindegewebs-Tastdiagnostik, Basiskurs 1

Wahrnehmung in der Untersuchung

| | |
|----------------|--|
| Datum | 5tägiges Seminar: 21. und 22. März, 28. und 29. März, 14. Juni 2003 |
| Leitung | Werner Strebel, Physiotherapeut |
| Ziel | Wahrnehmung in der Untersuchung von Funktionsstörungen und deren Auswirkungen auf den Bindegewebs-Tastbefund und den Hyperalgesie zonen stehen im Vordergrund. Behandlungsansätze werden über diese Befunde erarbeitet und im Verlauf als Qualitätskontrolle einbezogen. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none">• Praktische Einführung und Übungen unter Anleitung• Aufzeigen von Wahrnehmungsprozessen• Erlernen der Erhebung und Interpretation des Bindegewebs-Tastbefundes• Funktionsuntersuchungen der Weichteile und Gelenke bezogen auf die Reagibilität des Bindegewebes• Befunderhebung der Kiblerzonen und therapeutische Interventionen kontrolliert mit dem Bindegewebe-Tastbefund• Bestimmung der primären Behandlungsansätze und Erarbeiten des therapeutischen Zuganges• Das therapeutische Arbeitsbündnis• Neurophysiologische Erklärungsmodelle• Patientenarbeit |
| Zielgruppe | Ärzte, Physio- und Ergotherapeuten |
| Anmeldeschluss | 17. Januar 2003 |
| Kosten | Fr. 850.– |

Grundkurs für die Befundaufnahme und Behandlung Erwachsener mit Hemiparese / Bobath-Konzept (IBITA-anerkannt)

| | |
|----------------|---|
| Datum | Teil 1: Samstag, 1., bis Samstag, 8. Februar 2003 Teil 2: Sonntag, 25. Mai, bis Sonntag, 1. Juni 2003 |
| Leitung | Daniela Stier, Monika Finger, Bobath-Instruktorinnen IBITA, Physiotherapeutinnen |
| Ziel | Verstehen und Umsetzen der Inhalte des Bobath-Konzepts |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none">• Definition und Entwicklung des Bobath-Konzepts• Das Bobath-Konzept in der Neurorehabilitation mit Bezug zur ICF (vormalige ICDH-2)• Neuroanatomie, Neurophysiologie, Neuroplastizität• Grundlagen normaler Bewegung, Bewegungsanalysen• Befund und Behandlungsplan• Facilitation von Bewegungsübergängen, praktische Arbeit• Behandlung spezifischer Themen |
| Zielgruppe | Physio-, Ergotherapeuten und Ärzte |
| Voraussetzung | 1 Jahr praktische Arbeit nach Diplomabschluss |
| Anmeldeschluss | 2. Dezember 2002 |
| Kosten | Fr. 2500.– |

Behandlung Erwachsener mit Cerebralparese

| | |
|----------------|--|
| Datum | Dienstag, 22., bis Samstag, 26. April 2003 |
| Leitung | Joan Mohr, Bobath Senior Instructor IBITA und NDTA, USA, Instruktoren Kinderbobath |
| Ziel | Erwerben von theoretischen Kenntnissen und praktischen Fähigkeiten, um Behandlungsstrategien für die vielseitigen Erscheinungsbilder der Cerebralparese nach Abschluss der Wachstumsphase entwickeln zu können. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none">• Patientendemonstrationen durch die Kursleitung• Tägliche Patientenbehandlung durch die Kursteilnehmer• Praktische Arbeit der Kursteilnehmer untereinander. Spezialthema: Therapie mit dem grossen Behandlungsball• Umgang mit Spätschäden wie Skoliose, Hüftdysplasie, Kontrakturen, Zustände nach Sehnenverlängerungen• Theoretische Themen: Hilfsmittel, Operationen |
| Zielgruppe | Physiotherapeuten mit Bobath-Grundkurs |
| Anmeldeschluss | 21. Februar 2003 |
| Kosten | Fr. 950.– |

Auskunft und Anmeldung

Rehaklinik Bellikon, 5454 Bellikon, Kurs- und Besucherwesen
Telefon 056 485 51 11, Telefax 056 485 54 44
E-Mail: events@rehabellikon.ch, www.rehabellikon.ch

suvaCare
Ganzheitliche Rehabilitation

Integrative CranioSacral Therapie (ICST)

Feinfühligste osteopathische Techniken. Schwerpunkt Schädel und Wirbelsäule (Craniosacral-System)

Myofascial Release

Gezielte Faszienbehandlung

Viszerale Therapie

Osteopathische Behandlung der Organe

Kurse in CMD

Behandlung Cranio-Mandibulärer Dysfunktionen & Gesichtsschmerz Techniken aus der Osteopathie und der Manuellen Therapie.

Unsere Fortbildungen für Therapeuten/innen werden in deutscher Sprache durchgeführt – professionell, praxisnah, berufsbegleitend. Umfangreiches Kursmaterial und Lehrmittel. Meist 12 bis 18 Personen. Kurse in Spitälern oder eigenen Räumen in Biel, nahe Bahnhof und See.

Informationsbroschüre, Therapeutenliste, persönliche Beratung:

UBH-Seminare & Institut für Integrative CranioSacral Therapie (ICST) ch. des Voits 9, 2533 Evilard bei Biel
Telefon (+41) 032 325 50 10, Telefax 032 325 50 11

Mitglied: Schweizer Dachverband für Craniosacral Therapie und Deutscher Verband d. Craniosacral Therapeuten/innen (DVCST)



Ausbildung zur Cranio
Sacral Therapeutin
mit Agathe Keller

*Beginn der Ausbildung
in Bern:*

2-mal 4 Tage
7. bis 10. und
21. bis 24. Februar 2003

Weitere Informationen:

Cranio Sacral Alive
Postfach 1593
2501 Biel/Bienne
Telefon 032 365 56 38
Telefax 032 365 56 29
E-Mail: csa@pstaehelin.ch

Reflexzonentherapie am Fuss autorisierte Schule Hanne Marquardt



Eignen Sie sich das solide und bewährte Fachwissen dieser wirksamen Begleittherapie in einer praxisnahen Ausbildung an. Oder wählen Sie aus unserem vielfältigen Angebot Ihre Fortbildungstage – z.B. Allergie, Onkologie, Babys, Kinder, Schwangerschaft, Menopause, Ernährung, Schmerz.

Nächste Kurse 2003

| | |
|----------------------|---|
| Grundkurse (4 Tage) | 05.–08. Februar 17.–20. Juni |
| Aufbaukurse (4 Tage) | 22.–25. Januar 09.–12. April |
| Fortbildungstage | verlangen Sie bitte unser Kursprogramm |

► 10% Frühbuchungsrabatt bis 31.12.2002!

Programm und weitere Informationen bei

Kristallos GmbH
Kursorganisation
Thiersteinallee 23
CH-4053 Basel

Telefon 061 331 38 33
Fax 061 331 38 34
info@fussreflex-rzf.ch
www.fussreflex-rzf.ch

Anna Maria Eichmann Schule & Praxis Basel

**Berufsbegleitende
Ausbildung in
Traditioneller Chinesischer Medizin**

Winterthur

Eigene Kursräume

- * Akupunktur
- * Auriculotherapie
- * Kräuterheilkunde
- * Chinesische Diätetik
- * Tuina/An Mo Massage
- * Medizinische Grundlagenfächer

- * Psychosomatic
- * Qi Gong/ Tai Chi
- * Yi Jing, Astrologie, Feng Shui
- * Praktikum (in Asien /Schweiz)
- * Seminare für Fortgeschrittene

Akademie für Chinesische Naturheilkunst
Postfach, CH-8355 Aadorf
Tel. 052 365 35 43
Fax 052 365 35 42

Bitte

berücksichtigen

Sie beim Einkauf unsere

Insertenten.



Gesucht nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut/in (50 bis 70%)

zur Erweiterung des Physiotherapeuten-Teams TTZ in Zollikofen

Wir erwarten

Selbständige, verantwortungsvolle und engagierte Arbeit am Patienten und Teamfähigkeit.

Wir sind

Ein Team mit vier Physiotherapeut/innen und einer Bewegungstherapeutin. Wir bieten konventionelle PT-Techniken (MTT, manuelle Therapien usw.), verschiedene Gruppentherapien und Kraniosakraltherapie an.

Wir bieten

Möglichkeit zum innovativen Arbeiten
Gute Zusammenarbeit mit Ärztinnen und Ärzten
Interne und externe Fortbildungen

Bewerbungen und nähere Auskünfte an die ärztliche Leitung des TTZ:

Dr. med. Daniela Rösler-Meier, Marktgasse 28, 3011 Bern
Telefon 031 312 97 80, E-Mail: roesler@rheuma-bern.ch

Gesucht per 1. Januar 2003 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut/in (40%)

auf Stundenbasis auch möglich. Kenntnisse oder Interesse in Manual- und Trainingstherapie sind gewünscht. Ich freue mich auf deinen Anruf. Physiotherapie Flumenthal, Bane Milosevic, 4534 Flumenthal, Tel. 079 489 24 19, 032 637 00 70, ab 19 Uhr



Gesucht

Physiotherapeutin (50 bis 80%)

Wir (kleines Team) bieten dir ein angenehmes Arbeitsklima mit vielseitigem Patientengut in heller, moderner Praxis mit MTT-Raum (96 m²).

Kenntnisse in Sportphysio/Maitland sowie gute Laune sind von Vorteil...

Wir freuen uns, dich kennen zu lernen!

Physiotherapie Welmers & Co.

Zentralstrasse 55a, 5610 Wohlen AG

Tel. 056 621 98 30, E-Mail: physiowelm@bluewin.ch

10 Jahre
Feiern Sie mit!

Wir sind ein Spital mit überregionalen Aufgaben für Südbünden und befinden uns in einer herrlichen Landschaft mit vielen Sportmöglichkeiten, sowohl im Winter wie auch im Sommer.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir ab März/April 2003 neue/n eine/n

Leiter/in Physiotherapie

Unser Team besteht aus fünf diplomierten Physiotherapeuten/innen und zwei Praktikanten. Wir decken die Bereiche Chirurgie, Traumatologie, Orthopädie, Innere Medizin, Rheumatologie und Gynäkologie ab. Ausserdem betreuen wir extern Patienten im regionalen Alters- und Pflegeheim.

Wir erwarten:

- fundierte Ausbildung nach den Richtlinien des SRK
- mehrjährige Berufserfahrung, evtl. in Führungsposition
- Mehrsprachigkeit (D, I)
- Bereitschaft zur Führung und Betreuung von Praktikanten
- PC-Kenntnisse

Anstellungsbedingungen und Entlohnung erfolgen nach kantonaler Regelung.

Sind Sie belastbar, durchsetzungsfähig und initiativ? Wenn Sie auch Freude an der interdisziplinären Zusammenarbeit haben und sich der ständigen persönlichen Weiterbildung verpflichtet fühlen, dann würden wir uns freuen, Sie kennen zu lernen.

Frau Tanja Seibert, Leiterin Physiotherapie, Spital Oberengadin, CH-7503 Samedan (Telefon 081 851 81 11), gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Herrn C. Morell, Spitaldirektor
Spital Oberengadin, 7503 Samedan

Anrufe anderer Zeitungen nicht erwünscht!



Unser Physiotherapie-Team im **Chirurgischen Departement** (11 Diplomierte und 7 Schüler) sucht nach Vereinbarung eine/ einen dipl.



Physiotherapeutin/-en

zu 100 %. Das Schwergewicht der stationären Arbeit liegt im Bereich der **Neuro-** und Rückenrehabilitation. Im ambulanten Bereich werden die Patientinnen und Patienten aller Krankheitsbilder betreut.

Wir erwarten eine abgeschlossene Berufsausbildung und einige Jahre Berufserfahrung. Wenn Sie zudem die fachliche Auseinandersetzung im interdisziplinären Team schätzen, würden wir Sie gerne kennen lernen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau A. Heini, Leitende Physiotherapeutin, Tel. 071 494 15 74. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an den Personaldienst, Herrn D. Eisenegger, Kantonsspital, 9007 St. Gallen.



KSSG

Kantonsspital St. Gallen

Weitere Stellen: <http://www.kssg.ch>

Gesucht nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut/in

(50%-Pensum)

Meine ausbaufähige Praxis im St. Galler Rheinthal wartet auf eine engagierte Persönlichkeit, bei der das Wohlbefinden der Patienten an vorderster Linie steht.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

Physiotherapie Gunter De Bondt

Hintere Kirchstrasse 1, 9444 Diepoldsau

oder rufen Sie unverbindlich an, Telefon 071 733 23 50

E-Mail: rockfire@bluewin.ch

SEE YOU!



Zürich

sucht 2 bis 3

dipl. Physiotherapeut/innen (10 bis 20%)

ab Januar bis Februar 2003.

Hast du Lust selbständig in einem Fitness Center zu arbeiten? Unser Rehabilitationsteam braucht Verstärkung. Wir betreuen ambulante Lungenrehabilitationsgruppen (APR) in Kooperation mit der Lungenliga Zürich.

Ich freue mich auf deinen Anruf oder deine Bewerbung.

Mirco Bianchi, Wilfriedstrasse 7, 8032 Zürich

Telefon 079 759 74 10, Telefax 086 079 759 74 10

E-Mail: mirco.bianchi@bluewin.ch

Für unsere
Frühberatungs- und
Therapiestelle für Kinder
in Herrliberg
suchen wir per sofort
oder nach Vereinbarung
eine/n

FRÜHBERATUNG
THERAPIEN
SCHULEN
WERKSTÄTTE
BESCHÄFTIGUNG
WOHNEN

RGZ-STIFTUNG

Physiotherapeutin/en

(30- bis 50%-Pensum)

Bobath- oder SI-Ausbildung erwünscht

Wir stellen uns eine Persönlichkeit vor mit:

- abgeschlossener physiotherapeutischer Ausbildung
- Berufserfahrung, wenn möglich mit Kindern
- Freude und Interesse an der Arbeit mit Kindern

Wir bieten:

- selbständigen Aufgabenbereich
- 40-Stunden-Woche
- 6 Wochen Ferien
- Praxisanleitung

Sind Sie interessiert?

Schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Frühberatungs- und Therapiestelle

Felsenauweg 2, 8704 Herrliberg

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau B. Raiser, Leiterin, gerne zur Verfügung (Telefon 01 915 10 50).

Wir suchen ab Februar 2003 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin/en

(50%)

in modern eingerichtete Praxis mit MTT-Raum.

Wir sind ein aufgestelltes Team und freuen uns auf deine/n Bewerbung/Anruf.

Physiotherapie Gutenbrunnen

Peter Bonthuis

Kantonsstrasse 1, 8863 Buttikon SZ

Telefon 055 460 24 24

Wir suchen in Spezialpraxis in Biel

dipl. Physiotherapeutin/en

per Februar 2003, zirka 60%, in kleines Team.

Praxis Dr. med. H.U. Bieri

FMH physikalische Medizin und Rehabilitation

Madretschstrasse 108

2503 Biel

Telefon 032 365 00 33



Wir suchen auf den 1. März 2003 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin/en

(zirka 50%)

Aufgabenkreis:

- Behandlung von sehbehinderten Kindern und Jugendlichen
- Beratung von Bezugspersonen in Schule und Heim
- Zusammenarbeit mit den Eltern

Voraussetzungen:

- Erfahrung mit behinderten Kindern
- Bobathausbildung, wenn möglich
- Flexibilität und Sinn für Zusammenarbeit

Wir bieten Arbeits- und Anstellungsbedingungen nach den Richtlinien des Kantons Zug.

Haben Sie Interesse an dieser vielseitigen Tätigkeit?

Für nähere Auskunft steht Ihnen unsere gegenwärtige Stelleninhaberin gerne zur Verfügung: Frau Renata Cebular, Telefon 01 341 48 94 oder 078 661 25 58.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die Rektorin, Sr. Boriska Winiger.

SONNENBERG

Beratung und Schule für sehgeschädigte Kinder und Jugendliche, Landhausstrasse 20, 6340 Baar
Telefon 041 767 78 33

Gesucht in Aarau – Suhr ab März 2003 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut/in

Kenntnisse in manueller Therapie, Lymphdrainage und MTT sind von Vorteil.

Anfragen bitte unter: U. Maassen, Postweg 2A, 5034 Suhr,
Telefon/Telefax 062 842 33 32

Gesucht im Raum Basel zur selbständigen Führung eines Institutes

dipl. Physiotherapeut/in

(mit mindestens 2-jähriger Berufserfahrung).

Bitte melden Sie sich unter 079 321 23 23 oder
Telefon 061 461 44 60 (abends)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung erfahrene

dipl. Physiotherapeut/in (40 bis 60%)

Kenntnisse in Manual- und Trainingstherapie von Vorteil, aber keine Bedingung. Umsatzbeteiligung oder mit eigener Konkordatsnummer. P. Kunz, Seftigenstrasse 370, 3084 Wabern
Telefon 031 961 54 40, E-mail: P.Kunz@spectraweb.ch

Gesucht per Januar 2003 oder nach Vereinbarung erfahrene

Physiotherapeutin (60 bis 80%)

in Dreierteam, flexible Arbeitszeiten, Umsatzbeteiligung oder Abrechnung mit eigener Konkordatsnummer, Fachgebiete v.a. Rheumatologie und Orthopädie. Auf Ihren Anruf freut sich: Regula Margelist-Hohl, Bahnhofstrasse 42, 8600 Dübendorf, Telefon 01 821 21 64/15



Für unser Physio-Team im Rehabilitations- und Gesundheitszentrum SCHÖNBERG GUNTEN mit Schwerpunkt Orthopädie suchen wir auf 1. Januar 2003 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut/in (90 bis 100%)

Sollten dir Kollegialität, Qualität, selbständige Arbeit und interdisziplinäre Zusammenarbeit wichtig sein, dann bist du bei uns im Rehabilitations- und Gesundheitszentrum SCHÖNBERG GUNTEN herzlich willkommen.

Das Physio-Team, bestehend aus 11 Physios und zwei Praktikanten/innen, hat Aufgaben im ambulanten und stationären Bereich. Regelmässige Fortbildungen (intern und extern), 5 Wochen Ferien, Mitarbeit in der Patientenadministration, angenehmes Arbeitsklima und ein super Team erwarten dich.

Bitte wende dich an:

SCHÖNBERG GUNTEN

Rehabilitations- und Gesundheitszentrum
Daniel Schoonbroodt, Chefphysiotherapeut
3654 Gunten
Telefon 033 251 30 07
physio@schoenberg.ch, www.schoenberg.ch

Existenz für selbständige/n Physiotherapeutin/en

Wir bieten einem/er selbständigen Physiotherapeuten/in in der Stadt Zürich an bester Lage die Möglichkeit, in einer Arztpraxis selbständig eine Physiotherapie zu führen. Die Arztpraxis verfügt über einen sehr guten Kundenstamm und kann eine Physiotherapie bestens auslasten.

Es sind keine Anfangsinvestitionen zu tätigen, da bereits alles vorhanden ist. Eine Starthilfe wird selbstverständlich angeboten.

Gesucht wird ein/e dynamische/r Physiotherapeut/in, der/die auf selbständiger Basis arbeiten möchte.

Interessenten/innen senden bitte ihre Unterlagen mit vollständigem Curriculum vitae, Handschriftprobe und Foto an:
Federer & Partners, Unternehmensberatung im Gesundheitswesen AG, Mitteldorfstrasse 3, 5605 Dottikon

Gesucht per März/April 2003

dipl. Physiotherapeut/in (90 bis 100%)

Hast du Freude an selbständiger, abwechslungsreicher Arbeit in einem kleinem Team? Gilt dein Interesse der Manual- und Trainingstherapie oder hast du sogar schon Erfahrung darin gesammelt?

Es erwarten dich flexible Arbeitszeiten, fortschrittliche Anstellungsbedingungen und gute Weiterbildungsmöglichkeiten.

Fühlst du dich angesprochen, dann freue ich mich auf deinen Anruf oder eine schriftliche Bewerbung an:

Physiotherapie Hans Bruggemann
Zugerstrasse 51, 6330 Cham, Telefon 041 780 77 02
hansbruggemann@datacomm.ch



Kantonsspital Frauenspital Fontana
Lürliadstrasse 118
7000 Chur

Gesucht per 1. Februar 2003 oder nach Vereinbarung eine

dipl. Physiotherapeutin (40%)

Sie sind zuständig für die Behandlung von stationären und ambulanten Patientinnen aus dem Fachgebiet Gynäkologie und Geburtshilfe.

Berufserfahrung und Kenntnis in der Beckenboden-rehabilitation und Lymphologische Physiotherapie sind willkommen.

Ich freue mich auf Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Bewerbung:

Frauenspital Fontana, Physiotherapie Veerle Exelmans
Lürliadstrasse 118, 7000 Chur
Telefon 081 254 82 20
E-Mail: veerle.exelmans@san.gr.ch

Gesucht ab 6. Januar 2003 in lebhaft Gruppenpraxis
Zürich-Nord selbständige/r, aufgestellte/r

dipl. Physiotherapeut/in (80 bis 90%)

für drei Monate oder länger. Interessenten/innen melden sich bitte unter Telefon 01 325 10 50, M. Bazzi verlangen.

Physiotherapie Brüttisellen Zürichstrasse 38a, 8306 Brüttisellen

...eine topmoderne Praxis mit Trainingstherapie, in einer alten Schuhfabrik...
...10 Min. mit S-Bahn/Auto von Zürich und Winterthur...

Wir, ein aufgestelltes 5er-Team, brauchen Verstärkung (ab Februar/März)

dipl. Physiotherapeut/in (80 bis 100%)

...hast du Freude an manueller Therapie (Maitland usw.), Trainingstherapie (IAS usw.), Craniosacraltherapie...

...sind dir die Zusammenarbeit und der Wissensaustausch im Team wichtig...

...schätzt du flexible Arbeitszeiten, gute Entlohnung und 5 Wochen Ferien...

dann melde dich bei uns

Willem, Jeannette, Emiel, Jeannine und Brigitte

Telefon G 01 833 60 50, P 01 836 86 62

(Schriftliche Bewerbung an Willem Keijzer)

Bern – Gesucht in grosse Privatpraxis auf
Mitte März bis Mitte Juni 2003



dipl. Physiotherapeut/in als Stellvertretung (80%)

Wir bieten:

- moderne, helle Praxisräume mit MTT
- vielseitiges Patientengut: Rheumatologie, Orthopädie, Geriatrie, Innere Medizin, Neurologie
- interne Fortbildung

Wir erwarten:

- verantwortungsvolles, selbständiges Arbeiten
- Kenntnisse in Manueller Therapie, MTT (wünschenswert)

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Physiotherapie Elfenau Park, Elfenauweg 52, 3006 Bern

Telefon 031 351 65 00, Telefax 031 351 65 50

E-Mail: physio.elfenau.park@bluewin.ch

Heilende Bewegung

aarReha
SCHINZNACH

Wir sind eine anerkannte Fachklinik im Aargauischen Mittelland und behandeln stationäre und ambulante Patienten aus den Bereichen Rheumatologie, Orthopädie und Neurologie. Daneben betreiben wir ein gut eingeführtes Osteoporose-Zentrum.

Zur Ergänzung unseres jungen, aufgestellten Teams suchen wir eine(n)

dipl. Physiotherapeuten/in als Gruppenleiter/in

In enger Zusammenarbeit mit Vorgesetzten übernehmen Sie die Verantwortung für eine von drei Gruppen in einer qualitativ hochstehenden Physiotherapie und arbeiten bei der permanenten Weiterentwicklung von Rehabilitationskonzepten mit.

Wir stellen uns eine(n) Physiotherapeutin(en) mit einigen Jahren Berufspraxis, wenn möglich mit Führungserfahrung vor. Wichtig sind uns ein guter Kontakt zu den Patienten, eine optimale interdisziplinäre Zusammenarbeit, Eigeninitiative, Teamgeist, Loyalität und die Bereitschaft zu kontinuierlicher Aus- und Weiterbildung.

Wir bieten:

- eine vielseitige, interessante und selbständige Tätigkeit
- gute interdisziplinäre Zusammenarbeit
- gute Möglichkeiten für interne und externe Weiterbildung
- eine persönliche Atmosphäre mit modernen, hellen Behandlungsräumen
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen. Rufen Sie uns doch an, wenn Sie mehr über diese Stelle wissen möchten. Frau Antoinette Blanc, Cheftherapeutin, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte (Telefon 056 463 85 11).

Ihre vollständige schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an die aarReha Schinznach, Fachklinik für Rehabilitation, Rheumatologie und Osteoporose, Badstrasse 55, 5116 Schinznach-Bad oder an info@aarreha.ch.



Praxis für

PHYSIOTHERAPIE &
SPORTREHABILITATION GOSSAU

In moderne, helle Physiotherapie im Zürcher Oberland mit grossem Trainingsteil (400 m²) sucht unser 9-köpfiges Team per 1. Februar 2003 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeuten/in (80 bis 100%)

Kenntnisse in manueller Medizin, MTT und Sportphysiotherapie sind erwünscht. Wir bieten gute Entlohnung.

Wir freuen uns auf deinen Anruf.

A. Jenny, R. Hofland und M. Brussee

Grütstrasse 30b, 8625 Gossau ZH, Telefon 01 935 31 13

Raum Basel – Wegen Schwangerschaften gesucht

zwei Physiotherapeutinnen (80 bis 100%)

auf Februar/März 2003. Abwechslungsreiche Arbeit, flexible Arbeitszeiten in moderner Praxis mit grossem MTT-Raum. Ein aufgestelltes Team freut sich auf Ihre Bewerbung.

Physiotherapie Barbara Jordi, Kinetik Gym, Baselstrasse 60, 4125 Riehen, Telefon 061 641 51 65, Physiojordi@datacomm.ch, www.Kineticgym.ch

Innerschweiz – Luzern

Gesucht auf den 1. Januar 2003 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin (100%)

für unsere vielseitige Praxis.

Wir bieten selbständige, abwechslungsreiche Arbeit im kleinen Team in heller Physiotherapiepraxis und ein angenehmes Arbeitsklima.

Kenntnisse in manueller Therapie und Lymphdrainage sind von Vorteil.

Bist du interessiert?

Wir würden uns freuen, dich kennen zu lernen.

Physiotherapie Gerliswil, Frau Josephina Beglinger
Gerliswilstrasse 53, 6020 Emmenbrücke, Tel. 041 260 15 33

Horgen am Zürichsee

Physiotherapie Central

Gesucht ab Januar 2003 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut/in (60 bis 80%)

Wir erwarten flexible, verantwortungsbewusste Persönlichkeit.

Wir bieten selbständige Arbeit in neuer, heller, grosszügig eingerichteter Praxis beim Bahnhof, gute Ärztekontakte, zeitgemässe Sozialleistungen, fünf Wochen Ferien, Möglichkeit für Weiterbildung, kleine Mittagsverpflegung, Parkiermöglichkeit.

Ich freue mich auf deinen Anruf oder deine Bewerbung.

Fabio Sparapani, dipl. Physiotherapeut

Seestrasse 122, 8810 Horgen

Telefon 01 770 22 02, Telefax 01 770 22 03

Nach Arbon (Bodensee) und Kronbühl (St. Gallen) gesucht:

dipl. Physiotherapeut

mit Freude an selbständigem Arbeiten, nach Vereinbarung, mit Praxiserfahrung. Auf Ihre schriftliche Bewerbung freut sich: Physiotherapie Kronbühl-Wittenbach, Roman Neuber, Romanshornstr. 19a, 9302 Kronbühl, Telefon 071 298 15 40



Mathilde Escher Heim

Ausbildung, Arbeit und Wohnen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einer körperlichen Behinderung.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per 6. Januar 2003 o.n.V. eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en

(20 bis 30%, 1 bis 1½ Tage/Woche)

Sind Sie eine engagierte Person, haben Freude an der interdisziplinären Zusammenarbeit und möchten in der Therapie mit Schwerpunkt Muskeldystrophie neue Akzente setzen? Dann freuen wir uns, Sie persönlich kennen zu lernen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Foto richten Sie bitte an den Heimleiter, Herrn Jürg Roffler, Lenggstrasse 60, 8008 Zürich.

Er erteilt Ihnen auch gerne telefonische Auskunft unter 01 389 62 00.

Schlössli Physiotherapie

URSULA FLACHMANN • THALERSTRASSE 46 • 9424 RHEINECK • TEL. 071 888 65 55
FAX 071 888 65 66 • www.physio-schloessli.ch • E-Mail: info@physio-schloessli.ch

Für unsere sehr lebhafteste Privatpraxis im Kulturstädtchen Rheineck SG am Bodensee suchen wir – nach Vereinbarung – zur Ergänzung unseres jungen Teams eine/n engagierte/n, selbständige/n und kontaktfreundliche/n

dipl. Physiotherapeuten/in

(80 bis 100%, vorzugsweise 100%)

- Wir sind:**
- ein junges, offenes und dynamisches Team und legen grossen Wert auf eine harmonische Zusammenarbeit. Wir arbeiten in einer heimeligen und grosszügigen Physiotherapie mit eigenem MTT.
- Wir erwarten:**
- grosses Engagement in deinem Beruf
 - Interesse an Weiterbildung
 - Freude an der Arbeit mit Patienten allen Alters
 - Flexibilität und Selbstständigkeit
- Wir bieten:**
- fortschrittliche Arbeitsbedingungen
 - kollegiales Team
 - sorgfältige Einarbeitung
 - gute Sozialleistungen
 - zeitgemässe Entlohnung
 - interessantes, vielseitiges Patientengut
 - Möglichkeit der internen und externen Weiterbildung
 - MTT-Fitnessraum
- Wir arbeiten mit:**
- FBL, Manueller Therapie, Bobath, Maitland, Triggerpunkt-massage, IAS, Lymphdrainage usw.
- Interessiert?** Dann melde dich bei uns. Wir freuen uns auf deine schriftliche Bewerbung.
- Kontaktadresse** Physiotherapie «Schlössli», Ursula Flachmann
Thalerstrasse 46, 9424 Rheineck
- Infos** über uns findest du auch auf unsere Homepage
www.physio-schloessli.ch

Wir gehen neue Wege und hätten Sie gerne bei uns

Dipl. Physiotherapeut/in (60 bis 100%)

Sie suchen eine Stelle im Oberaargau: Herzogenbuchsee, Huttwil, Langenthal, Niederbipp?

Sie arbeiten gerne im Team und möchten sich gerne weiterentwickeln, z.B. Schülerbetreuung, Standortverantwortung?

Sie schätzen motivierte Kolleginnen, die sich auf Ihre Ideen freuen und Sie bei der Arbeit gerne unterstützen?

SRO AG

Bei uns sind Sie richtig!

Die Kolleginnen und Kollegen im Spital Region Oberaargau freuen sich über Ihre Bewerbung.

Für Fragen steht Ihnen die Bereichsleiterin Frau Susanne Sommerhalder-Widmer, Telefon 062 916 34 78 (E-Mail: s.sommerhalden@sro.ch), gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an: SRO Spital Oberaargau AG, Ressort PBT, Frau R. Nadig-Schenkel, 4900 Langenthal

Sins AG, zwischen Zug und Luzern.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung zur Ergänzung unseres Teams eine

dipl. Physiotherapeutin (bis 50%)

Wir bieten:

- eine moderne Praxis mit MTT-Raum
- vielseitiges Patientenangebot: vor allem Rheumatologie, Orthopädie, Traumatologie
- flexible Arbeitszeiten.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Physiotherapie Bühl, Bahnhofstrasse 11, 5643 Sins
Ronald Sjardijn und Germain De Jaegher
Telefon 041 787 29 30

Wir suchen

dipl. Physiotherapeuten/in (60%)

in moderne rheumatologische Arztpraxis mit angegliedertem Osteoporoseinstitut im Zentrum von Zürich.

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit.

Wir wünschen uns eine engagierte Persönlichkeit, die gerne selbstständig arbeitet in einem kleinen Team.

Stellenbeginn per sofort oder nach Vereinbarung.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen oder rufen Sie uns an:

PD Dr. med. M. Felder, FMH für Rheumatologie und physikalische Medizin, Gartenstrasse 14, 8002 Zürich
Telefon 01 281 31 40
www.felderpraxis.ch, www.felderpraxis@bluewin.ch



Regionalklinik für die Bezirke Horgen und Affoltern a.A. sowie den Kreis 2 der Stadt Zürich

Für unsere am Stadtrand von Zürich gelegene 190-Betten-Klinik mit Ambulatorien suchen wir für das Physio- und Bewegungstherapie-Team eine/n

Physiotherapeutin/en für 90% ab Dezember 2002

- Wir erwarten:
- eine abgeschlossene, anerkannte Ausbildung
 - Berufserfahrung in klinischem Rahmen
 - Interesse und Freude am interdisziplinären Arbeiten
 - Teamfähigkeit
 - eigenverantwortliches Arbeiten
 - Flexibilität in der Zusammenarbeit
 - Bereitschaft zur eigenen Supervision

Erfahrung in der Akutpsychiatrie sowie bewegungs- und sporttherapeutische Ambitionen sind von Vorteil.

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in unseren neu umgebauten Therapieräumen, ein motiviertes Fachkollegenteam sowie interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto senden Sie bitte an Frau Thea van der Lee, Leiterin paramedizinische Therapien, Telefon 01 716 42 42.

Psychiatrische Privatklinik Sanatorium Kilchberg
Alte Landstrasse 70, 8802 Kilchberg



sucht per sofort eine/n

dipl. Physiotherapeuten/in (90 bis 100%)

Deine Aufgaben:

- Betreuung von Patienten in den verschiedensten Bereichen der Physiotherapie, mit Schwerpunkt aktive Wirbelsäulenrehabilitation nach ASC-Konzept und Rehabilitation im Allgemeinen. (www.dbc-therapie.ch)

Wir freuen uns über:

- Deine Erfahrung/Interesse in oben stehenden Bereichen.
- Deine sportphysiotherapeutische Ausbildung (z.B. IAS).
- Deine MTT- oder Rehabilitationskurse.
- Deine Flexibilität und Innovativität.
- Deine Selbstständigkeit und Unternehmenslust.

Was wir bringen:

- Moderne, helle Räumlichkeiten.
- Angenehmes und lockeres Team à 6 Personen.
- Weiterbildungsmöglichkeiten.
- Gute Anstellungsbedingungen.

Möchtest du mehr wissen...? Melde dich bei:

Ruud Stroomeer oder Alain Naayer, Physio-Aktiv GmbH
Bahnhofpark 2, 6340 Baar ZG, Telefon 041 760 50 03
E-Mail: info@physio-aktiv.ch, www.physio-aktiv.ch

Murten – Gesucht ab sofort oder nach Vereinbarung initiative/r

dipl. Physiotherapeut/in (50%)

mit Freude an selbständigem Arbeiten in neuem Physiotherapiezentrum mit MTT unter ärztlicher Leitung durch Rheumatologen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Dr. med. U. Gäumann, Alte Freiburgstrasse 5, 3280 Murten

Die führende Privatklinikgruppe Hirslanden setzt mit ihren Kliniken Standards. Erstklassige medizinische Leistungen und das Wohl des Menschen stehen im Mittelpunkt.

Für die Klinik Im Park in Zürich suchen wir per 1. Februar 2003 oder nach Vereinbarung eine/n

DIPL. PHYSIOTHERAPEUTIN ODER -THERAPEUTEN 100%

In dieser spannenden und sehr vielseitigen Tätigkeit betreuen und behandeln Sie stationäre und ambulante Patienten nach orthopädischen und chirurgischen Eingriffen. Ihr spezielles Interesse gilt auch unseren **Herz- und Lungenpatienten** sowie der **Intensivstation**. Weiter sind Sie Ansprechpartner/in in allgemeinen Fragen bezüglich individueller Trainings- und Bewegungstherapie.

Sie bringen eine abgeschlossene Ausbildung als Physiotherapeut/in mit und verfügen über mehrjährige Berufserfahrung. Sie suchen eine selbständige und abwechslungsreiche Aufgabe und freuen sich auf ein lebendiges und zukunftsorientiertes Umfeld. Wenn Sie zudem den Kontakt zu internen und externen Kunden schätzen und durch Ihre Ausgeglichenheit, Ihre Offenheit und äusserst motivierende Art überzeugen, sollten wir uns kennen lernen.

Gerne erzählen wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch mehr über diese Tätigkeit und unser Physio-Team. Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Thomas Schweizer, Abteilungsleiter Physiotherapie, T **01 209 28 97**.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Klinik Im Park Frau Ursula Buchs Leiterin Personal
Seestrasse 220 8027 Zürich T **01 209 21 93** F **01 209 23 05**
ursula.buchs@hirslanden.ch www.hirslanden.ch

Welche **dipl. Physiotherapeutin** mit eigener Konkordatsnummer hätte Lust, alleine in einer hellen und freundlichen Praxis mit vielseitigem Patientengut ihre eigene Chefin zu sein? Ich suche ab zirka Mitte März 2003 oder nach Vereinbarung eine engagierte Physiotherapeutin (50 bis 100%) für vier Monate oder länger. Ich freue mich auf deinen Anruf! Physiotherapie im Zentrum, F. Hunziker-Schneider, Breitstrasse 64, 5734 Reinach, Telefon 062 772 06 77

Ferienvertretung

Ich suche für den Monat **Februar 2003**

dipl. Physiotherapeut/in als Ferienvertretung (80 bis 100%).

Physiotherapie M. Wittek, Friedhofstrasse 2a, 5610 Wohlen AG

Telefon 056 622 93 30; mobil: 079 23 53 041

E-Mail: physio.wittek@pobox.ch

Die Physiotherapie der Inneren Medizin sucht per 1. März 2003 oder nach Vereinbarung eine/einen

dipl. PhysiotherapeutIn 80 – 100%

Sie arbeiten in einem Team von 7 dipl. PhysiotherapeutInnen und 1 – 2 PraktikantInnen auf der Inneren Medizin, Radio-Onkologie, Dermatologie und Sterilpflege. Die enge Zusammenarbeit mit Ärzten und Pflegenden macht Sie zum geschätzten Mitglied eines interdisziplinären Teams. Es erwartet Sie eine spannende, vielseitige Tätigkeit.

Frau Fiechter steht Ihnen für Fragen unter Telefon 01 255 11 11 gerne zur Verfügung und freut sich auf Ihre schriftliche Bewerbung.

UniversitätsSpital Zürich
Rheumaklinik und Institut für Physikalische Medizin
Frau Brigitte Fiechter
Gloriastrasse 25
8091 Zürich



**UniversitätsSpital
Zürich**

PHYSIOTHERAPIE

SCHENK

TRAININGSCENTER

In moderne Physiotherapiepraxis in Horgen, mit grosszügigem Trainingscenter (200 m²) und vielseitigem Patientengut, suchen wir zur Ergänzung für unser Team mit 6 Physiotherapeuten/innen ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en (zirka 50%)

Wir erwarten: fachliche und soziale Kompetenz, Engagement und Teamfähigkeit, Flexibilität bezüglich Arbeitszeiten, Interesse an MTT.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder auf Ihre schriftliche Bewerbung an unten stehende Adresse.

Physiotherapie H.-J. und B. Schenk
Zugerstrasse 24, 8810 Horgen, Telefon 01 726 11 80

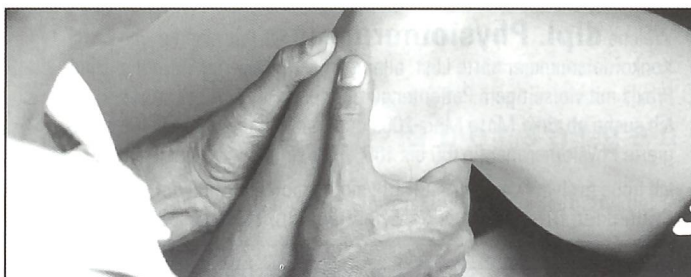
Wir suchen baldmöglichst oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeuten/in (60 bis 80%)

In unserer modernen Praxis behandeln wir Patienten aus den Fachbereichen Orthopädie, Chirurgie, Sporttraumatologie und Neurologie.

Gerne erwarten wir Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Bewerbung.

Physiotherapiepraxis F.D. Varupa
Bergstrasse 119
8707 Uetikon am See ZH
Telefon 01 920 23 24
Natel 079 705 76 65



Wir suchen nach Vereinbarung eine/n

Physiotherapeuten/in

Kenntnisse und Erfahrung in manueller Medizin, Triggerpunkt-Behandlung, MTT und Sportphysiotherapie sind erwünscht. Es erwartet Sie eine vielseitige Arbeit als Physiotherapeut/in in enger Zusammenarbeit mit dem medizinischen Fitnesszentrum Strapazi.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte zu Händen Jörg Oschwald an:



Strapazi, Wiesenalstrasse 7, 7000 Chur, Tel. 081 356 06 06

Seuzach bei Winterthur

(100 Meter von S-Bahn-Bahnhof)

Gesucht in gemütliche, gut ausgerüstete Praxis flexible/r

dipl. Physiotherapeut/in (100%)

Kenntnisse in MT, Bobath und Lymphdrainage von Vorteil.

Gerne erwarte ich Ihre Bewerbung.

Physio-/Manualtherapie-Praxis, M. Admiraal

Stationsstrasse 32, 8472 Seuzach

Telefon G 052 335 43 77

P 052 213 91 15



Zur Ergänzung unseres kleinen Teams suchen wir ab Februar 2003 oder nach Vereinbarung eine/n

dipl. Physiotherapeuten/in (20 bis 50%)

Berufserfahrung im Bereich Manual- und Trainingstherapie und/oder Pädiatrie wären erwünscht. Es erwarten Sie eine vielseitige, selbständige, verantwortungsvolle Tätigkeit, ein gut eingerichteter Arbeitsplatz mit moderner Infrastruktur und ein top motiviertes Team.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Physiotherapie Nabuurs, Rainweg 4, 4710 Balsthal

Telefon G 062 391 53 36, P 062 391 11 19

Wir suchen per 1. Januar 2003 in Arbon

dipl. Physiotherapeut/in (50 bis 100%)

in unser junges und engagiertes Team in einer nagelneuen und modern eingerichteten Praxis mit MTT.

Wir freuen uns über dein Interesse: C. Perret, Seestr. 31, 9326 Horn, Telefon 079 759 34 52; E-Mail: tclanghans@bluewin.ch

Sursee – Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

Physiotherapeut/in (80 bis 100%)

in moderne Physio- und Trainingstherapie.

Physiotherapie R. Gaber, Bahnhofstrasse 35

6210 Sursee, Telefon 041 921 95 00



Wir suchen in unsere moderne und vielseitige Praxis mit MTT, gelegen zwischen Aarau und Luzern, eine/n engagierte/n und aufgestellte/n

dipl. Physiotherapeutin/en (50 bis 100%)

zur Ergänzung unseres 4er-Teams. Kenntnisse in Manueller und Trainingstherapie sind von Vorteil, aber keine Bedingung.

Interessiert? Ruf einfach an!

Wyske Dermois oder Peter de Kant

Bahnhofstrasse 25, 5612 Villmergen, Telefon 056 622 99 33

Gesucht per 1. Februar 2003

dipl. (Sport-)Physiotherapeut/in

- Möchtest du in einer zweisprachigen Stadt arbeiten (d/f)?
- Möchtest du in einer top modernen Praxis deine Vielseitigkeit umsetzen?
- Bist du belastbar, flexibel und initiativ?

Genau auf dich warten wir!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Physio-/Ergotherapie Balance

Marc und Franziska Chevalier-Swierstra

Bahnhofstrasse 12, 2502 Biel, Telefon 032 323 88 25

Langnau im Emmental

Gesucht per 1. Januar 2003 für eine kleine und vielseitige Privatpraxis ein/e

dipl. Physiotherapeut/in (zirka 60 %)

Ich biete gute Anstellungskonditionen, gutes Arbeitsklima, vielseitiges (Emmentaler!) «Patientengut» und sehr viel Freiheit.

Ich freue mich auf eine selbständige, kompetente, flexible und ehrliche Persönlichkeit!

Physiotherapie Marco Wilbers

Dorfstrasse 17A, 3550 Langnau im Emmental

Telefon G 034 402 42 41, P 034 402 28 46

Für unsere
**Therapiestelle für Kinder
in Rapperswil**

suchen wir auf 1. Januar 2003
oder nach Vereinbarung eine

FRÜHBERATUNG
THERAPIEN
SCHULEN
WERKSTÄTTE
BESCHÄFTIGUNG
WOHNEN

RGZ-STIFTUNG

Physiotherapeutin mit Leitungsfunktion (80 bis 100%)

Ihr Aufgabengebiet:

- Behandlung der zugewiesenen Kinder im Alter von 0 bis 12 Jahren
- Beratung der Eltern oder anderen involvierten Personen
- Führung der Institution sowohl im fachlichen als auch im administrativen Bereich

Unsere Erwartungen an Sie:

- Berufserfahrung im Bereich Pädiatrie (Bobath, Vojta oder SI erwünscht)
- Mögliche Zulassung zur Konkordatsnummer
- Belastbare Persönlichkeit mit Fachkompetenz
- Offenheit für die Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team
- Interesse und wenn möglich Führungserfahrung
- Bereitschaft zu persönlichem Engagement

Wir bieten Ihnen:

- Eine anspruchsvolle und selbständige Tätigkeit
- Sorgfältige Einführung und Fachberatung
- Fortbildung, Supervision und Praxisberatung
- 40-Stunden-Woche, 6 Wochen Ferien

Wenn Sie interessiert sind:

Erhalten Sie weitere Auskünfte von Frau E. Egli, Tel. 055 210 30 88

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie an:

Frau D. Konrad Häni, Frühberatungsstelle für Kinder
Mainaustrasse 35, 8008 Zürich

Zur Ergänzung unseres kleinen Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen selbständigen, flexiblen, engagierten

dipl. Physiotherapeuten (100%)

Ausbildung in manueller Therapie und/oder Sportphysiotherapie (MTT) ist wünschenswert.

Wir bieten:

- sonnige, moderne und grosszügig eingerichtete Praxis (160 m²) mit einem ebenso grossen MTT-Raum, ausgestattet u.a. mit dem kompletten EN-Track-System
- interessante, vielseitige Tätigkeit
- gute Entlohnung
- kollegiales Arbeitsklima in einem Team von 3 Physiotherapeuten und einer Sekretärin

Ich freue mich auf deinen Anruf oder eine schriftliche Bewerbung.

Physiotherapie Jeroen van Harxen, Dornastrasse 5,
CH-9477 Trübbach, Telefon 081 783 33 88, Fax 081 783 33 75,
E-Mail: physio-active@bluewin.ch

Gesucht in kleines Team in Langenthal per 1. März 2003
oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut/in (40 bis 100%)

in modern eingerichtete Praxis. Wir bieten gute Anstellungskonditionen und vielseitiges Patientengut.
Gesucht wird eine selbständige und flexible Persönlichkeit.
Kenntnisse in Manualtherapie, MTT und IAS sind von Vorteil.

Auf deine Bewerbung freut sich:

Physiotherapie Ulmenhof, Herr P. van der Heiden
Zieglersträsschen 7a, 4900 Langenthal
Telefon 062 922 29 87
E-Mail: physiotherapie@datacomm.ch

Interessieren Sie sich für die Wechselbeziehung zwischen Arbeit und Beschwerden? Das Institut für Physikalische Medizin sucht Sie per 1. März 2003 oder nach Vereinbarung als

Stv. Chef-Physiotherapeutin / Stv. Chef-Physiotherapeut (80 bis 100%)

für das **Ergonomieteam**. In einem Team von 8 Physio- und einer Ergotherapeutin, zusammen mit Ärzten, einer Psychologin und einer Sozialarbeiterin, arbeiten Sie in einem interdisziplinären Assessment mit, betreuen in der ambulanten arbeitsbezogenen Rehabilitation Patienten und beurteilen Arbeitsplätze.

Ideal für uns sind Berufserfahrung und Kenntnisse im Bereich Ergonomie (z.B. EFL-Abklärungen, Arbeitsplatzabklärungen), im Bereich Training (MTT) sowie im Umgang mit komplexen Patienten.

Neben den fachlichen Fähigkeiten legen wir grossen Wert auf Teamarbeit, Kommunikationsfähigkeit und Engagement sowie Interesse an evidenzbasierter Arbeit.

Als Stellvertreter/in sind Sie nebst der Verantwortung für einen reibungslosen Arbeitsablauf bei Abwesenheit des Chef-Physiotherapeuten fest für definierte Aufgaben zuständig.

Sind Sie an dieser Stelle interessiert?

Herr Hansjörg Huwiler, Chefphysiotherapeut,
Tel. 01 255 36 15, gibt Ihnen gerne Auskunft über diese verantwortungsvolle und interessante Stelle.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
UniversitätsSpital Zürich
Rheumaklinik und Institut für Physikalische Medizin
Frau E. Huber / A OST 157
Gloriastrasse 25
8091 Zürich
www.usz.ch



**UniversitätsSpital
Zürich**

Vertretung Physiotherapie

Wir suchen für die Monate März, April und evtl. Mai 2003

dipl. Physiotherapeut/in (zirka 70%).

PD Dr. med. M. Ledermann, Neubrückstrasse 96, 3012 Bern
Telefon 031 302 55 66, Telefax 031 302 33 21
E-Mail: praxis.ledermann@tiscalinet.ch

Gesucht auf Januar 2003 oder nach Vereinbarung in rheumatologische Praxis

dipl. Physiotherapeut/in

(Pensum 40%, kann ausgebaut werden). Selbständige Arbeit, kollegiales Team, Gelegenheit zur Vertiefung manualtherapeutischer Kenntnisse.

Dr. med. E. Binkert, Innere Medizin FMH, spez. Rheumakrankheiten,
Fliederweg 1, 5620 Bremgarten AG, Telefon 056 633 77 18

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut/in (50%)

für moderne Praxis in Dagmersellen (20 Min. von Luzern).



Selbständige, abwechslungsreiche Tätigkeit, Manualtherapie, Sportphysiotherapie, MTT, Trainingsraum.

Wir freuen uns auf deinen Anruf.

Physiotherapie Dagmersellen
Monique Welten / Will Franssen
Baselstrasse 59
6252 Dagmersellen
Telefon 062 756 17 73

Macht dir Physiotherapie Spass?

Arbeitest du gerne selbständig und mit Menschen verschiedenen Alters?

Dann bist du die/der richtige

Physiotherapeut/in (80%-Pensum)

zur Unterstützung unseres kleinen Teams
(ab 1. März 2003 oder nach Vereinbarung).

Wir freuen uns auf deinen Anruf!

Physiotherapie M. Mavric
Dammstrasse 18, 6055 ALPNACH DORF
(10 Autominuten von Luzern), Telefon 041 670 04 04

Physiotherapie & Med. Trainingstherapie Health Training, Adrik Mantingh

Wir sind auf der Suche nach einer/m neuen

Kollegin/en (Tätigkeitsbereich um 50 bis 80%)

Bei entsprechender Qualifikation und Eignung besteht die Perspektive auf Übernahme der stellvertretenden Leitung.

Geboten wird:

- Aktive Mitarbeit in einem dynamischen, interdisziplinären Team (Physio und Sport)
- Schwerpunkt Manuelle Therapie, Mitarbeit von OMT-II-Absolventen
- Grosser Trainingsbereich
- Interne Fortbildung
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten in moderner Infrastruktur

Gesucht wird:

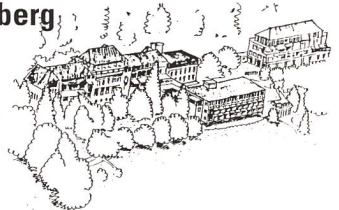
- Lern- und lehrfähige/r Mitarbeiter/in
- Innovativität

Meldet euch unter Telefon 01 450 36 28 oder
Telefax 450 36 91, Zentralstrasse 153, 8003 Zürich



Solothurnische Höhenklinik Allerheiligenberg

(15 Minuten ab
Autobahnkreuz Härkingen)



Die Solothurnische Höhenklinik Allerheiligenberg ist ein kantonales Spital, das vorwiegend im Rehabilitations- und Langzeitpflegebereich tätig ist. Die Klinik ist auf einer südlichen Jurahöhe gelegen und zählt 86 Betten mit jährlich über 1000 Patienteneintritten. Unsere Rehabilitation umfasst vor allem orthopädische und viszeralchirurgische Nachsorge wie auch internistische (pneumologische, kardiologische, metabolische) Problemstellungen.

Wir suchen per 1. Februar 2003 oder nach Vereinbarung engagierte und teamfähige

dipl. Physiotherapeuten/innen

Wir bieten ein kleines, interdisziplinär zusammenarbeitendes Team, gutes Arbeitsklima, Kinderhort, Personalunterkunft und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Die Anstellungsbedingungen und Entlohnung erfolgt gemäss kantonalen Richtlinien.

Auf Ihren Anruf freut sich unser

Chefarzt Dr. med. D. Breil, Telefon 062 209 33 33

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:
Solothurnische Höhenklinik, Personaldienst,
4615 Allerheiligenberg

Suche per Februar 2003 im Zentrum von St. Gallen

dipl. Physiotherapeut/in (50 bis 100%)

Kenntnisse in Man. Therapie und TP-Behandlung erwünscht. In kleinem Team mit zunehmend osteopathischer Ausrichtung erwartet dich eine abwechslungsreiche, selbständige Tätigkeit im Bereich der Rheumatologie/Orthopädie. Ich freue mich auf deinen Anruf oder deine Bewerbung: Physiotherapie Zentrum, Ursula Bänziger, Kornhausstrasse 3, 9000 St.Gallen, Telefon 071 344 42 92

Physiotherapie Löwen, Löwenstrasse 15, 8400 Winterthur
sucht

Physiotherapeutin/en als 60%-Vertretung

vom 1. Januar 2003 bis 31. Dezember 2003 (krankheitsbedingter Ausfall). Allein arbeitend, Idealalter 25- bis 65-jährig.
H. Brenner freut sich auf Ihren Anruf! Telefon 052 213 07 15
E-Mail: archicore@econophone.ch

PHYSIOTHERAPIE Zdena Volmajer, Baslerstr. 120, Trimbach/Olten Fachkompetente/r KollegIn gesucht

- 50 bis 80%
- Maitland, InKK, LPT, FBL Feldenkrais, Sportphysiotherapie...
- Interessante Bedingungen, vielseitige Tätigkeit, engagiertes Team

Telefon 062 293 16 88, Telefax 062 293 34 49

SPORT-/PHYSIOTHERAPIE PETER MOTTIER WINTERTHUR

Gesucht per sofort oder nach Absprache zur Ergänzung unseres Teams: kompetente/r, motivierte/r, initiative/r

dipl. Physiotherapeut/in (60 bis 80%)

(Umsatzbeteiligung möglich)

Die Praxis im Zentrum der Winterthurer Altstadt (2 Minuten ab Hauptbahnhof) bietet dir ein motiviertes Team, spannendes Patientengut und die Möglichkeit dich weiterzubilden.

Telefon/Telefax G 052 212 55 33, Telefon P 052 363 30 33



Rehazentrum Leukerbad

Wir sind als innovatives Rehabilitationszentrum, bestehend aus der Rheuma- und Rehabilitationsklinik und der Fachklinik für Neurologische Rehabilitation, mit insgesamt 150 Betten und über 3'000 ambulanten Patienten pro Jahr im Kanton Wallis zuständig für den gesamten Bereich der rheumatologischen und neurologischen Rehabilitation. Für unsere Fachklinik für Neurologische Rehabilitation Leukerbad suchen wir zur Ergänzung unseres Teams ab dem 01.02.2003 oder nach Vereinbarung eine/ einen

dipl. Physiotherapeut/-in

In unserer Klinik werden ambulante und stationäre Patienten/-innen nach modernen Therapiekonzepten behandelt; Behandlungsschwerpunkte sind die Behandlung nach dem Bobath-Konzept, PNF u.a.

Sie bringen:

- Gute fachliche und menschliche Qualifikation
- Erfahrung in der Behandlung von neurologischen Patienten/-innen
- Engagement, Motivation und Bereitschaft zur Teamarbeit
- Deutsch- und Französischkenntnisse

Wir bieten:

- Vielseitiges, selbständiges und interdisziplinäres Zusammenarbeiten in einem dynamischen Team
- Fachliche hausinterne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gutes Arbeitsklima
- Personalhaus, Personalrestaurant
- Viele Sportmöglichkeiten (intern gratis) in einem attraktiven Ski- und Berggebiet mit Thermalbädern.

Dies alles in einem alpinen Thermalbadekurort mit vielseitigen Sommer- und Wintersportmöglichkeiten. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne unser Leiter der neurologischen Physiotherapie, Herr Ph. Absil (Tel. 027 472 65 33), zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das Rehabilitationszentrum Leukerbad, z. H. Herrn Ph. Absil, Leiter Physiotherapie Neurologie, 3954 Leukerbad. Keine Veröffentlichung in anderen Zeitschriften erwünscht.

Rheuma- und Rehabilitationsklinik Fachklinik für Neurologische Rehabilitation

RZL Rehabilitationszentrum
Leukerbad AG
CH-3954 Leukerbad
Telefon 027 472 51 11
Telefax 027 472 52 30
info@rzl.ch
www.rheuma.ch
www.neuro-reha.ch



PHYSIOTHERAPIE HERTI 6300 ZUG

Ich suche ab Mai 2003 oder nach Vereinbarung eine/n

dipl. Physiotherapeut/in (40 bis 100%)

mit Freude am selbständigen Arbeiten in kleine, vielseitige Praxis.

Ich freue mich auf deine schriftliche Bewerbung:
PHYSIOTHERAPIE HERTI, Bert van Staveren
General-Guisan-Strasse 22, 6300 Zug
Telefon 041 710 05 50

Gesucht zur Ergänzung unseres kleinen Teams in zentral gelegene Physiotherapie nach Flawil SG

dipl. Physiotherapeutin (80 bis 100%)

mit SRK-Anerkennung.

Mit guten Kenntnissen in Trainings-, Manueller und/oder Triggerpunkt-Therapie.

Interessanter und vielseitiger Aufgabenbereich, flexible Arbeitszeit, Selbständigkeit, Möglichkeit zur Ausbildung in Sportphysiotherapie mit Beginn Frühjahr 2003.

Für nähere Auskünfte stehe ich gerne unter 071 393 13 37 oder 071 393 16 86 (ab 20.00 Uhr) zur Verfügung.

Physiotherapie Unterdorf, Pierre Genton
Unterdorfstrasse 2, 9230 Flawil
E-Mail: physiotherapie.underdorf@bluewin.ch

PHYSIOTHERAPIE OBACH

Wir sind eine selbständige Physiotherapie in einer Privatklinik in Solothurn und suchen eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en

(80 bis 100%) per sofort oder nach Vereinbarung.

Sie betreuen stationäre und ambulante Patienten aus den Bereichen Orthopädie, Chirurgie, Innere Medizin und Gynäkologie. Wir bieten eine neue, moderne, helle Physiotherapiepraxis mit Gymnastikraum und Rehabilitation.

Bist du motiviert und flexibel, um etwas Neues aufzubauen, nimm Kontakt mit uns auf.

Wir erteilen dir gerne weitere Auskünfte.

Physiotherapie Obach
K. und I. Schaafsma-Aeberhard
Leopoldstrasse 1, 4500 Solothurn
Telefon G 032 626 22 40 oder P 032 623 67 84

Zur Verstärkung suche ich eine kompetente, engagierte und zuverlässige

dipl. Physiotherapeutin (20 bis 40%)

in meine helle und grosszügige Praxis mit abwechslungsreicher Tätigkeit in Allschwil. Ich freue mich auf Ihre schriftliche Bewerbung. **Physiotherapie am Lindenplatz, Martina Dürmüller**, Lindenstr. 9, 4123 Allschwil, Tel. G 061 481 84 74, P 061 751 32 71

Zürich-Oerlikon

Ich suche per sofort oder nach Vereinbarung eine

dipl. Physiotherapeutin (20%)

in meine kleine, vielseitige Physiotherapiepraxis.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen: **Nicole Rosenbaum**

Telefon 01 322 62 11 oder 01 312 37 09

PHYSIOTHERAPIE ST. WOLFGANG, HÜNENBERG ZG

Wir suchen für unsere Gemeinschaftspraxis per 1. Februar oder nach Vereinbarung eine selbständige

Physiotherapeutin (80 bis 100%)

Auch ohne eigene Konkordatsnummer möglich. Für nähere Auskunft steht Ihnen gerne zur Verfügung: **Irthe Jolink Appert, Eichengasse 6, 6331 Hünenberg, Telefon 041 780 47 81**

Operation «Zukunft»



Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n

Physiotherapeuten/in für die Bereichsleitung

der Klinik für Rheumatologie und Rehabilitation.

Unser Team besteht gesamthaft aus 40 Mitarbeitenden und 15 Auszubildenden. Davon sind auf der Klinik für Rheumatologie und Rehabilitation 9 Physiotherapeuten/innen und 4 Lernende eingesetzt. Die Klinik für Rheumatologie und Rehabilitation betreut sowohl ambulante wie stationäre Kundschaft vorwiegend aus den Fachgebieten Rheumatologie, Orthopädie, Neurochirurgie und Onkologie, mit einem Schwerpunkt im Bereich von schmerzhaften Wirbelsäulenerkrankungen.

Ihr Profil:

- Belastbare Persönlichkeit mit Fachkompetenz und wenn möglich Führungserfahrung
- Offenheit für die interdisziplinäre Zusammenarbeit und Interesse an Forschung und Qualitätsmanagement im Bereich der Physiotherapie
- Eigeninitiative, Motivation, Flexibilität

Wir bieten:

- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- Interne Fortbildungen

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben oder wünschen Sie weitere Auskünfte steht Ihnen **Reto Bernath, Leiter Physiotherapie** für Fragen gerne zur Verfügung, Tel. 01 466 14 26, E-mail reto.bernath@triemli.stzh.ch.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:

Stadtspital Triemli

Reto Bernath, Leiter Physiotherapie
CH-8063 Zürich

Besuchen Sie unsere Homepage
unter www.triemli.ch



BLEIBEN SIE IN BEWEGUNG

Suchen Sie ein neues Arbeitsfeld, wo Sie Ihre Erfahrung und Ihr Fachwissen im kleinen Team einbringen können? Wo Arbeitsabläufe kunden- und prozessorientiert gestaltet und optimiert werden?

Dann heissen wir Sie im Kantonsspital Obwalden als neue Mitarbeiterin/neuen Mitarbeiter gerne willkommen. Unser Spital verfügt über verschiedene Fachdisziplinen im Akutbereich für die medizinische Grundversorgung sowie Orthopädie im Belegarztsystem, führt ein Psychiatriezentrum und hat insgesamt 100 Betten.

Wir suchen für unsere Physiotherapieabteilung ab Februar 2003 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut/in

Es handelt sich um ein Arbeitspensum von 80 bis 100%.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne **Herr Ruud Rietveld, Leiter der Physiotherapie,**
☎ 041 666 41 74.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an den Personaldienst des Kantonsspitals Obwalden. Wir freuen uns darauf.



KANTONSSPITAL OBWALDEN

Kantonsspital Obwalden
Brünigstrasse 181, 6060 Sarnen
Telefon 041 666 44 22
Telefax 041 666 44 00

SISSACH/BASELSTADT

Gesucht per 1. Januar 2003, evtl. später

dipl. Physiotherapeutin (80%)

in lebhaft und vielseitige Rheumatologie-Praxis.

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche, selbständige Tätigkeit im Bereiche Rheuma/Orthopädie/Manualtherapie in kleinem Team.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Dr. med. Jürg Spiess
FMH Physikalische Medizin, spez. Rheumatologie
Manuelle Medizin (SAMM); Kurarzt Bad Ramsach
Hauptstrasse 46A, 4450 Sissach
Telefon 061 971 81 31, E-Mail: j.spiess@bluewin.ch

SCHULUNGS- UND WOHNHEIME
ROSSFELD
REICHENBACHSTR. 122, 3004 BERN
TELEFON 031 300 02 02

**ross
feld**
www.rossfeld.ch

Wir suchen für die Leitung und zur Ergänzung unseres Teams eine

Physiotherapeutin

oder einen

Physiotherapeuten

ab 1. März 2003 oder nach Vereinbarung
(Leitung 40% / Physiotherapie 50%)

Sollten Sie Interesse haben, ein Team zu leiten und vermehrt im neurologischen Bereich mit unseren körperbehinderten Jugendlichen und Erwachsenen aus der kaufmännischen Berufsschule, dem Bürozentrum und der Werkgruppe zu arbeiten, so würden wir Sie gerne zu einem Informationsbesuch einladen.

Grosszügige Anstellungsbedingungen.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Frau Iris Bernhardt, Leitende Therapeutin (Telefon 031 300 02 02).

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die Direktion der Schulungs- und Wohnheime Rossfeld.

Du hast die Chance, den Charme der zweisprachigen Stadt Biel kennen zu lernen!

Für unser aufgestelltes und aktives Team von 25 Mitarbeitern/innen und zwei Praktikanten/innen suchen wir ab 1. Februar 2003 oder nach Vereinbarung

dich

eine/n dipl. Physiotherapeutin/en (80 bis 100%)

In unserem Akutspital mit zirka 310 Betten bieten wir dir eine abwechslungsreiche und selbständige Stelle mit ambulanten und stationären Patienten aus den Fachgebieten Chirurgie, Orthopädie, Medizin, Neurologische Rehabilitation, Geriatrie, Rheumatologie sowie Gynäkologie.

Es erwartet dich eine selbständige und interessante Tätigkeit in einer modern eingerichteten Abteilung.

Deine berufliche Entwicklung wird durch regelmässige interne und externe Fortbildungen unterstützt.

Wir wünschen uns eine engagierte und aufgeschlossene Persönlichkeit mit Bereitschaft, an der Entwicklung der Physiotherapieabteilung mitzuarbeiten. Du behandelst deine Patienten kompetent und verantwortungsbewusst. Du sprichst fließend deutsch oder französisch mit jeweils mündlichen Kenntnissen der anderen Sprache.

Wir freuen uns auf deinen Anruf!

Für weitere Auskünfte steht dir gerne Georg Pels, Chephysiotherapeut, zur Verfügung, Telefon 032 324 25 09.

Deine schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richtest du bitte an:

Frau Ruth Bachmann, Leiterin Personaldienst, Vogelsang 84, Postfach 1664, 2501 Biel

Spitalzentrum
Centre hospitalier
Biel/Bienne



Zentrum für Gelenk- und Sporttraumatologie
an der Klinik Pyramide am See, Zürich



Wir suchen erfahrene/n selbständige/n

dipl. Physiotherapeutin/en

Sie bringen Erfahrung und Interesse mit in der Therapie und Rehabilitation nach Sportverletzungen und Gelenksoperationen.

Arbeitsaufnahme nach Vereinbarung.

Weitere Auskünfte erhalten Sie durch:

Dr. med. Jan Middendorp
Zentrum für Gelenk- und Sporttraumatologie
Bellerivestrasse 34
8034 Zürich
Telefon 01 388 16 16



Altdorf ist umgeben von zahlreichen Naturschönheiten und einer faszinierenden Bergwelt. Die Gegend bietet im Sommer und Winter unterschiedliche Freizeit- und Sportmöglichkeiten (Surfen, Biken, Klettern, Wandern, Skifahren). Zudem ist Altdorf mit dem Auto in einer halben Stunde von Luzern oder Zug erreichbar. Mit dem öffentlichen Verkehrsmittel wird für diese Strecken eine Stunde benötigt.

In unmittelbarer Nähe der Therapiestelle ist die Möglichkeit einer familienergänzenden Kinderbetreuung vorhanden.

An der Therapiestelle in Altdorf betreuen wir jährlich über 600 Kinder und Jugendliche in den Bereichen der Physio- und Ergotherapie, Logopädie, Psychomotorik und heilpädagogischen Früherziehung.

Wir suchen auf den 1. März 2003 zur Ergänzung unseres Physiotherapie-teams eine/n

Physiotherapeutin/en (für ein Pensum von 40%)

Bei dieser vielseitigen, herausfordernden Aufgabe therapieren Sie Kinder im Säuglings-, Vorschul- und Schulalter mit Entwicklungsverzögerungen, Wahrnehmungsstörungen und Behinderungen. Dabei legen wir Wert auf eine ganzheitliche Förderung unserer Kinder und Jugendlichen und arbeiten interdisziplinär eng zusammen.

Wir bieten selbständige Arbeit und ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld, gute Teamatmosphäre und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung (vorzugsweise mit Bobath- oder SI-Ausbildung), Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit sowie Interesse und Freude an der Umsetzung unseres Qualitätsmanagement-Systems.

Unser Team freut sich auf Ihre wertvolle Unterstützung.

Ihre Bewerbung – unter Beilage der üblichen Unterlagen – richten Sie bitte an Herrn Remigi Niederberger, Präsident des Verwaltungsrates HPZ Uri, Kirchstrasse 90, 6454 Flüelen.

Für Auskünfte wenden Sie sich an Herrn Hugo Bossert, Leiter der Therapiestelle, Telefon 041 874 13 65, Montag, Dienstag und Donnerstag, E-Mail: info@hpzuri.ch, siehe auch Webpage unter www.hpzuri.ch.

Gesucht auf 1. Februar 2003 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut/in (30 bis 70%)

in Praxis Nähe Basel mit vielseitigem Patientengut und freier Arbeitseinteilung. Ich freue mich auf Ihren Anruf.

B. Häfelfinger, dipl. Physiotherapeutin mit Bobath
Römerweg 3, 4460 Gelterkinden
Telefon 061 981 49 32, Natel 079 205 95 30



Die **Klinik Sonnenhof** sucht zur Ergänzung des Physiotherapie-Teams (12 Mitarbeiter) per sofort eine/n

DIPL. PHYSIOTHERAPEUTEN/IN

(90 bis 100%)

Ihr Aufgabenbereich umfasst die Behandlung stationärer und ambulanter PatientInnen aus den Bereichen Orthopädie, Chirurgie, Herzchirurgie, Medizin und Rheumatologie. Wir betreuen auch Praktikanten der Feusischule Bern.

Die **Sonnenhof AG** bietet ihren Mitarbeiter/innen vielseitige und abwechslungsreiche Aufgaben, zeitgemässe Sozialleistungen sowie interessante Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wir **erwarten** von Ihnen eine selbständige, engagierte und verantwortungsvolle Mitarbeit. Wir geben einer/m Therapeut/in mit Berufserfahrung den Vorzug.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Herr Andreas Steinemann, Leiter Physiotherapie, freut sich auf ihre Bewerbung oder gibt Ihnen gerne Auskunft, Tel. 031 358 16 84.



SONNENHOF AG · ZHDV. HERR A. STEINEMANN
BUCHSERSTRASSE 30 · 3006 BERN
E-mail: klinik@sonnenhof.ch · Internet: www.sonnenhof.ch

KLINIK SCHLÖSSLI

Private Klinik
für Psychiatrie und Psychotherapie
Regionalklinik für das Zürcher Oberland



Wir suchen auf März 2003 oder nach Vereinbarung eine/n

Physiotherapeutin/en (50 bis 80%)

Wir bieten eine interessante, selbständige Arbeit in einem gut eingespielten Team, die Möglichkeit zu interner und externer Weiterbildung sowie Supervision. Ihre Arbeit beinhaltet Behandlungen der PatientInnen in Einzel- und Gruppentherapie auf allen Stationen und im ambulanten Bereich.

Die Entlohnung erfolgt nach kantonalen Ansätzen.

Neben Interesse an psychologischen Zusammenhängen und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit ist uns Ihre soziale Kompetenz und Teamfähigkeit ein wichtiges Anliegen. Eine Zusatzausbildung in Bewegungs- und Körpertherapie wären ebenso willkommen wie Berufserfahrung im psychiatrischen Bereich.

Das «Schlössli» ist eine psychiatrische Privatklinik mit 214 Betten. Wir haben einen Versorgungsauftrag für die Psychiatrieregion Pfannenstiel/Zürcher Oberland und verstehen uns als psychotherapeutisch orientierte Akutklinik.

Auskünfte erteilt die Leiterin der Physio-Bewegungstherapie, **Frau B. Häfelin**, Telefon 01 929 82 63. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis am 13. Dezember 2002 zu richten an den Ärztlichen Direktor, Herrn Dr. med. G. Schmidt.

Klinik Schlössli AG • CH-8618 Oetwil am See
www.schloessli.ch Telefon 01 929 81 11



Schweizerisches Epilepsie-Zentrum

Wir suchen eine/n

Physiotherapeutin/en (Teilzeit 80%)

für die physiotherapeutische Behandlung und Förderung von Menschen mit Epilepsie. Die Schwerpunkte der Behandlungen liegen bei den neurologischen, traumatischen und orthopädischen Krankheitsbildern.

Sie starten per 1. Januar 2003 oder nach Vereinbarung.

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Physiotherapeut/in, Bobath-Kenntnisse sind wünschenswert. Freude am selbständigen Arbeiten und die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

Es erwarten Sie eine vielseitige, selbständige, verantwortungsvolle Tätigkeit, ein gut eingerichteter Arbeitsplatz und eine vielfältige, moderne Infrastruktur. Möglichkeit zur Weiterbildung.

Sind Sie interessiert? **Frau M.A. Braun**, Leiterin der Physiotherapie, freut sich auf Ihren Anruf, Telefon 01 387 66 00.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die
SCHWEIZ. EPILEPSIE-KLINIK
Personaldienst, Bleulerstrasse 60, 8008 Zürich

Zur Ergänzung unseres Teams suche ich in moderne Praxis in der Winterthurer Altstadt per 1. Januar 2003 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut/in

Teilzeit 30 bis 50%, ab April bis 80% möglich

Sind Sie fachlich versiert in funktionellen und manuellen Techniken?

Arbeiten Sie gerne selbstständig?

Sind für Sie die PatientInnen im Mittelpunkt?

Dann freue ich mich auf Ihren Anruf!

Physiotherapie Anica Gloor, Stadthausstrasse 71
8400 Winterthur, Tel. 052 212 81 16, Fax 052 212 81 52



Deine neue berufliche Herausforderung!

Wir suchen in unsere Praxis in Muhen, ab 1. Januar oder nach Vereinbarung, eine/n

Physiotherapeuten/in (30 bis 50%)

Stellenantritt am 1. Januar oder nach Vereinbarung.

Unsere Fachgebiete bestehen aus Manueller Therapie, Sportphysiotherapie, Medizinischer Trainingstherapie, Osteopathie, Physikalischer Therapie. Daneben kommen auch neurophysiologische Behandlungstechniken zum Einsatz (PNF, Bobath).

Du bist innovativ und arbeitest gerne selbständig in einem aufgestellten Team. Deinen Arbeitseinsatz kannst du flexibel gestalten.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, dich kennen zu lernen!

Physiotherapie Rehavita, Chris van de Riet
Suhrgasse 20, 5037 Muhen, Telefon 062 724 08 25



Arbeitsgemeinschaft für Physiotherapie und medizinische Trainingsmethoden

Gesucht wird auf **1. Februar 2002** oder nach
Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut/in

(80 bis 100%)

Wir bieten:

- modernst eingerichtete Physiotherapie, integriert in ein grosses Fitnesscenter, u.a. Cybex, EMG, Giger-Med Koordinationstherapie, Medi-Mouse dreimonatiges Rückenaufbautraining usw.
- frei einteilbare Arbeitszeit
- externe und interne Fortbildung
- sehr gute Zusammenarbeit mit den Ärzten
- interessantes Patientengut

Wir erwarten:

- Freude an einem lebhaften Betrieb und einem aufgestellten Team
- selbständiges Arbeiten
- Interesse an der Trainings- und Sporttherapie
- «Erfahrene» sowie Schulabgänger herzlich willkommen

Auf deinen Anruf freut sich:

PHYSIO-PRAX

Steinwiesstrasse 44, 8330 Pfäffikon ZH

Telefon 01 953 33 22

Frau oder Herrn Schöchlin verlangen

Physiotherapie Bodenweid

Prävention Rehabilitation Training

Christian Ackermann
Bahnhöheweg 40 / 3018 Bern
Telefon: 031 991 66 65
E-Mail: info@physio-bern.ch

Wir, drei Physiotherapeuten (♀, ♂) und ein Osteopath, suchen per sofort eine kompetente, engagierte, teamfähige

Physiotherapeutin (♀, ♂) für eine 60-80% Stelle.

Unsere Fachgebiete sind:

Manuelle Medizin (Maitland, Mulligan, Mc Kenzie), Triggerpunkttherapie, Mc Connell Konzept, Sportphysiotherapie, Trainingstherapie, Lymphdrainage, Viszerale Manipulation, Craniosacraltherapie, Osteopathie

Bist du interessiert mit deinem Wissen und Können unser Team zu verstärken?

Wir freuen uns, wenn du mit uns Kontakt aufnimmst.

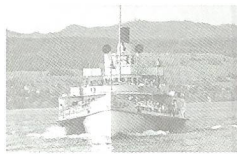
Merci

de penser à nos annonceurs

lors de vos achats.

81

active 12/2002



Per 1. März 2003 suchen wir in unser Team von 10
Physiotherapeutinnen und einem Praktikanten aus
dem Universitätsspital Zürich

eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en

Beschäftigungsgrad 90 bis 100%

Als Schwerpunktspital mit 170 Betten behandeln wir Patienten aus allen Fachgebieten stationär wie auch ambulant.

Anforderungen: breites Grundlagenwissen und Interesse, sein Fachwissen zu vertiefen, Spezialkenntnisse in lymphologischer Physiotherapie wären von Vorteil, aber nicht Bedingung.

Für genauere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau M. Brussee, Leiterin Physiotherapie (Telefon 01 922 23 55).

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf/Diplom- und Kursunterlagen) an folgende Adresse richten:

Kreisspital Männedorf, Frau J. Slade, Leiterin Personaldienst, Postfach, 8708 Männedorf



Kreisspital Männedorf

Schwerpunktspital des rechten Zürichseeufers

Offerte d'impiego Ticino

Cerco per più presto possibile un/a

fisioterapista

per il mio studio in Bellinzona.

Offro:

- impiego in piccolo team
- locali luminosi
- supervisione 1 volta la settimana
- aggiornamenti regolare

Desidero:

- capacità di svolgere un lavoro indipendente e di buona qualità
- conoscenza della terapia manuale (Maitland)
- conoscenza dell'italiano

Certa di una tua gentile risposta rimango in attesa per un colloquio.



Martina Erni,
Via Jäggli 1, 6500 Bellinzona
Telefono 091 826 45 65, Fax 091 825 51 73



HÔPITAL CANTONAL FRIBOURG
KANTONSSPITAL FREIBURG

Afin de compléter notre effectif, nous cherchons un/e physiothérapeute diplômé/e

(80 à 100%)

Nous offrons

- la possibilité d'évoluer dans un hôpital de soins aigus
- la possibilité de pratiquer toutes les disciplines de la physiothérapie
- des conditions de travail agréables au sein d'une équipe homogène et équilibrée
- la possibilité de vous former dans tous les domaines de la physiothérapie

Vous êtes

- intéressé/e à travailler dans une équipe pluridisciplinaire regroupant médecins, neuropsychologue, ergothérapeutes et soins infirmiers de tous les services
- dynamique organisé/e, solidaire et intéressé/e par votre métier

Expérience ou intérêt à la neuroréhabilitation.

Entrée en fonction: à convenir

Renseignements M. Stéphane Brand
physiothérapeute-chef
téléphone 026 426 73 77

Visitez notre site Internet: www.hopcantfr.ch rubrique emploi.

Les offres de service, accompagnées des documents usuels sont à adresser au Service du Personnel de l'Hôpital cantonal, 1708 Fribourg, jusqu'au 15 décembre 2002.

Nous t'offrons l'occasion d'apprécier le charme d'une ville bilingue – Bienne

Pour notre équipe active et motivée de 25 collaboratrices et collaborateurs ainsi que de 2 stagiaires nous cherchons pour le 1^{er} février 2003 ou pour une date à convenir

toi

un/e physiothérapeute diplômé/e (taux d'occupation 80–100%)

Dans notre hôpital, qui offre des soins ambulatoires, d'environ 310 lits, nous t'offrons une place intéressante pour traiter des patients ambulants et stationnaires de manière indépendante dans les domaines suivants: chirurgie, orthopédie, médecine, réhabilitation neurologique, gériatrie, rhumatologie ainsi que gynécologie.

Une activité polyvalente t'attend dans notre département moderne et bien installé.

Une formation interne et externe régulière te soutiendra dans ton développement professionnel ultérieur.

Nous cherchons une personne engagée et ouverte qui aimerait participer au développement du département de physiothérapie. Traiter les patients de manière compétente et respectueuse, parler couramment l'allemand ou le français avec de bonnes connaissances orales de l'autre langue, sont nos conditions.

Pour de plus amples renseignements, M. George Pels, chef physiothérapeute, téléphone 032 324 25 09, se tient volontiers à ta disposition.

Ta postulation écrite, munie des documents usuels, est à envoyer à: M^{me} Ruth Bachmann, responsable de la division du personnel, Centre hospitalier Bienne SA, Chante-Merle 82, Case postale 1664, 2501 Bienne

Spitalzentrum
Centre hospitalier
Biel/Bienne



Service d'emploi Romandie

Andere Berufe

Dringend gesucht:

Krankenschwestern, Physiotherapeuten, Beschäftigungstherapeuten, Allg. Mediziner und Zahnärzte, die als Volontäre für humanitäre Entwicklungshilfe-Organisation (Waisenkinder) in Honduras oder Haiti arbeiten wollen.

Anforderungen:

- Einsatz für 1 Jahr
- Beginn nach Absprache
- Gute Kenntnisse in:
Spanisch und Englisch oder
Französisch und Englisch
- Alles gegen Kost und Logis und kleines Taschengeld.

Kontaktperson:

Marlis Niederhäuser
Unt. Weinackerstrasse 8
8500 Frauenfeld
Telefon 052 721 29 01
E-Mail: marmar@freesurf.ch

**Zu verkaufen, zu vermieten/
A vendre, louer/Vendesi, affittasi**

Im Raum Bern — Grosse und helle

Praxisräumlichkeiten zu vermieten

in gut situiertem und Qualitop-anerkanntem Fitnesscenter.

Die Zusammenarbeit mit den Ärzten in unserer Umgebung ist vorhanden.

Auch

Anstellungsverhältnis 50 bis 100% möglich.

Kenntnis in MTT, Sportphysiotherapie sind wünschenswert.

Hast du eine eigene Konkordatsnummer, bist aufgestellt, arbeitest gern in einem Team und trotzdem selbstständig?

Dann pack diese Chance jetzt, ich freue mich auf deinen Anruf. Telefon 078 773 61 08

Geschäftshaus Zumikon

Neubau – zentrale Lage – Bus – Forchbahn
Parkplätze – Kaffee-Treff
Modern – attraktiv – innovativ – repräsentativ

Zu verkaufen

flexible Räume 60 bis 780 m²
Kanzlei – Praxis – Handel, TOP Einzugsgebiet, Steuergünstig.
Auskunft:
Hug & Partner AG, Telefon 079 205 81 81
E-Mail: hugarch@spin.ch
H. und H.J. Schweizer, Telefon 01 910 08 88
www.geschaefthaus-zumikon.ch

Zu verkaufen

Physiotherapiepraxis

in bestehender Gruppenpraxis Zürich-Nord (4 Ärzte/innen,
2 Physiotherapeuten/innen, 1 Psychologin, 4 MPAs). Wir legen
Wert auf interdisziplinäre Zusammenarbeit und Austausch im
Team. Auskünfte Telefon 01 325 10 50, M. Bazzi verlangen.

A vendre

Medical Laser Biotronical Type C

Jamais utilisé. «Traitement multiples.».
Acheté pour Fr. 28 783.–, cédé pour Fr. 5600.– à discuter.
Carole Wanzenried, Anciens-Moulins 217, 1009 Pully
Téléphone/Fax 021 728 46 59

Aus gesundheitlichen Gründen zu verkaufen

Physiotherapiepraxis

im Zentrum von Frauenfeld vis-à-vis Schlosspark.
Grosse, helle Räumlichkeiten, Parterre rollstuhlgängig.
Auskünfte unter 052 720 17 16

A vendre


1 table Bobath électrique, plateau d'une seule pièce 1 table thérapie manuelle

Prix intéressant.
A enlever sur place téléphone 027 306 31 01.

Im Zentrum von **Strengelbach AG** vermieten wir an
zentraler Lage neben Einkaufszentrum sehr schöne und
fertig ausgebaute

Physiotherapiepraxis

Tel.-Anschlüsse sowie interne Tel.-Anlage sind
vorhanden.
Empfang, Büro, Labor, 2 Konsultationsräume, Therapie,
Patienten-WC, Personal-WC, Aufenthaltsraum Personal,
rollstuhlgängig.
Nähe Bushaltestelle. Parkplätze vorhanden.
Telefon 01 744 59 85 oder 01 744 59 89



zoller & partner
Immobilien-Management AG

**Lichtensteig/
Toggenburg**

Zu vermieten per sofort oder nach
Vereinbarung

**vollständig eingerichtete
Physiotherapiepraxis**

Ergotherapieaum/Massage mit
Behandlungsliegen, Fango/Labor,
Empfang, Büro/WC (Fläche 47m²)
evtl. auch geeignet für Massagepraxis
mit zusätzlichem Fitnessraum. Die
Praxis ist ebenerdig zugänglich und
befindet sich in unmittelbarer Nähe
der Bushaltestelle/Autoabstellplätze
vorhanden. Mietzins nach Absprache.
Weitere Details finden sich auch
unter: **www.zollerpartner.ch,**
www.immodream.ch

zoller & partner
Immobilien-Management AG, 9630 Wattwil
Tel. 071 988 60 40

DECIMO IMMOBILIEN AG

Im **Zentrum von Rapperswil** vermieten wir im attraktiven Neubau
AlbuVile eine vielseitig nutzbare Büro-/Gewerbefläche von total
ca. 380 m² (ganze oder Teilflächen mietbar). Bestens geeignet als

Büro, Arzt- und Zahnarztpraxis, Physiotherapiepraxis

Im Gebäude befinden sich 16 Ladengeschäfte, diverse Büros,
über 40 Wohnungen, zwei Restaurationsbetriebe (Quasi 1 und
Ponte Lumi) sowie ein Fitness- und Wellnesscenter (Aura Vita).
Einstellplätze in UN-Garage vorhanden. Bezug nach Vereinbarung.
Weitere Auskünfte erteilen Ihnen Josef Sigrist und Rico Decimo.



Klaus Gebert Strasse 4 • CH-8640 Rapperswil • Telefon 055 220 90 50
Fax 055 220 90 55 • info@decimoimmobilien.ch • www.decimoimmobilien.ch



Stellenanzeiger • Zu verkaufen / Zu vermieten

Annahmeschluss für die nächste Ausgabe, Nr. 1/2003,
ist der 10. Dezember 2002

Service d'emploi • A vendre / à louer

La clôture de réception pour le prochain numéro 1/2003
est fixée au 10 décembre 2002

Offerte d'impiego • Vendesi / affittasi

Ultimo termine d'inserzione per la prossima edizione
no 1/2003 è il 10 dicembre 2002

Inserate / Annonces / Inserzioni

Schweizer Physiotherapie Verband, Verlag «FISIO Active»
St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern
Tel. 041 462 70 60, Fax 041 241 10 32, E-Mail: active@fisio.org

84 **THEMEN DER KOMMENDEN AUSGABE SIND UNTER
ANDEREM:**

FALLSTUDIE

- Vier Jahre mit Delia – ein Fachartikel von Linda Hämmerle

INFO

- Outcome 2003
- Jahrestagung

**LES THÈMES DU PROCHAIN NUMÉRO SONT ENTRE
AUTRES:**

INFO

- Outcome 2003
- Réunion annuelle

**NELLA PROSSIMA EDIZIONE SI TRATTERANNO TRA
L'ALTRO I TEMI SEGUENTI:**

INFO

- Outcome 2003
- Convegno annuale

IMPRESSUM

7883 Exemplare (WEMF-beglaubigt), monatlich
38. Jahrgang
7883 exemplaires mensuels (tirage certifié REMP)
38^e année
7883 esemplari, mensile, anno 38°

HERAUSGEBER / EDITEUR / EDITORE

Schweizer Physiotherapie Verband
Swiss Association of Physiotherapy
Associazione Svizzera di Fisioterapia
Oberstadt 8, 6204 Sempach Stadt
Telefon 041 462 70 60, Telefax 041 462 70 61
E-mail: info@fisio.org, Internet: www.fisio.org

**VERLAG UND REDAKTION / EDITION ET
RÉDACTION / CASA EDITRICE E REDAZIONE**

St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern
Telefon 041 462 70 60, Telefax 041 241 10 32

**VERLAGSLEITUNG / DIRECTION DE L'ÉDITION /
DIREZIONE EDITORIALE**

Christoph Zumbühl (cz)

**REDAKTIONSLEITUNG / DIRECTION DE LA
RÉDACTION / DIREZIONE REDAZIONALE**

Helene Fleischlin (lin)

**REDAKTIONSKOMMISSION / COMMISSION DE
RÉDACTION / COMMISSIONE DI REDAZIONE**

VERBAND / ASSOCIATION / ASSOCIAZIONE
Christina Vollenwyder-Riedler / Helene Fleischlin /
Emmanuel Hofer (eh)

**FACHTEIL / ARTICLES SPÉCIALISÉS /
ARTICOLI SPECIALIZZATI**

Khelaf Kerkour / Philippe Merz / Helene Fleischlin

PRODUKTION / PRODUCTION / PRODUZIONE

Multicolor Print AG, Sihlbruggstrasse 105a, 6341 Baar
Telefon 041 767 76 30, Telefax 041 767 76 79

**FACHLICHER BEIRAT / COMITÉ DE LECTURE /
CONSIGLIO AGGIUNTO DEGLI ESPERTI**

Claudine Beuret / Christian Francet / Urs N. Gamper /
Khelaf Kerkour / Jan Kool / Philippe Merz / Peter Oesch /
Daniela Ravasini / Andrea Scartazzini / Hans Terwiel /
Verena Werner / Andrea Zängerle-Baumann

NACHDRUCK / REPRODUCTION / RIPRODUZIONE

Nachdruck nur mit schriftlicher Bewilligung der
Redaktion. La rédaction décline toute responsabilité pour
les documents envoyés sans sa demande.

Toute reproduction requiert l'autorisation écrite de la
rédaction. La rédaction décline toute responsabilité pour
les documents envoyés sans sa demande.

La riproduzione di articoli o contenuti della rivista è
ammessa solo previa autorizzazione scritta della
redazione. La redazione declina ogni responsabilità per
documenti o manoscritti che gli vengono inviati senza
specifiche richieste.

**ABONNEMENTE / ABONNEMENTS /
ABBONAMENTI**

Schweizer Physiotherapie Verband, Oberstadt 8
Postfach, 6204 Sempach Stadt
Telefon 041 462 70 60, Telefax 041 462 70 61

**ABONNEMENTSPREISE/PRIX DE L'ABONNE-
MENT/ PREZZI DELL'ABBONAMENTO**
(exkl. MwSt./excl. TVA/escl. IVA)

INLAND / SUISSE / SVIZZERA

Fr. 87.– jährlich/par année/annui

AUSLAND / ÉTRANGER / ESTERO

Fr. 111.– jährlich/par année/annui

INSERATE / ANNONCES / INSERZIONI

Schweizer Physiotherapie Verband
Verlag / Edition / Edizioni «FISIO Active»
St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern
Telefon 041 462 70 60, Telefax 041 241 10 32
E-mail: active@fisio.org

INSERATENSCHLUSS STELLENANZEIGER UND

«ZU VERKAUFEN/ZU VERMIETEN» /
«AFFITTO/ VENDITA» /
«À VENDRE/À LOUER» /

TERMINE PER GLI ANNUNCI DI LAVORO O DI
«AFFITTO/ VENDITA»

am 10. Dezember
le 10 décembre
il 10 dicembre

**INSERATENSCHLUSS ANZEIGEN, KURSE,
TAGUNGEN, GESCHÄFTSINSERATE /
DÉLAI DES ANNONCES, AUTRES COURS,
CONGRÈS /
TERMINE PER GLI ANNUNCI INERENTI A CORSI O
CONGRESSI**

am 29. November
le 29 novembre
il 29 novembre

**INSERTIONSPREISE / PRIX DES INSERTIONS
PUBLICITAIRES / PREZZI DELLE INSERZIONI**
(exkl. MwSt./excl. TVA/escl. IVA)

**SEITEN UND SEITENTEILE / PAGES ET FRACTIONS
DE PAGES / PAGINE E PAGINE PARZIALE**

| | | | |
|-----|------------|------|-----------|
| 1/1 | Fr. 1386.– | 1/4 | Fr. 461.– |
| 1/2 | Fr. 810.– | 3/16 | Fr. 365.– |
| 3/8 | Fr. 731.– | 1/8 | Fr. 269.– |

**STELLENANZEIGEN UND «ZU VERKAUFEN / ZU
VERMIETEN» /
OFFRES D'EMPLOI ET RUBRIQUE «À VENDRE /
À LOUER» /
ANNUNCI DI LAVORO E «VENDESI/ AFFITTASI»**

| | | | |
|-----|------------|------|-----------|
| 1/1 | Fr. 1319.– | 3/16 | Fr. 349.– |
| 1/2 | Fr. 772.– | 1/8 | Fr. 257.– |
| 1/4 | Fr. 438.– | 1/16 | Fr. 165.– |

**WIEDERHOLUNGSRABATT / RABAIS POUR
INSERTIONS RÉPÉTÉES / SCONTI PER INSER-
ZIONI RIPETUTE**

3 × 5%, 6 × 10%, 12 × 15%

Der Verband behält sich vor, nur Anzeigen zu veröffent-
lichen, die inhaltlich der Zielsetzung des Verbandes
entsprechen.

L'association se réserve le droit de refuser tout article
ou publicité ne correspondant pas à l'éthique de la
profession.

L'associazione autorizza unicamente la pubblicazione di
inserzioni che non ledono gli obiettivi della federazione
e della professione.

next
Next/Impressum

RESIST-A-BAND™

Wir wissen worauf es ankommt
Nur RAB-Bänder sind kalibriert!

RAB-Rollen aus Naturlatex 25m x 15cm:

| | | | |
|----------------|--------------------|----------|-------------------|
| RAB II | 2kg - Leicht | Orange | CHF 58,35 |
| RAB III | 3kg - Mittel Stark | Rot | CHF 83,85 |
| RAB IV | 4kg - Stark | Bordeaux | CHF 94,00 |
| RAB V | 5kg - Extra Stark | Schwarz | CHF 101,15 |



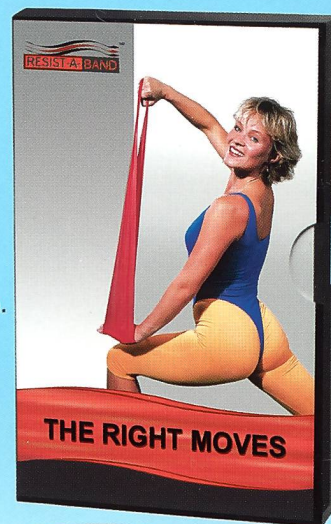
RAB III
LATEX FREE

RAB III - Latexfrei 3kg - 2m x 15cm
Preis nur CHF 14,95

RAB III - Latexfrei 3kg - 2m x 15cm
mit schwarzer Tasche
Preis nur CHF 20,30

RAB III - Latexfrei 3kg - 25m x 15cm
Preis nur CHF 175,25

Resist-A-Band Video 45 Min.
Total-Body Workout
(deutschsprachig) inklusive
GRATIS-Band 2m x 15cm
Preis nur CHF 21,00



Resist-A-Band™ Katalog inklusive
Resist-A-Tube™ jetzt kostenlos anfordern,
oder bestellen Sie direkt in der Schweiz von:

Resist-A-Band™

Hotline: 01 733 78 78

Fax: 01 733 79 42

Email: info@resist-a-band.ch

www.Resist-A-Band.ch

Preise verstehen sich exkl. MwSt. / Versand.



**Mit jeder Bestellung über CHF 80,-
können Sie ein GRATIS Geschenk
im Wert von CHF 9,40 auswählen.**

• **ANTI-BACTERIAL** - Seifenschaum Handwasch
Wirksamkeit: Bakterizid, Fungizid und Viruzid.
GIFTKLASSE FREI. OHNE ALKOHOL.

• **QUIK DISINFECT** - Sprüh- & Wischdesinfektion
Wirksamkeit: Bakterizid, Fungizid und Viruzid.
GIFTKLASSE FREI. OHNE ALKOHOL.

• **BODY MOISTURISER** - Swiss Formula
Mit Collagen und Shea Butter

Combi 500

Das ideale Combigerät
für Elektrotherapie,
Ultraschall und Laser.



Urteilen Sie selbst.

Das Combi 500 von Gymna bietet:

- optimalen Bedienungskomfort
- 26 Stromformen
- multifrequenten Ultraschall
- 500 freie Speicherbereiche

Zwei völlig separate Kanäle ermöglichen die gleichzeitige Anwendung von verschiedenen Therapieformen:

- Elektrotherapie auf einem Kanal
- Ultraschall, Laser- oder sogar Elektrotherapie auf dem anderen.

Einrichtungen für die Physikalische Therapie

Reppischtalstrasse
8914 Aeugstertal a. A.
Telefon 01 761 68 60
Fax 01 761 82 43
info@koella.ch
www.koella.ch

proxomed
Ein Unternehmen der BERNINA Gruppe

Proxomed Medizintechnik

Seestrasse 161
8266 Steckborn
Telefon 052 762 13 00
Fax 052 762 14 70
info@proxomed.com
www.proxomed.com